



Danke



Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbewölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite:	€ 400,00 + MwSt.
1/2 Seite:	€ 250,00 + MwSt.
1/3 Seite:	€ 150,00 + MwSt.

Kontaktieren Sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: alm@rolmail.net

Titelbild: Abschied von Pfarrer Hochw. Harald Kössler am 21. August 2016, Fotos: Kurt Geier

alm - Algunder Magazin

Eigentümer und Herausgeber:

Kulturkreis Algund
Hans-Gamper-Platz 1
39022 Algund

E-Mail: alm@rolmail.net

Eingetragen: Trib. BZ - Nr. 01/2011 - 22.02.2011

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Massimo Cianetti

Redaktionsteam:

Maria Kiem, Irene Zanandrea,
Kludia Resch,
Martin Geier, Kurt Geier

Layout: Jochen Pircher

Druck: Union-Druckerei
Postgranz-Str. 8/C
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. Oktober 2016**

Die Beiträge können per E-Mail alm@rolmail.net übermittelt oder im Gemeindegesekretariat hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden. Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden. Das Redaktionsteam behält sich Änderungen in Text und Bild vor.

72 Stunden ohne Kompromiss

Jugendliches Engagement ist gefragt

In wenigen Wochen ist es so weit: Südtirols größte Jugendsozialaktion „72 Stunden ohne Kompromiss“ startet in die fünfte Runde. Vom 19. bis 22. Oktober 2016 engagieren sich Jugendliche drei Tage lang südtirolweit freiwillig in sozialen Einrichtungen. Kreativ sein, sich engagieren, die Ärmel hochkrempeln, sich auf Neues einlassen und die eigene Kraft einsetzen: Das ist das Ziel von „72 Stunden ohne Kompromiss“.

Jugendliche lernen eine für sie fremde Welt kennen, bauen Vorurteile und Berührungsängste ab und können mit ihrem Engagement einen Beitrag für die Gesellschaft leisten.

Jugendliche, die einzeln (ab 18 Jahren) oder in Gruppen (ab 14 Jahren) mitmachen möchten, können sich online unter www.72h.it anmelden und bekommen dort auch weitere Informationen. Interessierte Einrichtungen wie Vereine, Pfarreien, Altenheime und andere soziale oder ökosoziale Einrichtungen, die Aufgaben für die Jugendgruppen stellen, können ihre Projektvorschläge bei youngCaritas, Sparkassenstraße 1, 39100 Bozen, Tel. 0471 304 333, E-Mail: sabrina.eberhoefer@caritas.bz.it einreichen.

Bei der letzten Ausgabe der „72h ohne Kompromiss“ waren Jugendliche in Algund im Einsatz. Im Seniorenheim mussten die Jugendlichen eine Trachtenmodenschau für die Heimbewohner/innen und deren Angehörigen organisieren und hatten dabei ersichtlich Spaß.





Inser bsunders Dorffest trotz Sturm erfolgreich

„Inser bsunders Dorffest“ fand heuer zum vierten Male statt und wieder gab es eine rege Beteiligung der Algunder Vereine: insgesamt 26 Vereine haben zum Gelingen des Festes beigetragen. Es gab insgesamt 18 Stände, davon 12 Gastroständen mit einem sehr vielfältigen Essensangebot (von Rindswangelen über Bruschetta zu Steckerleifisch, von gegrilltem Fleisch über Kalbfleischravioli zu Strauben und Kaiserscharrn...). An sechs weiteren Ständen wurde ausschließlich Unterhaltung, Spiel, Kinderprogramm oder Kultur geboten. Algund Aktiv zeichnete wie immer für die Koordination zwischen den Vereinen verantwortlich.

Das Besondere am Fest war auch heuer wieder die Selbstverpflichtung, vorwiegend Algunder Produkte anzubieten und zumindest die Zutaten und Getränke lokal einzukaufen und damit die lokale Wirtschaft zu stärken. So wurden auch alle Arbeiten und Dienstleistungen (Elektriker, Hydrauliker, Grafik...) an lokale Firmen vergeben. Und auch auf eine gepflegte Festkultur wurde geachtet: alle Tische waren mit Tischdecken und einem Blumengruß geschmückt, das Essen wurde auf Keramiktellern serviert, die Getränke in Gläsern ausgegeben.

Das Besondere am Fest ist aber auch die sehr gute Zusammenarbeit zwischen den Vereinen, die Tatsache, dass an den zwei Tagen insgesamt über 400 Menschen freiwillig mithelfen und dadurch auch das Gemeinschaftsgefühl im Dorf gestärkt wird. Große Vereine

haben kleineren Vereine beim Auf- und Abbau geholfen, Vereine, die beim Rahmenprogramm mitgewirkt haben und selber keine Einnahmen erzielten, wurden von den anderen Vereinen für ihren Beitrag finanziell unterstützt.

Heuer fand das Fest erstmals nicht Samstag und Sonntag, sondern Freitag und Samstag statt. Der Freitag war sehr gut besucht und auch der Samstag schien ein voller Erfolg zu werden. Allerdings kam dann abends ganz unerwartet und plötzlich ein heftiger Sturm auf, der dem Fest ein jähes Ende bereitete. Der Wind richtete großen Sachschaden an, glücklicherweise wurde aber niemand verletzt. Trotz des Sturms und des fehlenden Festbetriebs am Samstagabend entspricht der Gesamtumsatz aller Vereine in etwa dem Gesamtumsatz des Festes vor zwei Jahren.

Algund Aktiv bedankt sich ganz herzlich bei allen Vereinen, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben und bei den hundert freiwilligen Helferinnen und Helfern. Unser Dank geht auch an unsere Sponsoren, die das Fest durch ihre großzügige Unterstützung ermöglichen. Wir danken der Gemeinde Algund und der Raiffeisenkasse Algund für den großzügigen finanziellen Beitrag, der Brauerei Forst, dem Getränkemarkt Nägele und dem Thalguteraus für das kostenlos zur Verfügung gestellte Leihmaterial und der Gärtnerei Unterweger für den Blumengruß auf den Tischen.



Werkstatt am Schwöllenspach: Wir sprechen „über uns“

Wir machen jeden Donnerstag um 14:30 Uhr eine gemeinsame Sitzung in unserer Einrichtung „am Schwöllenspach“. Wir sprechen während dieser Sitzungen, über alles, was uns interessiert. In diesen Sitzungen haben wir im vergangenen Jahr über jeden Einzelnen von uns gesprochen.

Die Person, über die wir gesprochen haben, ist vorne gestanden und alle, die an der Sitzung teilgenommen haben, durften Positives über die Hauptperson einbringen:

- Was macht diese Person besonders nett?
- Was kann diese Person besonders gut?
- Was für positive Eigenschaften hat diese Person?
- Was mag ich besonders an dieser Person?

Unsere Chefin Walli hat dann das Gesagte versucht auf einem Plakat festzuhalten. Dabei sind 12 bunte Plakate „eine Seite über mich“ entstanden. Diese „Seiten über mich“ haben wir dann in einer Sitzung unseren Angehörigen vorgestellt. Jede Hauptperson hat ihr eigenes Plakat vorgestellt.

Sonja Hofer: „Es war schön, das Plakat bei der Sitzung vorzustellen. Es war schön, dass die anderen nette Dinge über mich gesagt haben.“



Marcello Rizzo: „Mi piaceva che i miei compagni hanno detto cose positive su di me. Mi piace lavorare. Mi piaceva anche presentare questa pagina su di me a mio fratello.“



Heidi Siller: „Es hat mir gefallen, dass alle Nettes über mich gesagt haben. Es hat mir besonders gefallen, dass meine Kollegen mich als ruhig und lieb sehen. Es war schön, meinen Schwestern dieses Plakat zu zeigen.“

„Eine Kiste für jede Kiste“

Fubas und die Spezialbier-Brauerei FORST prämiieren Fabio Bertoldi mit 33 Kisten Bier

Fabio Bertoldi, Stürmer des Oberliga Traditionsvereins Bozner FC ist der Fubasser des Jahres 2016. Mit 33 Toren war der Salurner Angreifer der treffsicherste aller Amateurspieler der gesamten Provinz. Als Preis dafür überreichte Fubas in Zusammenarbeit mit der Spezialbier-Brauerei FORST dem 1,89m großen Stoßstürmer 33 Kisten Bier, die er mit seinen Fußballkollegen bei einer Grillfeier auf dem Talferplatz teilte.

Eine Kiste für jede Kiste. Unter diesem Motto steht der Preis für den besten Torschützen aller Amateurligen Südtirols, welchen das Fußballinternetportal Fubas.it gemeinsam mit der Spezialbier-Brauerei FORST vor drei Jahren ins Leben riefen. Und nachdem sich im letzten Jahr der Plose-Stürmer Hansjörg Stockner über ebenfalls 33 Kisten frischen Bieres erfreuen durfte, gingen die Forst 1857 Bierflaschen in dieser Saison an Fabio Bertoldi vom Bozner FC.

Ausgewählt wird der beste Torjäger bekanntlich unter allen auf der mobilen Website www.fubas.it aufscheinenden Ligen. Hierbei avancierte der Angreifer aus Salurn zum Matchwinner oder treffen-

der gewählt zum Beer-Winner. Der Bozner FC-Stürmer wusste auch wem er zu danken hatte. Nach einem Freundschaftsspiel, bei welchem Bozner FC Mannschaftskameraden und Freunde von Bertoldi sowie die Fubas-Gründer mitklickten, spendierte der Torjäger das Bier zur Grillfeier.



Im Bild v.l.n.r.: Patrik König (Spezialbier-Brauerei FORST), Fabio Bertoldi (Bozner FC) und Florian Saurer (Fubas.it)



FORST 1857 RELOADED NEUER LOOK, BEWÄHRTER GESCHMACK

Neuheit im Sortiment der Spezialbier-Brauerei FORST: Ab sofort ist FORST 1857 in der grünen, personalisierten Mehrwegflasche erhältlich. Das neue Design der Mehrwegflasche lehnt sich an die bereits bekannte grüne und stylische Einwegflasche FORST 1857 an. Die neue Mehrwegflasche wird ausschließlich von den FORST Getränkefachgroßhändlern in Südtirol und Trentino vertrieben.



5 Dinge, die Eltern ihren Kindern nicht geben sollten

5 cose che i genitori non dovrebbero dare i propri bambini

Nein, wir wollen keinem Kind die Kindheit verderben, sondern alle Eltern ermutigen, sich nicht länger für dumm verkaufen zu lassen: mit Produkten, von denen wir glauben, unsere Kinder müssten sie haben – obwohl sie ungesund, umweltschädlich oder einfach überflüssig sind.

1. Süßigkeiten, die so tun als wären sie keine

Macht das enthaltene Milchpulver die schokoladigen „Kinder“-Produkte zum gesunden Lebensmittel? Vollbringen das die Früchte in den Fruchtzwerge oder die zugesetzten Vitamine in Nimm2-Bonbons? Und bieten die überzuckerten Kellogg's-Produkte ein kindgerechtes Frühstück, weil lustige Comicfiguren die Verpackungen zieren? Natürlich nicht – und trotzdem werden die Hersteller nicht müde, ihre Produkte genau so zu inszenieren. Wer das mit seinem Geld unterstützt, verkauft sich und seine Kinder für dumm.

2. Billig-Kleidung von H&M, Kik und Co.

Über die Hungerlöhne und unmenschlichen Arbeitsbedingungen der Textilarbeiterinnen muss man eigentlich gar nicht sprechen. Denn insbesondere für Baby- und Kinder-Kleidung gibt es eine unschlagbar gute Alternative. Schon aus Gründen des gesunden Menschenverstands kommt man daran eigentlich gar nicht vorbei: gebrauchte Klamotten. Weil die Kleinen so schnell aus ihren Sachen herauswachsen, ist das Angebot riesig, vom Tausch-Verschenk-Treff zu den (Kinder-)Flohmärkten.

3. Schokolade: Bitte für Kinder, nicht von Kindern!

Eine Kindheit ohne Schokolade wäre bitter. Die falsche zu kaufen kann aber auch bitter sein, denn Kinderarbeit ist im Kakaoanbau noch immer ein verbreitetes Problem. Wer heute seinen Kindern eine Schokolade von Milka, Nestlé (z.B. Kit Kat, Lion) oder anderen konventionellen Herstellern gibt, kann nicht ausschließen, dass sie mithilfe von Kinderarbeit hergestellt wurde. Nur bei fair gehandelter Schokolade ist gesichert, dass die Hersteller gegen Kinderarbeit vorgehen.

4. Konzern-Eis: „Ich weiß nicht, welches ich nicht nehmen soll!“

Motta und Schöller gehört zu Nestlé (bekannte Skandale z.B.: Babynahrung, Trinkwasser, Kinderarbeit), Langnese und Algida zu Unilever (insbesondere als weltweit größer Abnehmer von Palmöl in der Kritik). Ob wir uns also für Calippo oder Magnum, gegen Capri oder Cornetto entscheiden – die Wahl zwischen den bekannten Eismarken ändert wenig. Der Ausweg aus dem Dilemma schmeckt dennoch: Faires Bio-Eis oder offenes Eis von Eisdiehlen.

No, non vogliamo certo rovinare l'infanzia ai bambini, ma piuttosto mettere sul chi va là i genitori perché non si lascino ingannare con dei prodotti che crediamo i nostri bambini debbano avere, nonostante siano dannosi alla salute e all'ambiente o semplicemente superflui.

1. Dolciumi "mascherati" da non-dolciumi

I prodotti "Kinder" sono un alimento sano solo perché contengono polvere di latte? O i "Fruchtzwerge" perché contengono frutti o le caramelle Nimm2 per l'aggiunta di vitamine? E i prodotti Kellogg's con eccessivo contenuto di zucchero rappresentano una prima colazione ideale per i bambini solo per la confezione con le figurine dei fumetti?

Certamente no! Eppure i produttori sono instancabili nel "mettere in scena" i loro prodotti. Chi li sostiene col proprio denaro lascia ingannare sé e i suoi bambini.

2. Abbigliamento low cost di H&M, Kik & Co.

Lasciando da parte la nota dolente dei salari da fame e delle condizioni disumane dei lavoratori nell'industria tessile, esiste un'alternativa imbattibile soprattutto per l'abbigliamento di neonati e bambini. Il buon senso ci suggerisce: abiti usati!

E proprio perché i piccoli crescono tanto in fretta, l'offerta è gigantesca nei punti d'incontro di scambio e regalo e nei mercatini delle pulci (per bambini).

3. Cioccolata: possibilmente per bambini non fatta da bambini!



Fotos: Rike / pixelio.de

european
energy award

5. Spielzeug: Falsche Freunde



Spielzeug steht auf der offiziellen EU-Liste der gefährlichen Produkte ganz oben. Kuscheltiere, Puppen, Action-Figuren, Sandspielzeug, Luftmatratzen, Bälle – insbesondere Plastik- und Synthetikspielsachen bergen häufig „chemische Risiken“, etwa durch krebserregende Weichmacher. Öko-Test testen Spielzeuge regelmäßig auf Schadstoffe.

Und: Nicht zu viel

Ein Europäer besitzt heute durchschnittlich 10.000 Gegenstände – von denen die allermeisten nie oder selten genutzt werden. Auch unsere Kinder werden heute mit einer Unmenge an Besitztümern überhäuft.

Dabei wissen wir doch alle, dass Kinder eigentlich nur wenig brauchen, von dem sie aber nicht genug bekommen können: Aufmerksamkeit und Zeit.

Martin Tillich, www.utopia.de

Sarebbe amara un'infanzia senza cioccolata. Acquistare però quella sbagliata può essere altrettanto amaro: il lavoro infantile nelle piantagioni di cacao è, infatti, sempre ancora un problema molto diffuso. Chi oggi dà al suo bambino una cioccolata della Milka, Nestlé (ad esempio Kit Kat, Lion) o di altri produttori di nome, non può escludere che sta sostenendo, in un certo senso, il lavoro infantile. Solo con cioccolata fair trade siamo sicuri che i produttori si astengono dal lavoro infantile.

4. Gelato di gruppi industriali: „Quale comprare?“

Motta e Schöller appartengono alla multinazionale Nestlé (scandali noti: alimenti per bambini, acqua potabile, lavoro infantile), Langnese e Algida appartengono alla Unilever (acquirente a livello mondiale di olio di palma, fortemente criticata). Non abbiamo grandi alternative di scelta tra le note marche di gelato, sia che acquistiamo un Calippo o un Magnum, un Capri o un Cornetto. Esiste però una "gustosa" alternativa: gelato biologico fair trade oppure gelato non confezionato delle gelaterie.

5. Giocattoli: amici subdoli

I giocattoli sono al primo posto nella lista ufficiale EU dei prodotti nocivi. Animali di peluche, bambole, action-figures, giocattoli per box della sabbia, materassini di gomma, palloni. In particolar modo i giocattoli di plastica o in altro materiale sintetico nascondono spesso "rischi chimici", ad esempio a causa di ammorbidenti cancerogeni. La rivista Öko Test analizza regolarmente i giocattoli per escludere sostanze nocive.

Evitare la sovrabbondanza

Oggi un europeo possiede in media 10.000 oggetti dei quali la maggior parte usa poco o affatto. Anche i bambini vengono subissati da una quantità incredibile oggetti. Ma sappiamo benissimo che ai bambini, in fin dei conti, occorre poco, mentre quello che non avranno mai in eccesso sarà attenzione e tempo da dedicare a loro.

Martin Tillich, www.utopia.de



Kurzwaren – Merceria

Schneiderei Lösch, Handwerkerzone 16, 39022 Algund, Tel. 0473 448682

ESGE
Die Wäsche - Macher
seit 1881



la *furlana*



„Gemeinsam für Algund“

Hundewiese

Als wir auf Facebook einen Beitrag über eine Hundewiese in Algund veröffentlicht haben, erhielten wir riesige Aufmerksamkeit und sehr viele positive Rückmeldungen. Das heißt, dieses Thema betrifft sehr viele Personen, der Wunsch nach einer solchen Einrichtung ist groß! Die Forderung nach einem Hundeplatz in Algund, einem Dorf – nein, Gartendorf – mag im ersten Augenblick seltsam und unnützlich erscheinen. Aber mittlerweile gibt es auch bei uns sehr viele Menschen, die mit ihrem vierbeinigen Freund in einer Wohnung ohne Freiraum leben. Bei Spaziergängen wird der Hund an der Leine geführt, das Tier hat wenig Möglichkeit zum Auslaufen. Eine Hundewiese könnte in kleinem Maß Abhilfe schaffen. Es ist mittlerweile erwiesen, dass Hunde, die häufig Kontakte zu Artgenossen haben, bei Begegnungen mit anderen Hunden weniger aggressiv reagieren. Es sollte möglich sein, in Algund ein Grund-



stück zu finden, das gut erreichbar ist und als Hundeplatz eingerichtet werden kann. Wobei unter Einrichtung lediglich ein Zaun und eine Wasserstelle zu verstehen ist.

Für die Fraktion, Evi Gutweniger

Markttage in Algund

Auf Initiative des Referenten Cesare D'Eredità finden heuer drei Markttage in Algund statt. Zwischen Kirchplatz, Gamperplatz und Festplatz können Einheimische und Gäste zwischen 8 und 14 Uhr durch die Marktstände schlendern und zwischen verschiedenen Produkten stöbern. Angeboten werden gastronomische Produkte wie Fisch, Wurstwaren, Obst und Gemüse und Süßigkeiten und italienische Bekleidung und Lederwaren (Taschen, Gürtel, Brieftaschen).

Dank der guten Zusammenarbeit zwischen Tourismusverein, Gemeinde Algund und Thalguteraus war der erste Markttag zu Maria Himmelfahrt sehr gut besucht. Die nächsten Markttage mit 25 Verkaufsständen sind für **Dienstag, 13. September** und am **Mittwoch, 12. Oktober 2016** vorgesehen. Die Veranstaltungen finden bei jeder Witterung statt.

Die Organisatoren "Commercio in Piazza-Suedtiroler Märkte" bedanken sich beim Tourismusverein, beim Referenten Cesare D'Eredità und bei der Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Eventi mercato a Lagundo

Tre sono gli "eventi mercato" voluti dall'assessore di lingua italiana Cesare D'Eredità, da tenersi tra piazza Hans Gamper e il piazzale della chiesa di Lagundo. Ampio il ventaglio di prodotti di qualità proposto: dalla gastronomia (pesce, salumi, frutta, verdura e dolci) agli articoli da abbigliamento e pelletteria (borse, cinture, portafogli), tutti di produzione italiana. Un'ottima occasione per i visitatori di indugiare in centro paese tra le bancarelle, tutta la mattina, dalle ore 8 alle 14.

Grazie alla efficace collaborazione di Azienda di Soggiorno, Comune di Lagundo e Casa della Cultura, Lagundo ha registrato un grande afflusso di pubblico durante il primo "evento mercato" di Ferragosto. I prossimi due appuntamenti sono previsti per **martedì 13 settembre** e **mercoledì 12 ottobre**, sempre a Lagundo, con 25 bancarelle che con l'eccellente merce offerta, sapranno farsi conoscere e apprezzare da residenti e turisti.

Il mercato si terrà con ogni condizione meteorologica in Piazza Hans Gamper. L'ente organizzatore "Commercio in Piazza-Suedtiroler Märkte" coglie l'occasione per ringraziare l'Associazione Turistica di Lagundo, l'assessore Cesare D'Eredità e l'amministrazione comunale per la disponibilità dimostrata.



Miss Italia

Zu Maria Himmelfahrt fand im schönen Raiffeisensaal des Thalgueterhauses Algund zum zweiten Male die Vorausscheidung des nationalen Schönheitswettbewerbs „Miss Italia“ statt. Viele Mädchen beteiligten sich daran und waren mit Verwandten und Freunden angereist, die auch die Gelegenheit nutzten, Algund etwas kennen zu lernen. Die vom Gemeindereferenten Cesare D'Eredità organisierte und vom Tourismusverein Algund unterstützte Veranstaltung hat zahlreichen Einheimischen und Gästen einen sehr unterhaltsamen Abend beschwert.

Dies auch dank der Professionalität von Sonia Leonardi, die wieder für die Moderation des Abends verantwortlich zeichnete.

A Ferragosto, Lagundo ha ospitato per la seconda volta nella bellissima sala della Casa della Cultura, "Miss Italia", il concorso di bellezza più famoso a livello nazionale.

Numerose le ragazze partecipanti, provenienti da diverse selezioni regionali, molte accompagnate da genitori e parenti, che hanno potuto apprezzare la bellezza del paese di Lagundo.

La manifestazione, voluta dall'assessore comunale Cesare D'Eredità e sostenuta dall'Azienda di Soggiorno di Lagundo ha offerto ai numerosi turisti presenti a Lagundo, la possibilità di trascorrere una serata molto piacevole.

Sonia Leonardi, conduttrice della manifestazione, ha saputo intrattenere gradevolmente il numeroso pubblico con la sua abituale professionalità.



Schiedsrichter-kurse für Fußballspiele

In Südtirol gibt es 2 Schiedsrichtersektionen, welche dem nationalen Schiedsrichterverband A.I.A.-F.I.G.C. angehören. Eine davon ist in Bozen und die andere in Meran. Beide zählen insgesamt ca. 180 Mitglieder. Die Schiedsrichtersektion von Meran wurde im Jahr 1967 gegründet. Heute hat die Sektion fast 70 Mitglieder im Raum Burggrafenamt, Vinschgau und Passeiertal. Zwei Mal im Jahr organisiert die Sektion einen Schiedsrichterkurs um neue Mitglieder zu finden. Der nächste Kurs ist für Ende September angesetzt. Wenn Du schon immer in die Fußballwelt eintauchen wolltest, die Fußballregeln Dein Interesse wecken oder Du einfach nur Sportbegeisterter bist, dann melde dich zum kostenlosen Schiedsrichterkurs an und werde Fußballschiedsrichter. Ohne Schiedsrichter würde es nämlich kein einziges Spiel geben. Wenn DU, männlich oder weiblich, zwischen 15 und 35 Jahre jung bist und an einer Teilnahme interessiert bist, oder Informationen diesbezüglich haben möchtest, dann melde dich einfach unter: www.aiamerano.it oder gerne auch per E-Mail an: merano@aiamerano.it bei uns an. Der Kurs wird in Meran zweimal die Woche für eine Dauer von ungefähr 2 Monaten stattfinden.



- Der Kurs ist für alle kostenlos
- Er wird von ausgebildeten und erfahrenen Schiedsrichtern geleitet.
- Jeder ausgebildete Schiedsrichter erhält einen Schiedsrichterausweis. Mit diesem Ausweis hat man zu allen Fußballspielen in Italien (auch Serie A) freien Zutritt.
- Die offizielle Sportbekleidung von Diadora wird vom Verband zur Verfügung gestellt.
- Die Fahrtkosten zu den Spielen werden ersetzt und es gibt, abhängig von den Spielklassen, entsprechende Spesenrückvergütungen.



Kulturkreis Algund

Geistliches Konzert am 15. August

Die alte Pfarrkirche war gut besetzt, als auch in diesem Jahr wieder eine Musikergruppe rund um das Algunder Pfarrorchester ein Konzert mit vorwiegend Barockmusik zum Besten gab: G. Ph. Telemann, Konzert in B-Dur für zwei Blockflöten, zwei Oboen, Streicher und Continuo; J. S. Bach, Arie „Blute nur, mein liebes Herz“; J. S. Bach, Arie „Erbarme dich, mein Gott“; W.A. Mozart, „Et incarnatus est“ aus der Großen Messe in c-Moll KV 427; J. S. Bach, 4. Brandenburgisches Konzert in G-Dur BWV 1049.

Am Tag vorher hatte man ein ähnliches Programm bereits in der alten Pfarrkirche von Steinegg gespielt und im Juni waren einige Musiker der Gruppe mit dem Algunder Gemeinde- und Jugendrat mit nach Etzenricht gefahren und hatten den Menschen der Partengemeinde in einem Konzert eine musikalische Freude bereitet. Die Konzerttätigkeit der musikbegeisterten Formation um Organist Carlo Benzi hat sich damit intensiviert. Ein weiterer Auftritt ist in Venedig geplant.



Musikwerkstatt

Auch in diesem August gab es in Algund wieder eine Musikwerkstatt für Kinder. Die die rund 20 Kinder, vor allem Grund- und Mittelschüler, erarbeiteten gemeinsam mit Carlo Benzi dieses Mal ein Hörspiel. Thematisch ging es um eine Auseinandersetzung mit den drei großen Buchreligionen. Die Kinder sollten erfahren, dass es immer der **eine** Gott ist, um den es in den Texten aus den drei Heiligen Büchern geht. Sie setzten sich mit vorgelegten Textstellen (Schöpfungsberichts aus der Genesis, Psalmen, Stellen aus dem Johannesevangelium und verschiedene Suren) auseinander, und fügten sie zu Textcollagen zusammen. Später vertonten die kleinen Musiker diese Textgrundlage im Stil der seriellen Musik. In einer Vokal- und Instrumentalimprovisation experimentierte man freudig bis man ein Hörspiel von 35 Minuten auf die Bühne brachte.

Neben Carlo Benzi, der die pädagogische und kompositorische Arbeit betreute, gesellte sich heuer auch Friederike Haupt zur Gruppe. Sie unterrichtet in München an der Musikhochschule und moderiert im BR regelmäßig Musiksendungen. So konnte sie den Kindern wertvolle Tipps geben, wie man richtig in ein Mikrofon spricht, und darüber ihre Begeisterung äußern, wie die Kinder es problemlos aber auch konzentriert schafften, mit schwierigen Themen und einer schwierigen Musikgattung umzugehen. Unterstützt wurde das Projekt wie immer vom Pfarrchor und der Jungchar.



Zum 7. Mal zum „Lavendelfest“ geladen

Spende der Pfarrcaritas Algund für den Ankauf eines Pflegesessels

Zum siebten Mal veranstaltete heuer das Seniorenheim Algund das „Lavendelfest“. Algunder Vereine, Verbände, Institutionen, Sponsoren und alle Personen, die sich das ganze Jahr über um die Bewohner des Seniorenheimes bemühen, waren zu diesem „Fest des Dankes“ eingeladen und konnten zusammen mit den Heimbewohnern, deren Angehörigen und den Mitarbeitern des Seniorenheimes feiern.

„Die Herwärtigen“ unterhielten die Gäste mit „Tanzmusik“ und sorgten für eine angenehme Stimmung. Mit Grillspezialitäten, hausgemachten Krapfen und zahlreichen Kuchen verwöhnte die Küchenmannschaft des Seniorenheimes die Heimbewohner und die Geladenen. Die Mitarbeiter des Seniorenheimes bewirteten zusammen mit den ehrenamtlichen Helfern Sabine Paris, Verena Susto und dem Jugendlichen Tobias die Gäste.

Dank der Sachspenden der Metzgerei Stephan Von Pföstl, der Sennereigenossenschaft Algund, der Bäckerei Tauber, der Firmen Fruma und Metro - Maxi C&C“ konnten die Gäste noch besser verwöhnt werden.



Beim Lavendelfest sorgten „Die Herwärtigen“ für schöne Musik und gute Unterhaltung.

„Ein großes Dankeschön geht an die freiwilligen Helfer, die Vereine, den Schulsprengel, und den Kindergarten. Sie schenken den Senioren ihre Zeit und bereichern das Leben im Seniorenheim mit verschiedensten Initiativen. Aber auch viele Algunder Bürger denken an die Menschen im Seniorenheim und bringen Gutes ins Haus, sagte Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner. Nicht weniger dankte die Präsidentin den Sponsoren, den Sachspendern und der Gemeindeverwaltung für ihre wertvolle Unterstützung.“

Pfarrcaritas Algund spendet Pflegesessel

Mit Freude informierte Martina Ladurner die Gäste, dass dank einer Spende der Pfarrcaritas Algund das Seniorenheim einen mobilen Pflegesessel für die Heimbewohner ankaufen konnte. Martina Ladurner dankte der Pfarrcaritas für diese großzügige finanzielle Unterstützung und für die Zeit, die die einzelnen Vertreterinnen der Pfarrcaritas den Heimbewohnern des Seniorenheimes Algund das ganze Jahr über schenken.

Von links nach rechts: Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner, Pfarrcaritas Mitarbeiterinnen Irma Pedoth, Luise Tissot, Luise Sonnenburger (Vorsitzende der Pfarrcaritas), Annemarie Piazza, Maria Luise Stecher und Regina Holzner sowie Norbert Rechenmacher (Verwaltungsrat des Seniorenheimes) und Priester Josef Stricker.



Der Männerchor im Seniorenheim in Algund

Am Freitag, 12. August, präsentierte sich der Algunder Männerchor unter der Leitung von Chorleiter Roland Moosmair im Seniorenheim Algund zu einem Nachmittagskonzert. In der schmunzigen Burggräfler Tracht stellten sich die Sänger in der Eingangshalle des Heimes den bereits wartenden Heimgästen. Es wurde ihnen ein buntes, fröhliches und abwechslungsreiches Konzert dargeboten, welches eine gelungene Abwechslung im täglichen Heimleben war. Die Vielfalt der Lieder verzauberte das achtsam zuhörende Publikum und lud zum Mitsingen, Mitsummen und zum Mitschunkeln ein. Gar mancher Sänger fand unter den Zuhörern gute Bekannte aus früheren Tagen. Die Heimleitung dankte dem Obmann Luis Ladurner für dieses Konzert mit der Bitte im nächsten Jahr wieder zu kommen. Die Heimbewohner und die Seniorenheimverwaltung bedankten sich beim Chor mit einem kräftigen Applaus für den schönen musikalischen Nachmittag. Abschließend wurde der Chor zu einer reichlichen Stärkung eingeladen.



„Lausige Zeiten“

Besonders während der Schulzeit erleben wir in der Apotheke häufig besorgte Eltern, die bei ihren Kindern Läuse entdeckt haben. Hier gilt als oberstes Gebot: Nur keine Panik! Es kann einiges unternommen werden, um die lästigen Tierchen zu vertreiben.

Läuse erkennen:

Dass ein Kind Läuse am Kopf hat, ist nicht unbedingt ein Zeichen für unsaubere Haare. Vielfach suchen sich die Tierchen ein bestimmtes pH-Milieu aus, um sich anzusiedeln und das liegt eher im sauren Bereich. Liegt also der Verdacht nahe, dass Läuse am Kopf sich eingenistet haben oder hat jemand im Umfeld Läuse, dann ist es sinnvoll sich selbst und das Kind auf Läuse zu untersuchen. Dafür sollte mehrere Tage hintereinander mindestens 2 Mal täglich das gesamte Haarkleid Strähne für Strähne auf kleine Tierchen untersucht werden. Leichter fällt dies auch mit einer Lupe oder einem Lauskamm. Kopfläuse sind blutsaugende Insekten ohne Flügel, die sich von menschlichem Blut ernähren. Ihr speziell geformter Körper und der schmale, ovale Kopf ermöglichen ihnen eine mühelose Fortbewegung durch die Haare. Kopfläuse haben 6 Beine, mit denen sie sich an den Haaren festhalten. Normalerweise findet man sie hinter den Ohren, entlang des Haaransatzes und im Nacken. Sie besitzen außerdem die Fähigkeit ihre Körperfärbung der Haarfarbe anzupassen und sind deshalb schwer zu entdecken. Sie können von sandfarben bis schwarz sein und wenn sie sich mit Blut vollgesogen haben auch dunkelrot. Ein Weibchen produziert durchschnittlich 6 Nissen (Eier) pro Tag. Anders als Schuppen kleben Nissen am Haar und lassen sich nicht so einfach „abklopfen“. Es vergehen ca. 20 Tage bis aus der Nisse eine Larve und aus der Larve eine Kopflaus wird.

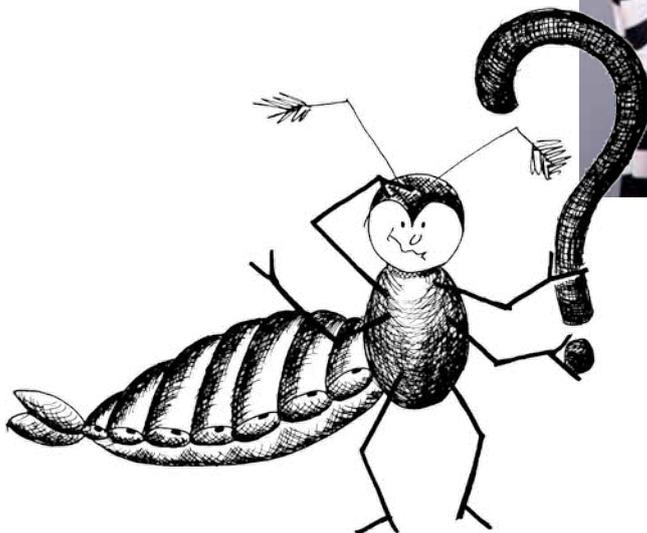
Hilfe, eine Kopflaus, was nun?

Bei akutem Läusebefall empfehlen wir spezielle Läusepräparate wie Gels oder Schaum aus der Apotheke. Dabei wird die Behandlung nach einer Woche wiederholt bzw. mit Läuseshampoos nachbehandelt. Außerdem ist es wichtig die Nissen mehrmals täglich auszukämmen, indem jede einzelne Haarsträhne durch einen geeigneten Läusekamm gezogen wird. Zur Vorsorge können die Haare mit Essigwasser gespült werden. Auch ätherische Öle, wie Teebaumöl können Läuse abschrecken.

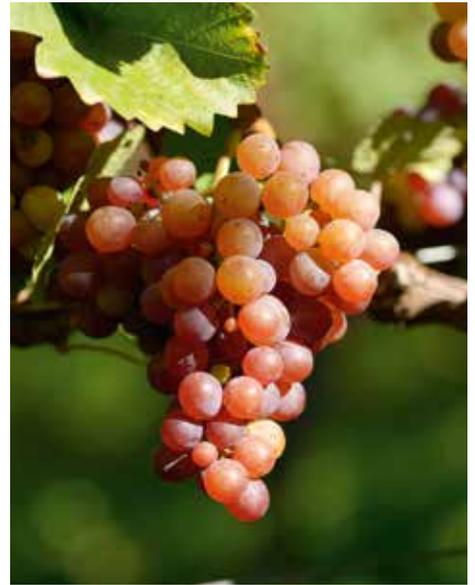
Hat ein Kind immer wieder Läuse kann das Schüßlersalz Natrium phosphoricum gegeben werden, um den Säure-Basenhaushalt zu regulieren. Des Weiteren sollte auf basenbildende Kost geachtet werden.

Die Übertragung der Kopfläuse erfolgt durch das Überwandern der Parasiten von einem Kopf zum anderen. Sie können auch indirekt über die Bekleidung (nebeneinander hängende Jacken, Tücher und Mützen, sowie gemeinsam benützte Haarbürsten) übertragen werden. Auch an der Couchlehne, am Autositz, Bettbezug, an Kuscheltieren und sonstigen Stoffgeweben können Läuse kurzfristig überleben. Textilien sollten somit mit 60 Grad gewaschen oder für 24 Stunden in den Tiefkühlschrank gegeben werden. Decken, Plüschtiere usw., können 14 Tage in einem gut verschließbaren Plastikbeutel aufbewahrt werden um die Läuse zu vernichten.

Dr. Marialuise Maier, Apotheke St. Ulrich Algund



Spitzenweine aus Algund



Ausgewählte Weine aus exklusiven Lagen

Gewürztraminer. Im 13. Jahrhundert war der „Traminer“ im gesamten deutschsprachigen Raum ein Begriff, geriet dann aber fast in Vergessenheit. Dafür zählt der intensive stroh- bis goldgelbe Gewürztraminer nun wiederum zu den gefragtesten Weinen Südtirols. Das breite Duftspektrum mit Noten von Rosenblättern, Nelken, Litschi und tropischen Früchten machen den Gewürztraminer herrlich aromatisch. Angenehm trocken und leicht eignet er sich als hervorragender Speisenbegleiter wie auch zum alleinigen Genießen!

Der Gewürztraminer wird wegen seiner milden Säure gerne als Aperitif getrunken; er passt zudem hervorragend zu asiatischen Gerichten und Krustentiere, zu Pasteten, Desserts oder würzigen Käsesorten.



Die Kellerei Meran präsentiert den Gewürztraminer in der exklusiven Top-Linie „Selection“, in der Qualitätslinie „Graf von Meran“ und als klassischen Gewürztraminer der Weinlinie „Festival“. Außerdem erhältlich als Spätlese im prämierten Süßwein „Sissi“.

NEU: PIWI - Ein sehr fruchtiger, nach reifen Äpfeln und Bananen duftender Weißwein, der aus pilzwiderstandsfähigen Trauben gewonnen wird. Er ist harmonisch, kräftig mit einem feinem Finale und wird zu leichten Vorspeisen, Fisch und als Aperitif empfohlen.



www.algunderkellerei.it



EDLER GRAPPA AUS MERAN.

Edel im Geschmack und mehrfach ausgezeichnet. Reiner Genuss für Kenner und Liebhaber.

Vielfalt. Qualität. Genuss.



Verkauf Weine der Kellerei Meran Burgräfler.
Meran · Lauben 218 · Tel. 0473 237147
www.algunderkellerei.it

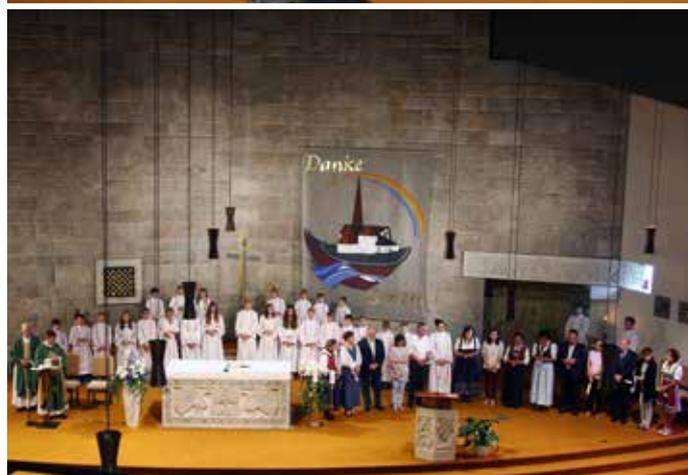
Tradition spüren,
Wurzeln schmecken.
Im Meraner Algunder
Rosengarten ein
Stück Algunder
Lebensart mit allen
Sinnen genießen.

Der Vernatsch aus Algund.

Fragen Sie Ihren Gastgeber oder Weinfachhändler.



Rubinrote Frische



Abschied nehmen tut weh

Am Sonntag, 21. August 2016, wurde es für die Pfarrgemeinde von Algund ernst. Beim Gottesdienst um 9:30 hieß es Abschied nehmen von ihrem Pfarrer Harald Kössler, der die letzten Jahre sehr segensreich und volksnah in Algund gewirkt hat.

Dieses Wirken kam unter anderem in den Fürbitten, die von Vertretern der verschiedenen kirchlichen Gruppen gelesen wurden, zur Sprache: So ist gemeinsam mit Pfarrer Harald in den letzten sechs Jahren vieles entstanden und gewachsen. Beispielhaft wurden die Feier des Pfarrfestes, die Herausgabe des Pfarrkalenders, die Feier von Krabbelgottesdiensten, die Gründung der Akolythen-Gruppe, die Einführung von Taufnachmittagen und die Einsetzung des Firmteams genannt.

All das sind äußere Zeichen des segensreichen Schaffens von Pfarrer Harald Kössler in Algund. Aber noch bezeichnender und vor allem nachhaltiger dürften sein Tun und Wirken als einfühlsamer Mensch und volksnaher Seelsorger gewesen sein. Er begegnete den Menschen stets mit Wertschätzung und Vertrauen und war offen für ihre Anliegen und ihre persönlichen Herausforderungen wie Krankheit, Leid und Not.

Die Pfarrgemeinderatspräsidentin Lisi Mayrhofer und Franco Trentini, der Vertreter der italienischen Pfarrgruppe, die Pfarrer Harald auch stets aktiv in das Pfarrgeschehen eingebunden hat, brachten all dies in Worten des Dankes zum Ausdruck.

Als Abschiedsgeschenk wurde symbolisch für eine Reise, die von der Pfarrgemeinde, den kirchlichen Gruppen und den Pfarrangehörigen finanziert wird, ein Koffer übergeben. Nach der Messe verweilten viele Gottesdienstbesucher auf dem Pfarrplatz im gemütlichen Zusammensein bei einem Umtrunk, der teilweise von der Burggräfler Kellerei zur Verfügung gestellt wurde, und einem kleinen Imbiss, den fleißige Pfarrmitglieder vorbereitet hatten.

Jeder und jede hatte dort die Möglichkeit, noch mit Pfarrer Harald zu sprechen oder einige persönliche Worte bzw. die Unterschrift auf Blättern, die dann zu einem Album für Pfarrer Harald zusammengefasst werden, zu setzen.



Dabei kamen immer wieder Worte der Wehmut zum Ausdruck, aber auch der ehrliche Wunsch vieler, dass Pfarrer Harald an seiner neuen Wirkungsstätte in der Pfarrei Obermais viel Freude und Erfüllung finden solle.



Rückblick des Pfarrgemeinderates

auf die Amtsperiode 2010 – 2016

Nach 6 Jahren (auf Grund der Diözesansynode 1 Jahr länger als üblich) geht im Herbst die Amtsperiode des PGR zu Ende.

Viel Zeit und Energie haben die Mitglieder des PGR zum Wohle der Pfarrgemeinde eingesetzt.

Vieles ist geschehen, viele Ideen konnten umgesetzt werden, andere wieder nicht. Die Jahre waren vor allem dadurch geprägt, Algund mit Marling zu einer Seelsorgeeinheit zusammenzuführen (wenn sie auch noch nicht offiziell aus der Taufe gehoben wurde) und im Hinblick auf die Zukunft, die Pfarrgemeinde von einer versorgten hin zu einer sorgenden, selbständigen zu führen.

Hier ein kurzer (sicher nicht vollständiger) Rückblick auf die Tätigkeit des PGR in den letzten Jahren, auf Aktionen, Änderungen, Neuerungen, Angebote usw., die auf Initiative des PGR bzw. in Zusammenarbeit mit verschiedenen Gruppen entstanden sind:

So haben sich die Mitglieder des PGR Algund zu 2 Klausurtagungen, 39 PGR-Sitzungen und zu einem Einkehrtag getroffen. Sie sind gemeinsam betend Besinnungswege gegangen, aber auch gemütliche Treffen gehörten dazu.

Akolyten:

Gleich zu Beginn der Amtszeit wird vor allem auf Initiative von Pfarrer Harald Kössler die Gruppe der Akolyten ins Leben gerufen.

Gottesdienste und liturgische Feiern:

Gottesdienste und liturgische Feiern werden diskutiert und geregelt, wie z.B. auf Grund einer Umfrage unter den Pfarrangehörigen die Um- bzw. Neugestaltung der Gebetstage.

Regelmäßige Krabbel-, Schüler- und Familiengottesdienste werden initiiert bzw. weiter auf- und ausgebaut, betreut von Vorbereitungsteams.

Das Rorate mit anschließendem Frühstück wird an den jedem Montag im Advent angeboten.

Die Liturgiegruppe übernimmt u.a. die inhaltliche Gestaltung des Adventsingens.

Es wird ein Notfallplan in der Seelsorgeeinheit diskutiert. Die Gottesdienste in den Außenkirchen werden geregelt, bzw. die Gottesdienstzeiten einiger Feste in der Pfarrkirche an die Erfordernisse angepasst.

Sakramenten-Katechese:

Regelmäßige Taufnachmittage werden auf Initiative und durch die kfb angeboten, bei denen in Zusammenarbeit mit Pfarrer Harald Kössler in das Sakrament der Taufe eingeführt wird.

Gemeinsam mit Marling entsteht ein Firmteam, das die Vorbereitung auf die Firmung gestaltet. In Algund bildet sich ein Team, das bereit ist, die Eucharistiekatechese zu gestalten.

Wort-Gottes-Feiern:

Drei Leiter von Wort-Gottes-Feiern erhalten auf Anfrage des PGR die offizielle Beauftragung durch den Bischof.

Sie halten vor allem in den Außenkirchen regelmäßig Wort-Gottes-Feiern, gestalten auch Kreuzweg- bzw. Maiandachten. Zudem wird eine „Notfall-Wort-Gottes-Feier“ in deutscher und italienischer Sprache erstellt, falls auf Grund eines Notfalles die Eucharistiefeier entfällt.

Beerdigungen:

Die Beerdigungszeiten werden gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung geregelt.

Der Sterberosenkranz wird, sofern es die Angehörigen wünschen, in der Kirche gebetet. Eine Gruppe von Vorbetern wird gebildet, die

bereit sind den Seelenrosenkranz in unterschiedlichen Modellen zu gestalten. Erwachsene ministrieren bei Beerdigungen, wenn aus schulischen Gründen keine Ministranten zur Verfügung stehen.

Zusammenarbeit mit den kirchlichen Vereinen und Gruppen:

Die einzelnen Gruppen stellten sich und ihre Tätigkeit im Laufe eines Kirchenjahres im Gottesdienst vor.

Regelmäßig treffen sich Vertreter der kirchlichen Vereine und Gruppen mit Vertretern des PGR zur besseren Koordination und Planung der Tätigkeiten, dadurch wird die Herausgabe des Pfarrkalenders erst möglich. Im Jänner 2013 wird der erste Pfarrkalender an alle Haushalte verteilt.

Gemeinsam wird das Pfarrfest 2012 und 2015 organisiert, ebenso die Pfarrwallfahrt 2016.

Die Aktion „Welttag der Kranken“ der Krankenhauseelsorge wird mitgetragen und mitgestaltet.

Organisation von verschiedenen Vorträgen, religiösen Angeboten:

Vorträge werden organisiert, so z.B. über Esoterik, christliche Beerdigungskultur, „Die Liturgie in der Seelsorgeeinheit“, die Vortragsreihe „Basis-Info Christentum“, zudem werden Exerzitien im Alltag angeboten.

Organisation von Feiern:

Einige besondere Feste der PGR organisieren, so das 25-jährige Mesnerjubiläum von Luise Christanell im August 2013, das 35-jährige Mesnerjubiläum von Karl Garber in Aschbach im Mai 2014 und das 50-jährige Priesterjubiläum von Sepp Stricker zu Erntedank 2014.

Verschiedene Dienste in der Kirche

Auf Initiative des PGR entstehen Gruppen für verschiedene Dienste, bzw. der PGR sucht Personen dafür, wie die Gruppe der Schaukastengestaltung, Kommunionhelfer, Kirchenführung, das Team für die Kirchenwäsche und die Putztruppe für die Kirche.

Verschiedene Anschaffungen, Reparaturen, technische Erneuerungen usw.:

Der Schaukasten wird angebracht, religiöse Bücher für Kinder während der Gottesdienste angekauft, die Sitzunterlagen für die Bänke in der Kirche angeschafft. Nach verschiedenen Einbrüchen wird die Alarmanlage installiert. Im letzten Jahr wurde das Pfarrlokal renoviert.

In diese Amtsperiode gefallen ist:

die Einführung des neuen Gotteslobes 2014 mit der Vorbereitung dazu und die Diözesan-Synode mit den offenen Veranstaltungen in Meran, Vorbereitungstreffen in Algund und dem Synodenforum in Bozen.

Eine der Aufgaben des neuen PGR wird sein, Maßnahmen der Diözesan-Synode für unsere Pfarrgemeinde umzusetzen.

Aus dieser Zusammenfassung geht vor allem hervor, dass es viele Leute braucht, um Pfarrgemeinde zu gestalten und lebendig zu machen, um Pfarrgemeinde überhaupt erst möglich zu machen. Personen, die sich einsetzen, die Zeit und Ideen investieren. In unserer Pfarrgemeinde bringen sich viele Personen und Gruppen in den versch. Bereichen ein – und bezeugen so ihre Mitverantwortung und ihr Mittragen. An dieser Stelle **ein großes Vergelt's Gott** an alle, die in irgendeiner Weise einen Dienst tun bzw. einen Beitrag leisten.



Ein herzliches Vergelt's Gott geht vor allem an **Pfarrer Harald Kössler**, dem es in diesen Jahren stets ein großes Anliegen war, die Mitarbeit der Laien zu fördern hin zur Selbständigkeit. Viel Vertrauen hat er in die Arbeit der Laien gesetzt, er hat sie unterstützt und ihnen Beistand geleistet. Wir wünschen ihm alles alles Gute für seinen Einsatz am neuen Wirkungsort, Gottes Segen!

Am 1. September tritt Dr. Florian Pitschl seinen Dienst als Pfarrer von Algund und Marling an. Ein herzliches Grüß Gott von unserer Seite soll ihn willkommen heißen. In den nächsten Jahren wird er unsere Pfarrgemeinde begleiten. Wir wünschen ihm viel Freude und Kraft dafür und dass ihm Algund zu einem Stück Heimat werde.



Singgruppe „mUsaik“

Probenbeginn

Die Singgruppe „mUsaik“ Algund beginnt wieder mit ihren Proben! Wir treffen uns immer am Donnerstag von 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr im Probelokal des Chores und lernen gemeinsam flotte rhythmische Lieder ein, mit denen wir dann im Laufe des Jahres verschiedene Familiengottesdienste mitgestalten!
Wir laden alle Singfreudigen ganz herzlich zu einem Informationstreffen bei der ersten Probe, am Donnerstag, den 22.09.16 ein und freuen uns auf euer Kommen!

Nähere Informationen bei der Chorleiterin Elisabeth Menzel - Pastoralassistentin:
338 9166338 oder pastoralgund@gmail.com

Altes Schmiedehandwerk neu belebt

Die Neugründung „Freundeskreis der Schmiede“ vollzog sich am 12. November des vergangenen Jahres. Einen guten Impuls gab uns die Teilnahme an der Algunder – Marlinger Wirtschaftsschau. Eine Anerkennung unserer Tätigkeit seitens unserer Gemeinde bestärkt uns und fördert unsere Zielsetzung, zu einer funktionierenden Schauschmiede zu gelangen.

Zielsetzung und Unterstützer

Sinn und Zweck unserer Tätigkeit sollte hier allen Interessierten näher gebracht werden. Wir wollen uns nicht zuletzt an den Tätigkeiten, welche der Heimatschutz verfolgt, orientieren. Beispielhaft sind landauf landab wertvolle betriebsfähige Objekte heimischen Kulturgutes restauriert worden, um nachfolgenden Generationen unserer Gesellschaft zu vergegenwärtigen, mit welcher einfachen, aber gut funktionierenden Mitteln Maschinen und Arbeitsgeräten man früher arbeitete und zurechtkam.

Viel ist seitens der Gemeinde, des Heimatschutzes, der Schützen und auch Privater geleistet worden. Jedes Herz erfreut sich über die wieder instandgesetzten erhaltenen Kulturgüter, auch der vielen Kleindenkmäler, ohne die unsere Landschaft um vieles ärmer wäre. Also glauben wir vom Freundeskreis der Schmiede fest daran, zukunftsorientiert zu sein, etwas zu schaffen, was einen bedeutenden Stellenwert darstellt. Unter allerlei Aufgaben, die wir uns stellen wollen, dürfen wir auf unser Statut – Art. a) – j) verweisen. Wir sind



im Einklang mit Gemeinde und Heimatschutz durchaus der Meinung, kulturelle Werte zu fördern und voranzubringen.

Mit Präsident Karl Pichler hatten wir vor Auslaufen seiner Amtszeit einige Gespräche hinsichtlich einer finanziellen Unterstützung seitens der Stiftung Sparkasse, und nach Einreichen des nötigen Ansuchens waren wir angenehm überrascht, wie bald wir einen sehr ansehnlichen Betrag genehmigt bekamen. Dazu soll Herrn Karl Pichler und dem Verwaltungsrat ein herzlicher Dank ausgesprochen sein.

Vom alten Schmiedehandwerk

Ja, das traditionelle Handwerk, ebenso die ländliche Baukultur früherer Zeiten, welche immer schon Land und Leute prägte, ist laufend in Gefahr, verloren zu gehen. Umsomehr ist ein Entgegenwirken mit all den verfügbaren Kräften angesagt. Es bedurfte immer schon geschickter begabter Handwerker wohl in jeder Sparte, nicht zuletzt

das Werk der Schmiede. Alltagsgeräte zur Bewirtschaftung von Hof und Fluren, wie auch im Wohnbereich, waren sehr auf des Schmiedes Tätigkeit angewiesen. Der Pflug – die Egge – der Beschlag der Pferde, wie auch des

Wagens, Dengeleisen – Dengelhammer – die Axt, ja bis hin zum Muspfannenstiel, all das war die allernötigste Grundausrüstung. Damaliges Arbeitsgerät wie Hebel, Rollen, Spindeln, Ketten, Haken, Verbindungstechniken wie Kegel, Bänder, Riegel, Nägel, allerlei Bewegungselemente, Wagenheber, Radschuh, und vieles mehr wurde von tüchtigen Schmieden geschaffen.

Ein treuer Diener, der Amboss, er hielt allen Schlägen stand. Als die Hydraulik noch allen fern und fremd war, hielt der Schraubstock mit Spannkraft das Werkstück in seinen Backen fest. Das war ja revolutionär. Bei uns hat sich schon so manches an Maschinen und Gerätschaften angesammelt und bedurfte für die Zwischenlagerung einer Räumlichkeit. Dafür trug die Gemeinde Sorge – Danke!

Alte Geräte gesucht

Darum soll nun in unseren Mitteilungen darauf verwiesen werden, dass unser Verein gutes Allerlei aus der Zeugschmiederei in Schenkung oder Leihgabe annimmt, welches gepflegt sachlich und fachlich beschriftet in der entstehenden Schauschmiede seinen Platz finden wird. Das dürfte wohl Sinn machen, denn sonst würde es kaum einmal aus dem Dauerschlaf, sei es im Keller, am Dachboden, im Stall oder Stadel erwachen. Mit diesem Hinweis, so denken wir,



können wir bei so Manchem die Bereitschaft erwecken, unserer Aufforderung zu entsprechen. In Schenkung an unseren Verein überließ uns Benno Frank zwei Ambosse mit Holzsockel und Hannes Pöhl einen uralten Blasblag für die Esse. Beiden Spendern sei herzlichst gedankt! Bei uns in guten Händen, sollen Ausstellungsstücke der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Langzeitziel Schauschmiede

Nicht nur wir vom Freundeskreis der Schmiede in Algund bemühen uns um einen Schaubetrieb, es regt sich Gott sei Dank auch andersorts einiges. Abgesehen von den funktionierenden Schmieden am Schneeberg und in Aldein, wieder errichtet von Fachlehrern bzw. tüchtigen Handwerkern, ist die Gemeinde Lüssen sowie auch Ritten drauf und dran, die alten Schmieden wieder zu restaurieren. Also es kommt Bewegung auf. Das ist mehr als lobenswert.

Es wäre zu schön, wenn auch Wagner bzw. Rädermacher, von denen es nur noch wenige gibt, etwas gegen das Verlorengelassenwerden dieser früheren Berufe unternehmen würden.

Erste Erfolge: Plarser Mühle und andere Mühlen

Was das Plarser Mühlrad betrifft, so kann man jetzt ruhig sagen „Wasser Marsch“. Die lange Laufzeit setzte den Wellbaumlagern allmählich zu. Ein längerer Stillstand war die Folge. Eine ziemlich aufwendige Reparatur hatte es zur Folge. Wir haben es wieder auf Achse genommen, wieder lauffähig gemacht, doch schön, wenn sich in der hübschen Landschaft etwas dreht, oder?

Nun wollen wir auch darauf verweisen, dass das Mühlrad bei Frau Widmann schon jahrelang zum Stillstand verdammt ist, doch schade! Dort wäre das Plätschern des Wassers am Mühlrad für Groß und besonders Klein, für alle, die sich am Kirchplatz tummeln, doch eine Belustigung. Sollte die Infotafel versetzt werden, würde der Blick zum Mühlrad frei. Eine Restaurierung in Absprache mit Frau Widmann würde sich zweifelsohne lohnen.

Besuch bei Gleichgesinnten in Buchholz

Hermann Gamper vermittelte uns einen guten Kontakt zu Walter Eccli in Buchholz – Salurn, welcher noch eine vollständig erhaltene Schmiede aus der Zeit um 1870 besitzt. Walter Eccli hat für derlei historische Güter, wie auch Mühlen udgl. für deren Erhaltenswert großes Verständnis, wenngleich er weder Schmied noch Müller ist. Nach telefonischer Absprache machten wir einen Besuchertermin zum 11.06. fest. Unser Schriftführer lud alle Mitglieder über E-Mail zu einem gesellschaftlich – lehrreichen Ausflug dorthin ein. Erwartungsvoll trafen wir auf Walter, mit dem spontan eine feste Freundschaft entstand.

Mit einer geschichtlichen Einführung traten wir gespannt in die alte Schmiede. Die Freude, das Interesse aller war groß, eine mit all den Strukturen der damaligen Einrichtung zu sehen. All die Breitriemen-Transmissionen mit den Leerlaufscheiben sind noch intakt. Also Wasser aufs Rad und alles läuft. Nicht weniger als 9 diverse Maschi-



nen werden über diese Transmissionen angetrieben. Eine tolle Marende in Walters Andreas Hofer Ecke bei gutem Weine aus seinen Gütern rundete den schönen Tag in Buchholz ab. Eine bleibende Freundschaft bei Besuchen und Gegenbesuchen mit fachlichen Gesprächen war besiegelt. Für diese tolle Gastfreundschaft wollen wir Walter herzlich danken.



Unterstützung der Landesregierung

Am 30. Mai war bei Landesrat Mussner ein Termin angesagt. Nach Einsichtnahme unserer Unterlagen sicherte er uns zu, sich unseres Projektes gerne anzunehmen. Im Regionalhaushalt sind nämlich Fördermittel für Kultureinrichtungen geplant. Also sehen wir hoffnungsvoll einer positiven Erledigung entgegen.

Nächstes Projekt: Turmuhr in Plars

Seitens des Bürgermeisters wie auch Sepp Gamper – Obermair in Plars wurde angeregt, die Turmuhr von St. Ulrich zu restaurieren, wieder gangbar zu machen und als Schaustück entweder an einem gut sichtbaren Platz in die Kirche St. Ulrich zurückzuführen, oder in der neu entstehenden Schmiede einen Platz zu geben. Raimund Raffener gab sich die Mühe, alle Teile im Turm sorgfältig zu bergen. Nach einer Beurteilung der Machbarkeit wird ein Kostenangebot erstellt. Einem Auftrag würden wir gerne entgegensehen. Sollte sich eine alte Glocke finden, ließe sich zur Freude aller die Stundenschlageinrichtung aktivieren. Das Drehen des Mühlrades, das Fallen der schweren Schwanzhämmer, der stählerne Klang der Ambosse, das ist unsere Zukunftsmusik. Die soll bald einmal viel Schaulustige, Interessierte bis hin zu Schulklassen mit derer Lehrer heranbringen, das wünschen wir uns sehnlichst herbei.

Mitglieder willkommen

Erfreut konnten wir einige neue Mitglieder gewinnen. Auch Nicht-Fachleute können Mitglied werden. Mit einem bescheidenen Jahresbeitrag von Euro 30 ist jeder, der Kulturbewusstsein pflegt, herzlich willkommen.

Abschließend möchten wir noch einmal auf den Erhaltenswert aller historischen Geräte, welcher Art schon immer, eindringlichst verweisen, und bedanken uns sehr für all das Verständnis, welches unserem Verein entgegengebracht wird.



Für den Verein
Oswald Schwazer



Klimakoffer

Umweltdienste der Bezirksgemeinschaft Burggrafnamt

Wie klimafreundlich ist mein Haushalt? Was muss ich beachten, um klimafreundlich zu leben? Ist ein klimafreundliches Leben auch ohne Komfortverlust machbar?

Es wird viel über das Klima und noch mehr über die Klimaveränderung geschrieben und diskutiert. Zahlen und Werte „belegen“ die eine oder andere Meinung gleichwohl und es ist wirklich nicht einfach einen klaren Durchblick zu erhalten.

„Gemeinsam für das Klima – Burggrafnamt“

Mit diesem Projekt möchten wir dazu einladen, auf einfache aber effiziente Weise Antworten auf diese Fragen zu finden. Das Teilprojekt „Klima4all“ stellt Ihnen einen Klimakoffer zur Verfügung, mit dem Sie sowohl Temperaturen, Stromverbrauch und Abfallmengen in Ihrem Zuhause erörtern, aber auch Ihre täglichen Gewohnheiten hinterfragen können: mach ich's richtig? Geht's auch anders? Welcher persönliche Einsatz ist gefragt?

Der Klimakoffer beinhaltet Geräte zur Feststellung der „klimatischen“ Situation zu Hause:

- Für den Bereich **Stromverbrauch** kann man mit dem Strommessgerät den Stromverbrauch aller elektrischen Geräte messen: des Radios, des Staubsaugers, jenen verschiedener Leuchtkörper usw. Bisher nur gehört, jetzt aber auch gesehen: es gibt krasse Unterschiede zwischen Elektrogeräten und Typen im Stromverbrauch. Eine besondere Steckdosenleiste mit einzeln schaltbaren Ausgängen zeigt Ihnen, wie einfach Sie Geräte mit stand-by gänzlich vom Stromnetz nehmen können.

- Für den Bereich **Temperatur** stehen Ihnen 3 Messinstrumente zur Verfügung.

1. Mit dem Infrarot-Thermometer ermitteln Sie die momentane Temperatur an den verschiedensten Stellen Ihrer Wohnung im Nu: wo wäre an der Temperatur etwas zu ändern, wo geht meine Raumwärme verloren?

2. Mit dem Plus-Minus-Thermometer ermitteln Sie die höchste und tiefste Temperatur während einer bestimmten Zeit. Wird die Wohnung oder ein Zimmer zu viel geheizt? Könnte ich nachts auf die Heizung verzichten?

3. Der DataLogger ermittelt die Raumtemperaturen auch über einen sehr langen Zeitraum. Mittels eines Computerprogrammes können Sie den Temperaturverlauf grafisch ausdrucken.

- Der DataLogger misst neben der Raumtemperatur auch die **Luftfeuchtigkeit** und den Taupunkt in Räumen. Diese 3 Werte sind besonders für die Früherkennung bzw. Nachweis von Schimmelbildung in der Wohnung interessant. Der DataLogger muss über ein Computerprogramm aktiviert werden.

- Für den Bereich **Abfall** steht Ihnen eine Kofferwaage zur Bestimmung der in Ihrem Haushalt anfallenden Abfallmengen zur Verfügung

- Für den Bereich **Mobilität** gibt's einen Schrittzähler: 10.000 Schritte am Tag wären gesundheitlich schon ganz gut. Mit wie vielen Schritten kann ich eine Autofahrt umgehen; ideal, wenn mir diese noch auf die Zehntausend fehlen ...

Aber Achtung: Der Klimakoffer ersetzt keinen professionellen Energie-Check, er löst kein eventuelles Problem am persönlichen Übergewicht, setzt Ihre Behausung nicht ins Trockene und verringert auch nicht Ihre Müllmengen! Er kann Ihnen aber durchaus zu einer Einschätzung Ihrer aktuellen Rolle bzgl. entsprechender Fragen verhelfen.

Bei Interesse ersuchen wir für weitere Informationen das Gemeindegamnt zu kontaktieren: **ES LOHNT SICH!**



Valigetta per il clima

Comunità comprensoriale Burgraviato

Com'è amichevole al clima il mio ambito domestico? che devo considerare per vivere amichevole al clima? Una vita amichevole al clima è fattibile anche senza perdita di conforto?

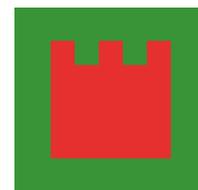
Si scrive e si discute molto sul clima ed ancora di più sul cambiamento climatico. Dati e valori „provano“ l'una opinione e nondimeno l'altra e non è davvero facile di ottenere una chiara prospettiva.

„Insieme per il clima – Burgraviato“

Con questo progetto vogliamo invitare di trovare risposte a tali domande in modo semplice ma efficace. Il sottoprogetto „Clima4all“ mette a disposizione una valigetta-clima con la quale si può misurare a casa le temperature, il consumo energetico e le quantità dei rifiuti ma anche esaminare le proprie abitudini quotidiane: lo faccio in modo giusto? Posso farlo anche in un altro modo? che impiego personale è richiesto?

La valigetta per il clima contiene apparecchi per la verifica della „situazione climatica“ a casa:

- Per l'ambito **consumo energetico** col misuratore si può misurare il consumo energetico di tutti gli apparecchi elettrici: del radio, del aspirapolvere, quello dei vari corpi luminosi, ecc:
Finora soltanto sentito, adesso anche visto: esistono enormi differenze nel consumo energetico tra tipi apparecchi elettrici.
Una presa multipla molto particolare con uscite singolarmente azionabili mostra la semplicità di togliere gli apparecchi con stand-by totalmente dalla rete elettrica.
- Per l'ambito **temperatura** stanno messe a disposizione 3 strumenti di misurazione.



1. Col termometro a raggi infrarossi si può determinare in modo molto veloce la temperatura momentanea ai vari posti del suo appartamento: dove si potrebbe variare la temperatura, dove va perso la temperatura areale?
 2. Col termometro-più-meno può esaminare la temperatura più alta e quella più bassa di un certo periodo. Viene riscaldato troppo il suo appartamento o qualche stanza? Sarebbe possibile di rinunciare al riscaldamento durante la notte?
 3. Il DataLogger determina le temperature anche per un periodo molto lungo. Tramite un programma-computer l'andamento-temperatura può essere stampato graficamente.
- Il DataLogger aparte della temperature misura anche **l'umidità dell'aria** e il punto di rugiada areale. Questi 3 valori sono interessanti soprattutto per la diagnosi precoce come per la prova di formazione di muffa in edifici. Il DataLogger deve essere attivato da un programma d'installazione sul suo computer.
 - Per l'ambito **rifiuti** è messa a disposizione una bilancia valigia per la misurazione delle immondizie risultanti nel suo nucleo familiare
 - Per l'ambito **viabilità** c'è un contapassi: 10.000 passi fatti al giorno sarebbe già una buona media per la salute. Con quanti passi sarebbe possibile evitare una corsa in macchina: ideale, se questi mi mancano ancora ai 10.000

... **Attenzione:** La valigetta-clima non sostituisce un check energetico, non risolve nessun eventuale problema di sovrappeso personale, non mette nel asciutto la sua casa e non diminuisce le quantità dei suoi rifiuti! Ma la valigetta può aiutare affatto a raggiungere una valutazione del suo ruolo attuale in confronto ad adeguate domande.

In caso d'interesse chiediamo di prendere contatto col ufficio comunale per ottenere ulteriori informazioni: **VALE LA PENA!**



Zuweisung von Sozialwohnungen für das Jahr 2016

Die Gesuche um Zuweisung einer Sozialwohnung können vom 1. September bis zum 31. Oktober eingereicht werden. Die Interessierten können sich an das Meldeamt der Gemeinde Algund (Parterre) wenden.

Der Bürgermeister

Assegnazione alloggi sociali per l'anno 2016

Le domande per l'assegnazione di un alloggio sociale possono essere presentate dal 1. settembre al 31. ottobre. Gli interessati possono rivolgersi all'anagrafe del comune di Lagundo (pianterreno).

Il sindaco

Raiffeisenkasse Algund

Abteilungen im Innenbereich: Risiko und Technik

Risiko und Technik: wie eng hängen diese zwei Begriffe mit der Bankenwelt zusammen!

Täglich lesen wir von den Risiken denen die Banken ausgesetzt sind; immer wieder spricht man von neuen technischen Möglichkeiten, die das Bankgeschäft grundlegend verändern werden. Auch wir als „kleine Raiffeisenkasse“ setzen uns aktiv mit diesen Themen auseinander.

Aus diesem Grunde stellen wir Ihnen heute jene Abteilungen vor, die sich hauptsächlich mit Risiko- und Technik-Aspekten beschäftigen. Beginnen wir mit den Risiken.

Eine Bank geht Risiken ein, insbesondere wenn sie Kredite vergibt oder wenn sie ihre überschüssigen Mittel in Wertpapieren veranlagt. Die Risiken werden bei uns von zwei Abteilungen beaufsichtigt.

Zum einen ist es die Abteilung **Compliance & Recht.**

Herr Francesco Cosenza, Leiter der Abteilung, und seine Mitarbeiterinnen Marina Lauro und Lorella Vesentini prüfen, ob alle Handlungen und Aktivitäten der Bank im Einklang mit den Bestimmungen der einschlägigen Gesetze, den Weisungen der Banca d'Italia oder dem Statut der Raiffeisenkasse sind.

Zudem führt diese Abteilung Kontrollen im Bereich der Bekämpfung der Geldwäsche durch, bearbeitet etwaige Kundenbeschwerden und liefert rechtliche Beratung.



Compliance & Recht: Francesco Cosenza, Marina Lauro und Lorella Vesentini

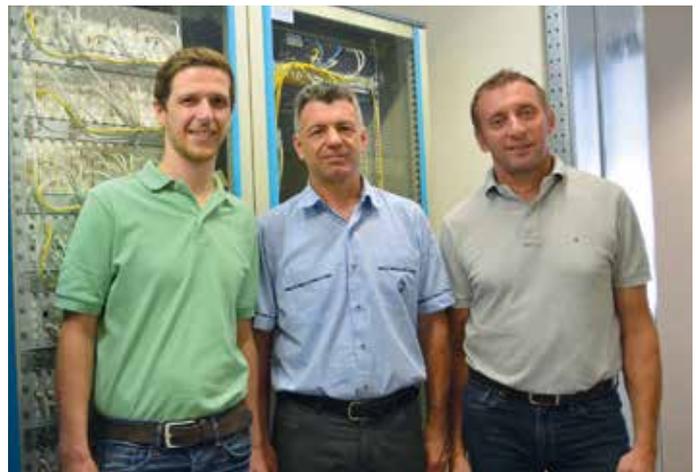
Zum anderen ist es die Abteilung **Risikomanagement** mit Frau Dr. Melanie Schupfer. Ihre Tätigkeit besteht vornehmlich darin, die genannten Risiken, die die Bank eingeht, zu prüfen und alles daran zu setzen, dass diese in einem überschaubaren Rahmen bleiben.

Zudem hat sie die wichtige Aufgabe den Verwaltungsrat und die Direktion der Raiffeisenkasse bei der Überschreitung von sogenannten Risiko-Schwellen umgehend zu informieren, damit entsprechende Maßnahmen zur Korrektur eingeleitet werden können. So ähnlich wie in einem Haushalt wo, beim Aufblinken einer Warnlampe bei einem Haushaltsgerät, jemand schnell den Stecker aus der Dose zieht... damit kein größerer Schaden angerichtet wird.

Die **technische Abteilung** der Raiffeisenkasse wird von Herrn Andreas Kofler geleitet. Er und seine Mitarbeiter Georg Christanell, Josef Christanell, Günther Carli und Manuel Romanini erledigen vielfältige Aufgaben. Zum einen betreuen sie alle Sicherheitsaspekte der Bank, versehen den Kurierdienst zwischen den Filialen, besorgen den Reinigungsdienst, beaufsichtigen etwaige Instandhaltungsarbeiten und Bauvorhaben und wickeln die Hauptkasse ab. Zudem wird von den Mitarbeitern dieser Abteilung der immer wichtigere Bereich der POS-Installationen verwaltet, sowie darauf geachtet, dass unsere Bank im Bereich der EDV- und technischen Ausstattungen immer auf dem letzten Stand ist. Schließlich erledigt diese Abteilung die zahlreichen Aufgaben, die das strenge italienische Gesetz, bezüglich Arbeits- und Gesundheitsschutz vorschreibt.



Risikomanagement: Dr. Melanie Schupfer



Technische Abteilung:
Josef Christanell, Andreas Kofler, Georg Christanell



Technische Abteilung / Reinigungsdienste:
Günther Carli und Manuel Romanini

Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung



Aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 29.6.2016

Überprüfung und Genehmigung der Abschlussrechnung des Finanzjahres 2015 der Gemeinde Algund.

Nach Einsichtnahme in den Gemeinderatsbeschluss Nr.3 vom 07.01.2015, betreffend die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2015 der Gemeinde Algund;
 Festgestellt, dass passive Rückstände in der Gesamthöhe von Euro 326.008,55 gestrichen worden sind;
 Festgestellt, dass aktive Rückstände in der Gesamthöhe von Euro 206.822,00 gestrichen worden sind;
 beschließt der Gemeinderat mit Stimmeneinhelligkeit, kundgetan durch Handerheben:
 die Jahresabschlussrechnung der Gemeinde Algund für das Jahr 2015 mit nachfolgendem Endergebnis zu genehmigen:

a) FINANZABRECHNUNG:

	GEBARUNG		
	Rückstände	Kompetenz	Summe
KASSENBESTAND AM 01.01.2015			Euro 1.045.389,45
EINHEBUNGEN	Euro 3.476.009,60	Euro 9.714.786,09	Euro 3.190.795,69
ZAHLUNGEN	Euro 1.973.259,92	Euro 9.738.817,42	Euro 11.712.077,34
KASSABESTAND AM 31.12.2015			Euro 2.524.107,80
AKT. RÜCKSTÄNDE	Euro 1.464.487,26	Euro 3.648.235,59	Euro 5.112.722,85
PASS. RÜCKSTÄNDE	Euro 2.879.319,49	Euro 3.407.027,79	Euro 6.286.347,28
VERWALTUNGSÜBERSCHUSS			Euro 1.350.483,37

Genehmigung der Verordnung über das Recht auf Auskunft.

Das IFEL (Istituto per la Finanza e l'economia locale) hat mit Aussendung vom 14.04.2016 mitgeteilt, dass mit gesetzesvertretendem Dekret Nr.156/2015 das Recht auf Auskunft teilweise abgeändert und dessen Anwendung auf die Gemeindesteuern ausgedehnt wurde; Das Recht auf Auskunft hat die Funktion dem Steuerpflichtigen die Möglichkeit zu geben, vorab die Anwendung der Steuerbestimmungen in Erfahrung zu bringen,
 Der Gemeinderat beschließt mit 16 Jastimmen und zwei Stimmenthaltungen, die Verordnung über das Recht auf Auskunft der Gemeinde Algund, bestehend aus 6 Artikeln genehmigen.

Verordnung betreffend die Löschung der Bindung LT. ART. 79 des Landesraumordnungsgesetzes.

Laut Artikel 79-bis des Landesraumordnungsgesetzes ist die Löschung der Bindung des konventionierten Wohnbaus laut Artikel 79 des Landesraumordnungsgesetzes nur dann möglich, wenn die Gemeinde die im genannten Artikel vorgesehene Verordnung erlassen hat; Die Gemeinde Algund möchte die Möglichkeit der Löschung der Bindung bereits jetzt in Abwesenheit von konkreten Fällen regeln; Es wird in die von einer Arbeitsgruppe des Südtiroler Gemeindenverbandes ausgearbeitete diesbezügliche Musterverordnung Einsicht genommen; Mit 17 Jastimmen bei einer Stimmenthaltung wird Art.2, Absatz 3, Buchstabe b), aus dem Verordnungstext gestrichen; Nach ausführlicher Diskussion erachtet es der Gemeinderat für sinnvoll, diese mit einigen Abänderungen zu genehmigen;
 Der Gemeinderat beschließt mit 16 Jastimmen und zwei Stimmenthaltungen.;

- 1) die Verordnung betreffend die Löschung der Bindung laut Artikel 79 des Landesraumordnungsgesetzes, die aus Nr. 6 Artikeln besteht, wird genehmigt.
- 2) Es wird festgehalten, dass diese Verordnung von der Landesregierung zu genehmigen ist und nach deren Genehmigung in Kraft tritt.

Studie des Tourismusvereins Algund zum Umbau des Barbetriebes im Vereinshaus Peter Thalgueter: Grundsatzbeschluss betreffend den Umbau und die Vermietung an den Tourismusverein.

Es wird vorausgeschickt, dass der Tourismusverein Algund beabsichtigt, in den derzeit nicht voll genutzten Räumlichkeiten der Bar des Vereinshauses Peter Thalgueter ein Wanderkompetenzzentrum einzurichten;

- dass hierfür auch Umbauarbeiten des Barlokals sowie im östlichen Eingangsbereich (Foyer) des Vereinshauses erforderlich sind;
 Das Ratsmitglied Michael Schwellensattl stellt die Studie des Tourismusvereines vor.

Folgende Mitglieder des Gemeinderates beantragen die Geheimabstimmung: Ulrich Gamper, Roberto Federico, Waltraud Holzner Klotz, Elisabeth Wolf Cianetti und Dr. Stefan Ganner.

Nach Einsichtnahme in die Studie des Tourismusvereines, welche in der heutigen Sitzung vom Gemeinderat Michael Schwellensattl vorgestellt worden ist;

Nach sehr ausführlicher Diskussion;

Anwesende und abstimmende Ratsmitglieder: 14

(zeitweilig abwesend der Gemeindereferent Johann Gamper sowie

die Gemeinderäte Michael Schwellensattl, Elisabeth Wolf Cianetti und Joachim Tauber)

Nach Zählung der Stimmen, welche folgendes Ergebnis bringt:

„JA“, 9 Stimmen, „NEIN“, 5 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt grundsätzlich die Pläne des Tourismusvereins Algund betreffend den Umbau der Räumlichkeiten der Bar sowie des östlichen Eingangs des Vereinshauses Peter zu genehmigen und der Vereinshaus Ges.m.b.H. Algund zu empfehlen, die Räumlichkeiten des Barbetriebes an den Tourismusverein Algund zu vermieten.

Vorschlag für das Beschilderungssystem mit Farbrouuten

Vizebürgermeisterin Herta Laimer teilt mit, dass Herr Martin Spechtenhauser von der Firma Sanin GmbH. eingeladen wurde, um den Vorschlag für das Beschilderungssystem mit Farbrouuten vorzust. Herr Spechtenhauser betritt den Sitzungssaal und stellt das Leitsystem mittels einer Power-Point-Präsentation vor.



Gemeindeausschuss

Sitzung vom 5.7.2016

Der Gemeindeausschuss beschließt, die **Sekretariatsgebühren, Standesamtsgebühren und Gebühren für die Ausstellung von Identitätskarten** im 2. Trimester 2016 im Gesamtbetrag von Euro 3.336,86 festzustellen und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen aufzuteilen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, den **Haushaltsvoranschlag 2016 der Vereinshaus Ges.m.b.H. für die Führung der Strukturen bzw. Dienste** mit folgenden Endbeträgen zu genehmigen und den Differenzbetrag in der Gesamthöhe von Euro 166.803,00 + Mwst. zu Lasten des Gemeindehaushaltes zu übernehmen:

- Einnahmen:	Euro 202.200,00
- Ausgaben:	Euro 369.003,00
- Differenz:	Euro 166.803,00

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Niederschrift des Verhandlungsverfahrens vom 28.06.2016 betreffend die **Schlosser- und Spenglerarbeiten beim Neubau des Feuerwehrhauses** der Freiwilligen Feuerwehr Algund zu genehmigen. Der Wettbewerb ist leer ausgegangen, nachdem kein Angebot eingereicht worden ist.

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit Herrn Gamper Josef aus Algund einen **Grundtauschvertrag betreffend die Richtigstellung von Grenzen** im Bereich Gasthofes Ebeneich in Vellau abzuschließen. Herr Gamper Josef tritt der Gemeinde die Fläche von 388 m² ab, welche heute als Weg genutzt wird, und erhält im Gegenzug eine Fläche von 388 m² des aufgelassenen Weges. Die von der Gemeinde abgetretenen Flächen haben einen Wert von Euro 5.820,00

während die von Herrn Gamper Josef abgetretenen Flächen einen Wert von Euro 388,00 haben.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die **Abrechnung der freiberuflichen Leistungen** betreffend die Bestandsaufnahme sowie Projektierung und Sicherheitskoordination in der Planungsphase der **Arbeiten zur Erneuerung der Infrastrukturen in der Peter-Thalguter-Straße** (Abschnitt Balthasar-Leiter-Straße bis Kirchplatz) im Gesamtbetrag von Euro 9.354,66 zu genehmigen. Die Mehrausgabe in Höhe von Euro 313,99 ist auf die Erhöhung der Projektsumme infolge zusätzlicher Erfordernisse zurückzuführen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die anteiligen **Kondominiumsspesen 2015/2016 für das Kondominium am Kirchplatz** im Gesamtbetrag von Euro 12.309,43 zu übernehmen.

Sitzung vom 12.7.2016

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Finanzierung von Euro 300.000,00 aus dem **provinziellen Rotationsfond für die Investitionen** anzunehmen und genannten Betrag für die teilweise Finanzierung der Arbeiten zur Neugestaltung der Josef-Weingartner-Straße im Abschnitt Lackner-Löwen (Baulos 1: Infrastrukturen und Straßenbauarbeiten) zweckzubestimmen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die vom Gemeindepersonal anlässlich der Landesvolksbefragung vom 12.06.2016 geleisteten **Überstunden** im Gesamtbetrag von Euro 4.682,46 zu genehmigen.

Der Gemeindeausschuss beschließt dem Gemeindepolizisten mit Koordinierungsbefugnissen, Herrn Martin Frei, für den Zeitraum 01.08.2016 – 31.07.2020 eine

Koordinierungszulage von 13% des Anfangsgehaltes der jeweiligen Funktionsebene zuzuerkennen.

Der Gemeindeausschuss beschließt das von der Abteilung Mobilität der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol übermittelte Auflagenheft der Bedingungen für die Grundbesetzung von 7 Metern bei km 38+696 auf der Gp.356/1 in der K.G. Forst entlang der Bahnlinie Meran-Mals, mit folgenden Sonderbestimmungen zu genehmigen:

- Gegenstand: **Unterquerung der Bahnlinie Meran-Mals bei km 38+696 (Gp.356/1, K.G. Forst)** mit drückendem Vortrieb DN500 für eine Schmutzwasserleitung PP DN200, eine Trinkwasserleitung PE DN40 und ein Leerrohr DN50 für das Breitband.
- Dauer der Konzession: 29 Jahre (Höchstdauer).

Der Gemeindeausschuss beschließt das von der Abteilung Mobilität der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol übermittelte Auflagenheft der Bedingungen für die Grundbesetzung von 80 Metern bei km 38+540 und 38+770 auf der Gp.356/1 in der K.G. Forst entlang der Bahnlinie Meran-Mals, mit folgenden Sonderbestimmungen zu genehmigen:

- Gegenstand: **Parallelismus der Bahnlinie Meran-Mals** zwischen km 38+540 und 38+770 (Gp.219/2, 318/4 und 356/4, K.G. Forst) für eine **Schmutzwasserleitung** PP DN200, eine **Trinkwasserleitung** PE DN40 und ein **Leerrohr** DN50 für das Breitband.
- Dauer der Konzession: 29 Jahre (Höchstdauer).

Sitzung vom 19.7.2016

Der Gemeindeausschuss beschließt, im Dringlichkeitswege die **fünfte Bilanzän-**

derung des Haushaltsjahres 2016 im Gesamtbetrag von **Euro 1.210.642,00** zu genehmigen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die vom Personalamt neu festgelegten **Familienzulagen zugunsten der Gemeindebediensteten** für den Zeitraum 01.07.2016 – 30.06.2017 zu genehmigen. Die jährliche Gesamtausgabe beläuft sich auf Euro 6.137,16.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die vom Bauleiter erstellte **Endabrechnung** samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die **Elektro- und Beleuchtungsanlagen zur Errichtung eines Mehrzweckgebäudes in der Sport- und Freizeitzone Algrund** mit folgenden Endbeträgen zu genehmigen:

- Genehmigter Betrag: € 38.829,52 + MwSt.
- Endabrechnung: € 38.829,52 + MwSt.
- Einsparung: € 0,00 + MwSt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, Frau Martha Gruber für den Zeitraum 10.08.2016-30.06.2017 als **Reinigungsperson/-Heimgehilfin im Kindergarten Algrund** aufzunehmen.

Sitzung vom 26.7.2016

Der Gemeindeausschuss beschließt, bei der Investitionsbank Trentino-Südtirol AG ein **20jähriges Darlehen** mit fixem Zinssatz in der Höhe von Euro 175.000,00 für die Finanzierung der Arbeiten für die **Erneuerung der Infrastrukturen** in der Peter-Thalguter-Straße (Abschnitt Balthasar-Leiter-Straße – Kirchplatz) aufzunehmen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, das Zusatzangebot des Architekturbüros Dr. Arch. Ralf Dejaco aus Brixen betreffend die **Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination der Arbeiten zur Errichtung einer Beach-Volley-Anlage in der Sport- und Freizeitzone Algrund** mit einem neuen Gesamthonorar von Euro 37.260,00 + Sozialversicherungsbeiträge und MwSt. zu genehmigen.

Die Erhöhung des Honorars um Euro 10.000,00 + MwSt. ist auf die Wünsche der Gemeindeverwaltung bzw. der von der Gemeinde eingesetzten informellen Ratskommission zurückzuführen, welche verschiedene Änderungen am Projekt erforderlich machten.

Sitzung vom 2.8.2016

Der Gemeindeausschuss beschließt, nachfolgende **Werbeanzeigen für die Seilbahn Saring-Aschbach** aufzugeben:

- Urlaubsberater Partschins-Rabland-Töll,
- Urlaubsberater Naturns,
- Zeitschrift „Der Vinschger“,
- Zeitschrift „Die Südtirolerin“,
- „BAZ – Die Burggräfler Zeitschrift“,
- Zeitschrift „Maiser Wochenblatt“,
- Zeitschrift „Der Vinschger Wind“,
- Kommunalverlag „Kompass Wanderführer“,
- Zeitschrift „Lust auf Italien“,
- Zeitschrift QuiMedia (QuiBolzano, QuiMerano, QuiBassatesina).

Die Gesamtkosten belaufen sich auf Euro 7.914,00 + MwSt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Gewährung von **ordentlichen und außerordentlichen Beiträgen** in Höhe von Euro 71.640,00 an den **Bildungsausschuss und an den Kulturkreis Algrund**.

Der Gemeindeausschuss beschließt, den **verschiedenen Vereinen und Organisationen im Jahr 2016 Investitionsbeiträge** in Höhe von Euro 228.890,00 zu gewähren.

Der Gemeindeausschuss beschließt, den **verschiedenen Vereinen und Organisationen Beiträge** im Gesamtbetrag von Euro 74.024,00 für die Abhaltung von Veranstaltungen im Vereinshaus zu gewähren. Dabei handelt es sich um die teilweise Rückerstattung der Mietkosten.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die **Grundflächen für den öffentlichen Parkplatz in der Fraktion Vellau** mittels verkürztem Enteignungsverfahren abzulösen. Die Enteignungsvergütung beläuft sich auf Euro 12.579,00 für insgesamt 984 m².

Der Gemeindeausschuss beschließt, die vom Bauleiter erstellte **Endabrechnung** samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die **Baumeisterarbeiten zur Errichtung einer Kühlzelle und eines Aufenthaltsraumes** auf der Gp.1286/1, K.G. Algrund I, mit folgenden Endbeträgen zu genehmigen:

- Genehmigter Betrag: €38.950,00 + MwSt.
- Endabrechnung: €38.950,00 + MwSt.
- Einsparung: € 0,00 + MwSt.

Der Gemeindeausschuss beschließt nachfolgende Zwangseinheberrollen betreffend das Jahr 2014 zu genehmigen und die Equitalia Servizi AG mit der Einhebung der Beträge zu beauftragen:

- Trinkwassergebühr: Euro 2.337,43
- Abwassergebühr: Euro 1.241,90

Der Gemeindeausschuss beschließt, das vom technischen Büro Dr. Ing. Reinhard Thaler aus Bozen erstellte **Auszugsprojekt für die FTTH-Verkabelung** des funktionellen Bauloses bei der Verlegung des Glasfasernetzes in der Gemeinde Algrund mit einem Ausschreibungsbetrag von Euro 38.637,04 + MwSt. zu genehmigen.

Der Gemeindeausschuss beschließt Frau Pascu Carmen Marlena aus Algrund als **Gemeindevertreterin für den italienischen Kindergartenbeirat von Algrund** namhaft zu machen.

Sitzung vom 9.8.2016

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit der Versicherungsgesellschaft ITAS Mutua mit Sitz in Trient, Piazza delle Donne Lavoratrici 2, eine **Versicherungspolizze betreffend Feuer und andere Schäden für die Seilbahn Saring-Aschbach** abzuschließen.

Festzuhalten, dass sich die Versicherungsprämie für ein Jahr (Zeitraum vom 21.07.2016 bis zum 21.07.2017) auf Euro 3.500,00 (Steuern und Abgaben inbegriffen) beläuft.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die überarbeiteten **Ausschreibungsunterlagen betreffend die Schlosserarbeiten beim Neubau des Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Algrund** zu genehmigen und die Schlosserarbeiten beim Neubau des Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Algrund mit einem Ausschreibungsbetrag von Euro 274.522,69 + MwSt. gemäß Art.95, Absatz 4, des Legislativdekretes Nr.50/2016 (günstigster Preis), mittels Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung der Bekanntmachung auszuschreiben, wobei ausdrücklich bestimmt wird, dass der Zuschlag auch bei Vorlage nur eines einzigen Angebotes erfolgt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die vom Bauleiter, Faching. Walter Malleier aus Lana, erstellte **Endabrechnung** samt

Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten vom 25.07.2016, betreffend die **Sanitäranlagen zur Errichtung eines Mehrzweckgebäudes in der Sport- und Freizeitzone Algund** mit folgenden Endbeträgen zu genehmigen:

Genehmigter Betrag: € 17.590,17 + Mwst.
Betrag Endabrechnung: € 14.625,70 + Mwst.
Einsparung: € 2.964,47 + Mwst.
Erfolgte Akontozahlungen: € 0,00 + Mwst.
Restguthaben der Firma: € 14.625,70 + Mwst.

Sitzung vom 23.8.2016

Der Gemeindevorstand beschließt, die vom Personal in den Monaten Mai bis Juli geleisteten **Überstunden** im Gesamtbetrag von Euro 7.797,04 zu genehmigen.

Der Gemeindevorstand beschließt, die Arbeiten zur **Errichtung einer Beach-Volley-Anlage in der Sport- und Freizeitzone Algund** mit einem Ausschreibungsbetrag von Euro 368.110,33 + Mwst. mittels Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung der

Bekanntmachung auszuschreiben, wobei ausdrücklich bestimmt wird, dass der Zuschlag auch bei Vorlage nur eines einzigen Angebotes erfolgt.



Erteilte Baukonzessionen

2016/51 vom 21.6.2016: Erlacher Hansjörg, Mayrhofer Viktoria. 1.Variante - Umwidmung von Wirtschaftskubatur in konventionierte Wohnkubatur - Abbruch und Wiederaufbau (Art.107, Abs.23 LROG). B.p. 2036, 2242 K.G Algund I. Oberplars

2016/52 vom 21.6.2016: Ladurner Andreas. Änderung der Fassade durch die Vergrößerung eines Balkons am Wohnhaus. B.p. 750 K.G Algund I. Dorf. Rosengartenstraße 4

2016/53 vom 23.6.2016: Wolf Elisabeth. Errichtung eines Wintergartens für den m.A.1 der B.P.791. B.p. 791 M.A./P.M. 1 K.G Algund I. Dorf. St.-Hippolyt-Straße 6

2016/54 vom 29.6.2016: Favero Arianna, Zanaga Emanuele. Restaurierung und Sanierung (Art.59 LRG) und Errichtung Autoabstellplatz für bestehende Wohngebäude (Art.124 LRG). B.p. 726 K.G Algund I. Laurinstr. 268/A

2016/55 vom 15.7.2016: Brunner Alexandra, Brunner Josef, Brunner Michaela, Brunner Simon, Santer Agnes. Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses mit Erweiterung. B.p. 277, 831 K.G Algund I. Peter Thalguter-Str. 10

2016/56 vom 29.7.2016: Laimer Walter. Umwidmung von Wirtschaftskubatur in konventionierte Wohnkubatur. B.p. 212 K.G Forst. Vinschgauer-Str.

2016/57 vom 2.8.2016: Kofler Hansjörg. Durchführung von Meliorierungsarbeiten. G.p. 1543, 1544, 1545, 1547, 1811 K.G Algund I. Vellau 22

2016/58 vom 8.8.2016: Öttl Karl. Veränderung der Westfassade im Obergeschoss und interne Umbauarbeiten. B.p. 954 M.A./P.M. 11 K.G Algund I. Mathias-Ladurner-Str. 1/B

2016/59 vom 16.8.2016: Siller Karin. Qualitative Erweiterung einer Ferienwohnung im Erdgeschoss der Pension „Siller“. B.p. 105 K.G Forst. Brauhaus-Str. 11

2016/60 vom 16.8.2016: Melchiori Claudio. 2.Variante - Errichtung von 2 Wohneinheiten in der Wohnung im 2.Stock (Teilweiser Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses mit Errichtung eines Wintergartens). B.p. 104/5 M.A./P.M. 3 K.G Algund I. Marktgasse 4

2016/61 vom 18.8.2016: Kuen Edith, Kuen Stefan. 1.Variante - Erweiterung des bestehenden Wohnhauses auf 850 m³. B.p. 1221, 2169, 2170 K.G Algund I. Oberplars 37

2016/62 vom 18.8.2016: Kirchlechner Paul. Errichtung von Tiefgaragenstellplätzen als Zubehör zum Wohnhaus. B.p. 704, G.p. 1968/2 K.G Algund I. Laurinstr.

2016/63 vom 24.8.2016: Radoccia Simon. Umbau mit Erweiterung. B.p. 901 M.A./P.M. 3 K.G. Algund I. Alte Landstrasse 17

Vom Gemeindeausschuss beschlossene Beauftragungen

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag	Anmerkungen
5.7.16	Lieferung von Putzmaterial und Verbrauchsmaterial für die Seilbahn Saring-Aschbach.	Firma Hagleitner Hygiene Italia GmbH. aus Neumarkt	voraussichtliche Gesamtausgabe in Höhe von Euro 1.609,36 + MwSt.	
	Durchführung von verschiedenen Arbeiten am Verbindungsweg zwischen Kloster und Vereinshaus (Spalten von Steinen und Errichtung einer Mauer).	Firma S.A.P. OHG aus Leifers	Gesamtvergütung von Euro 11.250,00 + MwSt.	
12.7.16	Errichtung einer Kapelle bzw. eines Bildstockes für den Hl. Urban auf dem Verbindungsweg in der Nähe des Klosters Maria Steinach.	Firma Harald Schwarzer & Co. KG aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 6.455,00 + MwSt.	
	Durchführung von Gärtner- und Pflegearbeiten während des Jahres 2016.	Gärtnerei Unterweger Martin aus Algund	Stundenvergütung von Euro 30,00 + MwSt. zuzüglich der jeweils anfallenden Materialspesen (Pflanzen, Erde, usw.)	Für diesen Auftrag wird eine voraussichtliche Gesamtausgabe in Höhe von Euro 12.000,00 + MwSt. vorgesehen.
	Sanierung einer Steinmauer im St.-Kassian-Weg in der Nähe des Winklerhofes.	Firma Matzoll Georg aus Marling	Gesamtvergütung von Euro 2.100,00 + MwSt.	
	Errichtung einer Natursteinmauer am Fußweg in Mitterplars (Abschnitt „Platterhof“ bis „Maratscher“).	Firma Götsch Manfred aus Naturns	Gesamtvergütung von Euro 6.250,00 + MwSt.	
	Austausch der kompletten Elektronik und des Wählgerätes an der Aufzugsanlage bei den Seniorenwohnungen in Algund/Dorf.	Firma Lift 2000 OHG aus Lana	Gesamtvergütung von Euro 1.610,00 + MwSt.	
	Lieferung von Heizöl für das Jahr 2016 für nachfolgende gemeindeeigenen Immobilien gemäß Consip-Vereinbarung: ·Ex-Schule Vellau, ·Kindergarten Forst.	Unternehmen A.F. Petroli	Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich bei einer veranschlagten Menge von 8000 Litern auf ca. Euro 6.500,00 + MwSt.	
19.7.16	Druck und der Lieferung von Prospekten für die Seilbahn Saring-Aschbach.	Druckerei Union des Heinz Tappeiner aus Meran	Gesamtvergütung von Euro 2.280,00 + MwSt.	
26.7.16	Beseitigung von Wassergefahren für Wohnhäuser, Straßen und bewohntes Gebiet im Bereich des Mühlbaches	Firma Erdbau GmbH. aus Meran	Die Gesamtausgabe beläuft sich auf Euro 2.400,66.	Der Gemeindeausschuss beschließt, den erteilten Auftrag für die dringenden Maßnahmen für alle Rechtswirkungen zu bestätigen.
	Ausführungsprojekt zur Errichtung eines Beach-Volley-Platzes in der Sport- und Freizeitzone Algund.	Architekturbüro Dr. Arch. Ralf Dejaco aus Brixen	Gesamtkosten in Höhe von Euro 463.734,95	
	Lieferung von Material und der Durchführung von Arbeiten bei der Kegelbahn im Vereinshaus Peter Thalgutner.	Firma Tschager Manfred aus Bozen	Gesamtvergütung von Euro 3.749,00 + MwSt.	
	Pflasterung eines Beetes in der Josef-Weingartner-Straße (Ausfahrt MeBo).	Firma S.A.P. OHG aus Leifers	Gesamtvergütung von Euro 2.231,20 + MwSt.	

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag	Anmerkungen
	Lieferung und Montage von Vorhängen für den Kindergarten Algund.	Firma Walter Schrott & Co. OHG aus Meran	Gesamtvergütung von Euro 5.165,66 + MwSt.	
2.8.16	verkehrsgeographische Untersuchung und Potentialabschätzung einer eventuellen Zughaltestelle in der Fraktion Forst.	Firma Qnex des De-jaco P. & Niederkofler H. OHG aus Bozen	Gesamtvergütung von Euro 4.140,00 + MwSt.	
	behindertengerechter Umbau einer Nasszelle in der Mittelschule Algund.	Firma Oberhofer & Kuenz GmbH. aus Algund)	Gesamtvergütung von Euro 12.300,00 + MwSt. (pauschal)	
	Durchführung von Malerarbeiten in der Grund- und Mittelschule Algund.	Firma Christanell Karl aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 9.240,00 + MwSt.	
	Austausch der Lautsprecheranlage in der Turnhalle Algund.	Firma Lang Roland & Co. OHG aus Meran	Gesamtvergütung von Euro 22.280,00 + MwSt.	
	Verlegung von Infrastrukturen in der Sport- und Naherholungszone Algund.	Firma Gögele GmbH. aus Partschins	Gesamtvergütung von Euro 9.393,71 + MwSt.	
	Versetzung der Unterverteiler für die Beleuchtung im Bereich des Vereinshauses.	Firma Elektro Waibl GmbH. des Markus Schnitzer aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 9.422,57 + MwSt.	Die Verlegung ist erforderlich, damit das in der Nähe des Vereinshauses gelegene Pumpenhaus abgerissen werden kann
9.8.16	Projektierung, Bauleitung, Sicherheitskoordination und Abrechnung der Arbeiten zum Ausbau der Hubmechanik der Bühne sowie Neugestaltung des Zuganges zum Keller im Vereinshaus Peter Thalgueter in Algund.	Ingenieurbüro Hartmann & Gamper aus Meran	Gesamthonorar von Euro 28.000,00 + Fürsorgebeitrag und MwSt.	
23.8.16	Lieferung und Montage einer neuen Friteuse für das öffentliche Freibad.	Firma Pedrotti KG d. Pedrotti Renato Antonio & Co. aus Bozen	Gesamtvergütung von Euro 2.052,00 + MwSt.	
	Kontrolle der Beleuchtung und Notbeleuchtung sowie mit dem Austausch von Leuchtmitteln in der Grundschule Algund.	Firma Elektro Waibl GmbH. des Markus Schnitzer aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 3.333,03 + MwSt.	
	Kontrolle der Beleuchtung und Notbeleuchtung sowie mit dem Austausch von Leuchtmitteln in der Mittelschule Algund.	Firma Elektro Waibl GmbH. des Markus Schnitzer aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 3.009,65 + MwSt.	
	Errichtung von HDMI- und USB-Anschlüssen für die TV-Geräte in der Mittelschule Algund.	Firma Elektro Waibl GmbH. des Markus Schnitzer aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 2.159,33 + MwSt.	
	Durchführung von Elektroarbeiten im Behinderten-WC der Mittelschule Algund.	Firma Elektro Waibl GmbH. des Markus Schnitzer aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 1.622,47 + MwSt.	
	Neuverfließung der Duschräume in der Turnhalle Algund.	Firma Schmider Bernhard aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 8.964,28 + MwSt.	
	Im Zeitraum 23.08.2016 – 31.12.2016 als gelegentliche geringfügige Hilfskraft bzw. als Aushilfe beim Recyclinghof Algund; die entsprechende Vergütung wird mittels Voucher bezahlt.	Herr Karl Öttl	Die Bruttostundenvergütung wird mit Euro 18,00 festgelegt.	Die jährliche Höchstaussgabe von Euro 7.000,00 darf nicht überschritten werden.

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag	Anmerkungen
	Lieferung und Montage einer Steuerung im Verteilerschacht der Trinkwasserleitung Forst.	Firma Elektro Loma GmbH. aus St. Walburg/Ulten	Gesamtvergütung von Euro 5.267,00 + MwSt.	
	Pflasterung des Verbindungsweges zwischen Kloster und Vereinshaus.	Firma S.A.P. OHG aus Leifers	Gesamtvergütung von Euro 14.650,00 + MwSt.	
	Lieferung und Montage eines Straßengeländers (Modell „Steinach“) im Bereich der Grundschule Algund.	Firma Ernst Bertagnolli aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 8.310,00 + MwSt.	
	Errichtung eines Holzzaunes am Fußweg im Bereich des Blumenthalerhofes.	Zimmerei Parth Günther aus Tschermers	Gesamtvergütung von Euro 6.800,00 + MwSt.	
	Umrüstung der bestehenden öffentlichen Beleuchtung in der Handwerkerzone auf LED.	Firma Urbis GmbH. aus Pfalzen	Gesamtvergütung von Euro 9.900,00 + MwSt.	
	Verkabelung des funktionellen Bauloses 1 bei der Verlegung des Glasfasernetzes in der Gemeinde Algund.	Firma Met GmbH. mit Sitz in Leifers	Gesamtvergütung von Euro 28.588,08 + MwSt.	Der Angebotsbetrag entspricht einem Preisabschlag von 27,50 % auf die Ausschreibungssumme ohne Kosten für die Sicherheit.
	Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination der Arbeiten zur Erweiterung der Schmutzwasserleitung Obervellau.	Ingenieurbüro von Pföstl & Helfer GmbH. aus Lana	Gesamthonorar von Euro 29.911,73 + INARCASSA und MwSt.	
	Austausch von vier Beschlägen für Schiebetüren im Kindergarten Algund.	Firma Glaszentrum OHG des Richard Seyr & Co. aus St. Georgen/Bruneck	Gesamtvergütung von Euro 2.800,00 + MwSt.	
	Kontrolle der Beleuchtung und Notbeleuchtung sowie Austausch von Leuchtmitteln im Kindergarten Algund.	Firma Elektro Waibl GmbH. des Markus Schnitzer aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 1.728,63 + MwSt.	
	Behebung der Sicherheitsmängel im Außenbereich des Kindergartens Algund.	Firma Ernst Bertagnolli aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 18.008,94 + MwSt.	

Kommunikation zwischen der öffentlichen Verwaltung und den Unternehmen

Die Gemeinde Algund informiert, dass ab 11.08.2016 die Kommunikation zwischen der öffentlichen Verwaltung und den Unternehmen für Bereiche und Verfahren, die nicht im Einheitsschalter SUAP verfügbar sind, nur noch über zertifizierte Emails erfolgen darf.

Es ist daher wichtig, dass die Unternehmen ihre zertifizierte Emailadresse regelmäßig überprüfen.

Für die Durchführung von Meldungen über den Einheitsschalter – SUAP können sich die Unternehmen auch an ihre Interessensverbände (hds, Südtiroler Bauernbund, Ivh, VPS, u.a.) oder an Wirtschaftsberater wenden.

Eventuelle Fragen verwaltungstechnischer und rechtlicher Natur können von Unternehmen selbstverständlich auch in Zukunft in den Gemeindeämtern vorgebracht und mündlich geklärt werden.

Die zertifizierte Emailadresse der Gemeinde Algund lautet: algund.lagundo@legalmail.it

Schulsprenkel Algund

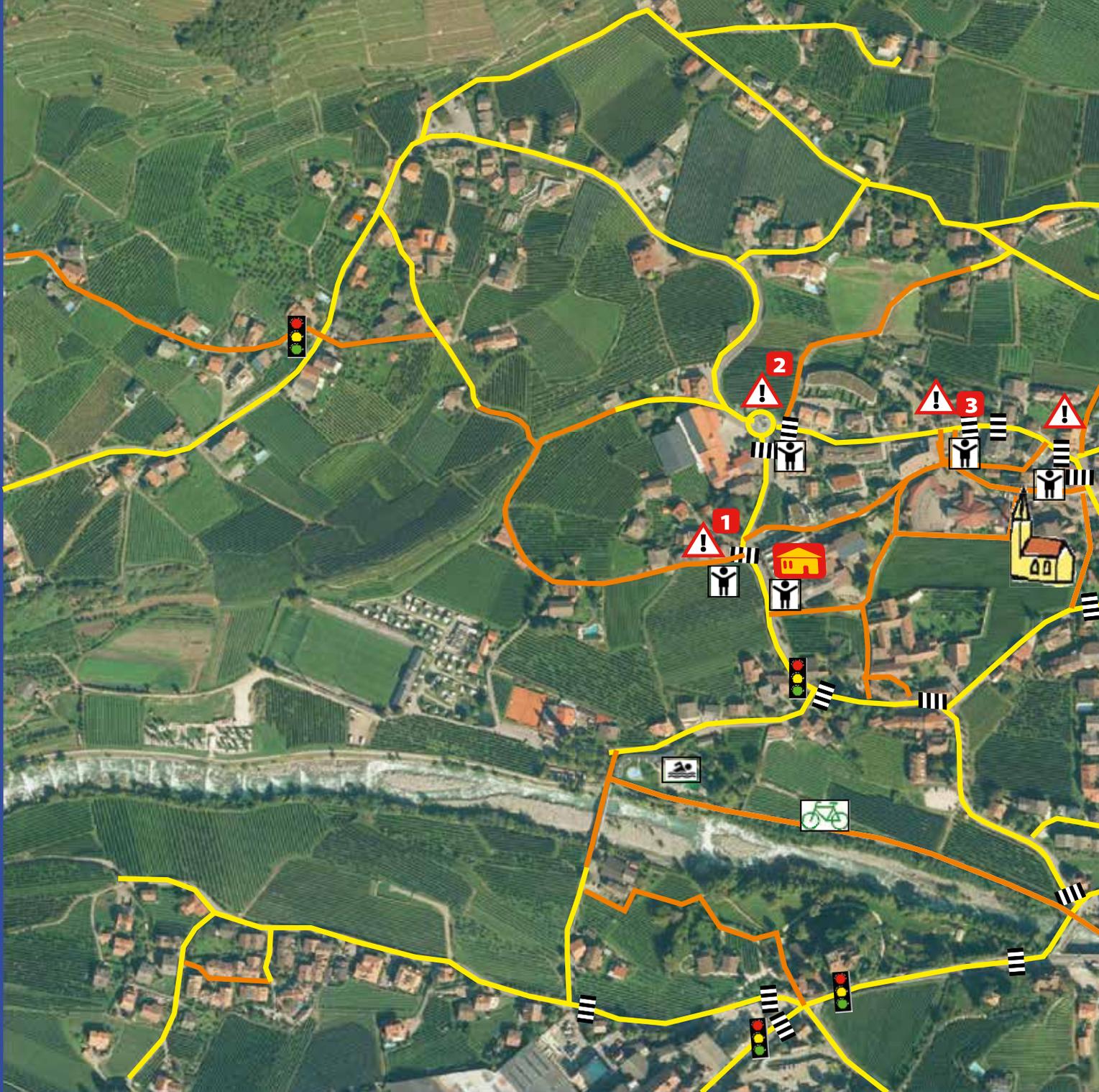


INFOBLATT UND SCHULWEGPLAN



Autonome Provinz Bozen – Südtirol

28.0.1 Landeskartographie und Koordination der Geodaten



Zeichenerklärung:

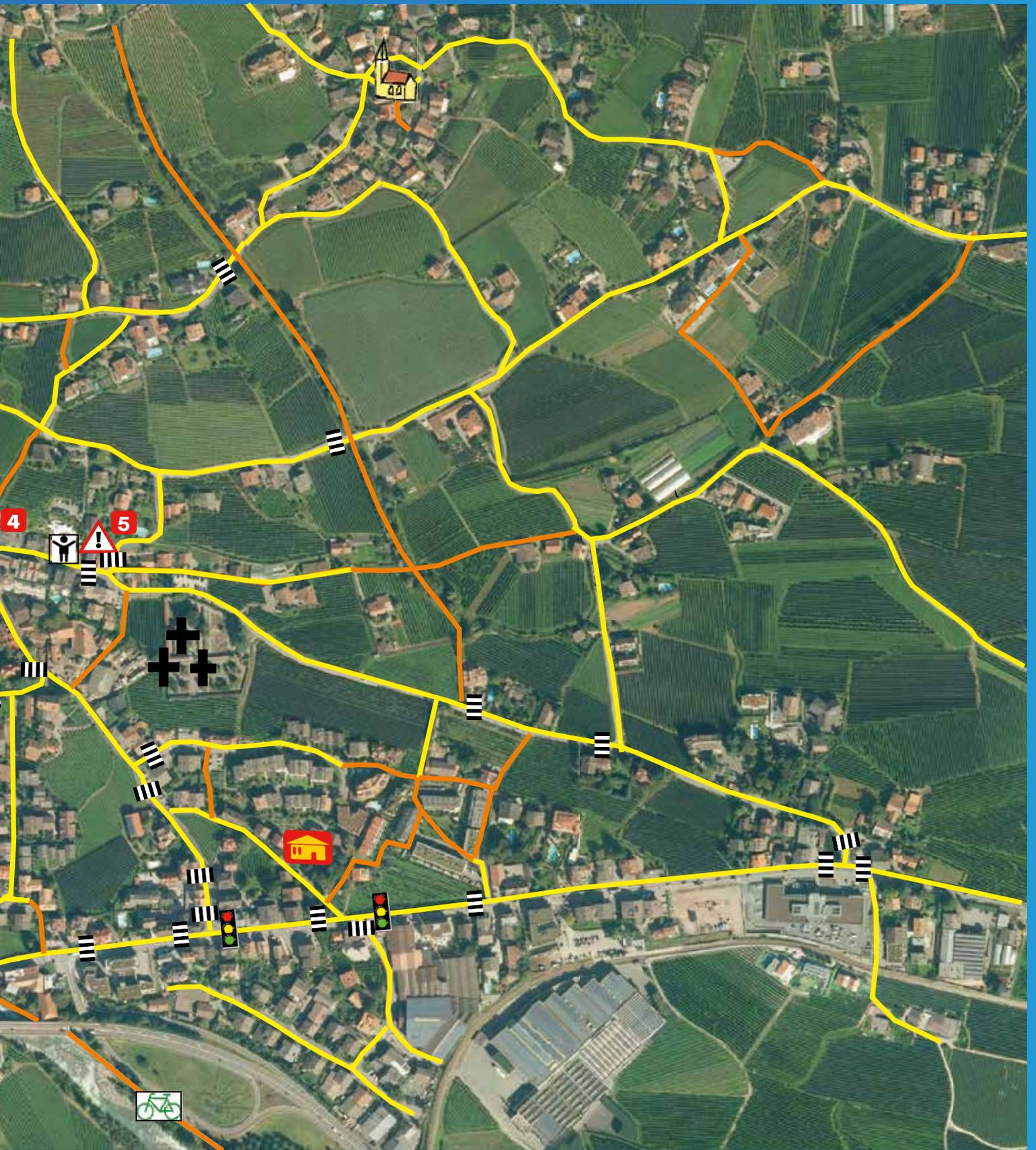
	Schule und Kindergarten
	Schulwege
	(teils) autofreie Schulwege
	Zebrastrreifen
	Gefahrenstelle
	Kirche
	Friedhof
	Schülerlotse
	Freibad



Café Steinach: Achtung vor dem Verkehr. Vorsicht bei parkenden Autos und der Bushaltestelle.



Bachguter Kreisverkehr: Achtung vor dem Autoverkehr. Erhöhte Geschwindigkeit da Ende der Landesstraße und Beginn der Zone 40.



Gemeinde: Achtung Verkehrsknotenpunkt. Viel Verkehr durch Bushaltestellen in beide Richtungen, Ein- und Ausfahrt, Parkplatz und Tiefgarage.



Traube: Achtung verstärktes Verkehrsaufkommen. Erhöhte Vorsicht bei der Hauptkreuzung im Dorf.



Töller: Achtung unübersichtliche Kreuzung. Eingang zum Dorfzentrum. Zebrastreifen benutzen.

Zu Fuß oder mit dem Fahrrad in die Schule!

Der Schulsprengel Algund hat gemeinsam mit den Elternvertretern, der Gemeindeverwaltung und der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt diesen Schulwegplan ausgearbeitet. Ziel ist es, dass die Kinder in Algund wieder vermehrt zu Fuß oder mit dem Fahrrad in die Schule und in den Kindergarten kommen: Unsere Kinder können den Schulweg gemeinsam erleben, Freundschaften pflegen und tun ihrer Gesundheit etwas Gutes. Weniger Verkehr im Ortszentrum bedeutet aber auch mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer!

Der Schulwegplan ist als Empfehlung zu verstehen und soll Ihnen als Eltern eine Hilfestellung bei der Auswahl eines sicheren Schulweges geben. Im Plan sind jene Wege eingezeichnet, die von den SchülerInnen bereits bevorzugt verwendet werden. Diese Wege sind entweder durch einen Gehsteig oder einen Gehstreifen abgesichert oder befinden sich in verkehrsberuhigten Zonen. Auch mögliche Gefahrenstellen sind auf dem Plan gekennzeichnet. Die Schulwege können sicher zurückgelegt werden, sofern sich Ihr Kind an die Verkehrsregeln hält. Unsere Schülerlotsen sorgen im Bereich der Schulwege für Sicherheit an den kritischen Stellen und sind auch Ansprechperson für Sie und Ihre Kinder!

Damit sich Ihr Kind im Straßenverkehr sicher fühlt, möchten wir Ihnen folgende Empfehlungen mitgeben: Gehen Sie den Schulweg gemeinsam mit Ihrem Kind ab und besprechen Sie die Gefahrenstellen. Üben Sie mit Ihrem Kind die Straße zu überqueren. Dabei gilt: Immer gesicherte Überquerungsstellen benutzen, genau schauen und nie zwischen parkenden Autos die Straße überqueren. Seien Sie stets Vorbild im Straßenverkehr!

Bitte verzichten Sie darauf, Ihr Kind mit dem Auto zur Schule zu bringen. Ist dies nicht zu vermeiden, beachten Sie bitte die Geschwindigkeitsvorgaben im Zentrum und achten Sie besonders auf Fußgänger und Radfahrer.

Fährt Ihr Kind mit dem Rad zur Schule, überprüfen Sie bitte, ob das Fahrrad verkehrssicher ist. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind einen Fahrradhelm trägt. Bedenken Sie: Radfahrer fahren auf der Straße oder, wenn vorhanden, auf dem Radweg. Besondere Vorsicht gilt bei Ausfahrten von Grundstücken oder Parkplätzen. Beim Radfahren sind die Kinder besonders durch abbiegende Autos gefährdet. Machen Sie ihr Kind entsprechend aufmerksam!

Auch Busfahren will gelernt sein. Üben Sie Fahrpläne zu lesen. Zeigen Sie, dass man sich im Bus sicher festhalten muss und wie man sich gegenüber den Mitreisenden richtig verhält. Nach dem Aussteigen gilt besondere Vorsicht beim Überqueren der Straße!

Wir möchten den Schulwegplan immer aktuell halten. Deshalb freuen wir uns sehr über Anregungen. Auch bei Fragen oder Rückmeldungen zu Gefahrenstellen können Sie sich gerne melden.

Franco Bernard
Schuldirektor Algund

Herta Laimer
Vizebürgermeisterin Algund

Martin Stifter
BZG Burggrafenamt



>>> Schulsprengel Algund





Decisioni dell'Amministrazione Comunale

Dal verbale della seduta del consiliare del 29.6.2106

Esame ed approvazione del conto consuntivo dell'esercizio finanziario 2015 del comune di Lagundo.

Vista la deliberazione consiliare n.3 del 07.01.2015 relativa all'approvazione del bilancio di previsione 2015 del Comune di Lagundo; Accertato che si è provveduto alla cancellazione di residui passivi per Euro 326.008,55;

Accertato che si è provveduto alla cancellazione di residui attivi per Euro 206.822,00;

Il consiglio comunale delibera all'unanimità, per alzata di mano: di approvare il Conto Consuntivo per l'anno 2015 del Comune di Lagundo nelle seguenti risultanze finali:

a) CONTO FINANZIARIO:

		GESTIONE		
		Residui	Competenza	Somma
FONDO CASSA IL 01.01.2015				Euro 1.045.389,45
RISCOSSIONI	Euro	3.476.009,60	Euro 9.714.786,09	Euro 3.190.795,69
PAGAMENTI	Euro	1.973.259,92	Euro 9.738.817,42	Euro 11.712.077,34
FONDO CASSA IL 31.12.2015				Euro 2.524.107,80
RESIDUI ATT.	Euro	1.464.487,26	Euro 3.648.235,59	Euro 5.112.722,85
RESIDUI PASS.	Euro	2.879.319,49	Euro 3.407.027,79	Euro 6.286.347,28
AVANZO D'AMMINISTRAZIONE				Euro 1.350.483,37

Regolamento riguardante la cancellazione del vincolo di cui all'art. 79 della legge urbanistica provinciale.

Ai sensi dell'articolo 79-bis della legge urbanistica provinciale la cancellazione del vincolo dell'edilizia residenziale di cui all'articolo 79 della legge urbanistica provinciale è possibile qualora il Comune abbia emanato il regolamento previsto dal citato articolo;

Il Comune di Lagundo intende disciplinare la possibilità della cancellazione del vincolo già ora in essenza di casi concreti;

Visto il regolamento modello elaborato da un gruppo di lavoro della Consorzio dei Comune della Provincia di Bolzano;

Con 17 voti favorevoli ed un'astensione l'art.2, comma 3, lettera b), viene eliminato dal testo del regolamento;

Dopo esauriente discussione il Consiglio comunale ritiene opportuno di doverlo approvare con alcune modifiche;

Il consiglio comunale delibera con 16 voti favorevoli e due astensioni: 1) il regolamento riguardante la cancellazione del vincolo di cui all'articolo 79 della legge urbanistica provinciale, costituito da n. 6 articoli, viene approvato.

2) Si dà atto, che questo regolamento è da approvare dalla Giunta provinciale e diventa esecutiva dopo la sua approvazione.

Approvazione del regolamento sul diritto di interpello.

L'IFEL (Istituto per la Finanza e l'economia locale) ha comunicato con circolare del 14.04.2016 che il Decreto Legislativo n.156/2016 ha modificato il diritto all'informazione estendendo lo stesso alle imposte comunali;

Il diritto all'informazione ha la funzione di dare al contribuente la possibilità di informarsi in tempo utile sull'applicazione delle norme tributarie;

Il consiglio comunale delibera con 16 voti favorevoli e due astensioni di approvare il regolamento sul diritto di interpello di Lagundo, composto da n.6 articoli.

Studio dell'associazione turistica di lagundo concernente la ristrutturazione del bar nella casa della cultura Peter Thalguer: deliberazione di indirizzo sulla ristrutturazione e la locazione all'associazione turistica.

Premesso che l'Associazione Turistica di Lagundo ha l'intenzione di realizzare un centro di competenza escursionistico nel locale Bar della casa della cultura attualmente usato solamente scarsamente; - che a tale scopo sono anche previsti dei lavori di ristrutturazione del locale Bar nonché dell'entrata (Foyer) sita ad est della casa della cultura;

Il consigliere comunale Michael Schwellensattl presenta lo studio dell'Associazione Turistica.

I seguenti membri del consiglio comunale chiedono la votazione segreta: Ulrich Gamper, Roberto Federico, Waltraud Holzner Klotz, Elisabeth Wolf Cianetti e Dr. Stefan Ganner.

Visto lo studio dell'Associazione Turistica di Lagundo che è stata presentata nella seduta odierna dal consigliere comunale Michael Schwellensattl; Dopo esauriente discussione;

Consiglieri comunali presenti e votanti: 14 (temporaneamente assente l'assessore comunale Johann Gamper nonché i consiglieri comunali Michael Schwellensattl, Elisabeth Wolf Cianetti e Joachim Tauber)

Allo spoglio delle schede è stato accertato il seguente risultato:

„SI“, 9 voti, „NO“ 5 voti

Il consiglio comunale delibera di approvare in via di massima la ristrutturazione dei locali dell'esercizio Bar nonché dell'ingresso sito ad est della Vereinshaus Peter Thalgueter da parte dell'Associazione Turistica di Lagundo e di proporre alla Vereinshaus Soc.a.r.l. di Lagundo di locare i locali dell'esercizio Bar all'Associazione Turistica di Lagundo.

proposta del sistema segnaletico in base a zone colorate

La Vicesindaca Herta Laimer comunica che è stato invitato il sig. Martin Spechtenhauser della ditta Sanin S.r.l. per presentare la proposta del sistema segnaletico in base a zone colorate.

Entra in sala il sig. Spechtenhauser e presenta il sistema segnaletico mediante una presentazione Power-Point.

Della Giunta Comunale

Seduta del 5.7.2016

La Giunta comunale delibera di accertare **l'introito per diritti di segreteria, rimborso stato civile e per l'emissione di carte d'identità** nel primo trimestre 2016 nell'importo complessivo di Euro 3.336,86 e di ripartire tali introiti in base alle norme legislative.

La Giunta comunale delibera di approvare la **previsione iniziale per l'anno 2015 e relativa alla gestione delle strutture e dei servizi da parte della Vereinshaus S.r.l.** con i seguenti importi e di assumere a carico del bilancio comunale la differenza di Euro 166.803,00 + IVA:

- Entrate:	Euro 202.200,00
- Spese:	Euro 369.003,00
- Differenza da coprire:	Euro 166.803,00

La Giunta comunale delibera all'unanimità di voti espressi per alzata di mano, di approvare il verbale della procedura negoziata di data 28.06.2016 relativo alle **opere da fabbro e da lattoniere concernente la costruzione della nuova caserma del corpo VV.FF.** di Lagundo. La gara è rimasta deserta poiché non è stata presentata alcuna offerta.

La Giunta comunale delibera di stipulare con il sig. Gamper Josef di Lagundo un **contratto di permuta concernente le rettifiche di confini** nei pressi del ristorante Ebeneich a Velloi.

Il sig. Gamper Josef cede al Comune l'area di 388 mq., che oggi è utilizzata come sentiero e riceve viceversa l'area di 388 mq. del vecchio sentiero non più in uso.

Le aree cedute dal Comune di Lagundo hanno un valore di Euro 5.820,00 mentre le aree cedute dal sig. Gamper Josef hanno un valore di Euro 388,00.

La Giunta comunale delibera di approvare nell'importo complessivo di Euro 9.354,66 il

conto finale delle prestazioni da libero professionista per il rilievo nonché la progettazione e coordinazione di sicurezza in fase di progettazione dei lavori per il **rinnovo delle infrastrutture in Via Peter Thalgueter** (tratto Via Balthasar Leiter – piazza della Chiesa). La maggiore spesa di Euro 313,99 è da ricondurre all'aumento della somma di progetto a causa di ulteriori esigenze.

La Giunta comunale delibera di assumere la quota delle **spese condominiali 2015/2016 per il condominio Piazza della Chiesa** per un importo complessivo di Euro 12.309,43.

Seduta del 12.7.2016

La Giunta comunale delibera di accettare il finanziamento di Euro 300.000,00 dal **fondo di rotazione provinciale per gli investimenti** e di destinare il citato finanziamento per finanziare in parte le opere per la sistemazione esterna della Via Josef Weingartner sul tratto Lackner-Löwen (lotto 1: infrastrutture e opere stradali).

La Giunta comunale delibera di approvare ai dipendenti comunali il **lavoro straordinario** prestato in occasione del referendum provinciale del 12.06.2016 nell'importo complessivo di Euro 4.682,46.

La Giunta comunale delibera per i motivi di cui in premessa, di riconoscere al vigile coordinatore, sig. Martin Frei, per il periodo dal 01.08.2016 al 31.07.2020 un'**indennità di coordinamento** del 13% dello stipendio iniziale della qualifica funzionale di appartenenza.

La Giunta comunale delibera di approvare il disciplinare condizioni relativo all'occupazione di suolo pubblico di 7 metri al km 38+696 sulla p.f.356/1 nel C.C. Foresta lungo la linea ferroviaria Merano-Malles inoltrato dalla ripartizione Mobilità della Provincia Autonoma Bolzano-Alto Adige comprendente le seguenti condizioni speciali:

- Oggetto: **Sottopassaggio della linea ferroviaria Merano-Malles a km 38+696 (p.f.356/1, C.C. Foresta)** mediante spingitubo DN500 di una condotta principale per le acque nere PP DN200, una condotta per acqua potabile PE DN40 ed un monotubo DN50 per la rete a banda larga.
- Durata della concessione: 29 anni (durata massima).

La Giunta comunale delibera di approvare il disciplinare condizioni relativo all'occupazione di suolo pubblico di 80 metri al km 38+540 e 38+770 sulla p.f.356/1 nel C.C. Foresta lungo la linea ferroviaria Merano-Malles inoltrato dalla ripartizione Mobilità della Provincia Autonoma Bolzano-Alto Adige comprendente le seguenti condizioni speciali:

- Oggetto: **Parallelismo della linea ferroviaria Merano-Malles** tra i km 38+540 e 38+770 (p.f.219/2, 318/4 e 356/4, C.C. Foresta) con una **condotta principale per le acque nere PP DN200, una condotta per acqua potabile PE DN40 ed un monotubo DN50** per la rete a banda larga.
- Durata della concessione: 29 anni (durata massima).

Seduta del 19.7.2016

La Giunta comunale delibera di approvare in via d'urgenza la **quinta variazione del bilancio** di previsione 2016 nell'importo complessivo di **Euro 1.210.642,00**.

La Giunta comunale delibera di approvare la nuova determinazione degli **assegni familiari per il periodo 01.07.2016 – 30.06.2017 a favore dei dipendenti comunali**, calcolato dall'Ufficio personale. La spesa complessiva annuale ammonta ad Euro 6.137,16.

La Giunta comunale delibera di approvare **il conto finale** nonché il certificato di regolare esecuzione dei **lavori relativi agli impianti elettrici e di illuminazione per la realizzazione di un edificio multiuso nella zona sportiva e di ricreazione di Lagundo**, redatti dal direttore dei lavori, con

i seguenti risultati finali:

- Spesa autorizzata: Euro 38.829,52 + IVA
- Conto finale: Euro 38.829,52 + IVA
- Risparmio: Euro 0,00 + IVA

La Giunta comunale delibera di assumere la sig.ra Martha Gruber nel periodo dal 10.08.2016 fino al 30.06.2017 come **ad-detta alle pulizie/inseriente presso la scuola materna di Lagundo**.

Seduta del 26.7.2016

La Giunta comunale delibera di assumere presso la Mediocredito Trentino Alto-Adige SPA **un prestito ventennale a tasso fisso** dell'importo di Euro 175.000,00 per il finanziamento dei lavori per il **rinnovo delle infrastrutture** in via Peter Thalgueter (tratto via Balthasar Leiter – Piazza della Chiesa).

La Giunta comunale delibera di approvare nel nuovo importo complessivo di Euro 37.260,00 + contributi previdenziali ed IVA l'offerta integrativa dello studio d'architettura Dr. Arch. Ralf Dejaco di Bressanone concernente **la progettazione, direzione, contabilità e coordinazione di sicurezza dei lavori concernente la realizzazione di un impianto Beach Volley nella zona sportiva e di ricreazione di Lagundo**.

L'aumento dell'onorario di Euro 10.000,00 + IVA è da ricondurre alle richieste dell'amministrazione comunale rispettivamente della commissione consulente informale istituita dal Comune che rendevano necessarie varie modifiche al progetto.

Seduta del 2.8.2016

La Giunta comunale delibera di fare le seguenti **inserzioni per la funivia Saring-Riolagundo**:

- Urlaubsberater Parcines-Rablà-Tel,
- Urlaubsberater Naturno, - Giornalino "Der Vinschger", - Giornalino "Die Südtirolerin",
- Giornalino "BAZ – Die Burggräfler Zeitschrift", - Giornalino "Maiser Wochenblatt",
- Giornalino "Der Vinschger Wind", - Edizione Kommunalverlag "Kompass Wanderführer",
- Giornalino "Lust auf Italien", - Giornalino QuiMedia (QuiBolzano, QuiMerano, Qui-Bassatesina).

La spesa complessiva ammonta ad Euro 7.914,00 + IVA.

La Giunta comunale delibera, la concessione di **contributi ordinari e straordinari** nella misura di Euro 71.640,00 al **comitato culturale e al circolo culturale di Lagundo**.

La Giunta comunale delibera di concedere alle varie **associazioni ed alle varie organizzazioni nell'anno 2016 dei contributi in conto capitale** di Euro 228.890,00.

La Giunta comunale delibera di concedere a **varie associazioni ed organizzazioni dei contributi** nella misura complessiva di Euro 74.024,00 per lo svolgimento di attività nella casa della cultura. Si tratta del rimborso parziale delle spese di affitto.

La Giunta comunale delibera di **acquistare i terreni del parcheggio pubblico nella frazione di Velloi** mediante la procedura d'esproprio abbreviata.

L'indennità d'esproprio è determinata in Euro 12.579,00 per complessivamente 984 mq.

La Giunta comunale delibera di approvare il **conto finale** nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori relativi alle opere da impresario costruttore per la **costruzione di una cella frigorifera con locale adiacente** sulla p.ed.1286/1, C.C. Lagundo I, redatti dal direttore dei lavori con i seguenti risultati finali:

- Spesa autorizzata: Euro 38.950,00 + IVA
- Conto finale: Euro 38.950,00 + IVA
- Risparmio: Euro 0,00 + IVA

La Giunta comunale delibera di approvare i seguenti ruoli per la riscossione coattiva concernente l'anno 2014 nonché di incaricare la società Equitalia Servizi SPA con l'incasso degli importi:

- Canone acqua potabile: € 2.337,43
- Canone smaltimento acque nere: € 1.241,90

La Giunta comunale delibera di approvare con una somma a base d'asta di Euro 38.637,04 + IVA il **progetto stralcio per il cablaggio FTTH** del lotto funzionale 1 per la posatura della rete in fibra ottica nel Comune di Lagundo, elaborato dallo studio tecnico Dr. Ing. Reinhard Thaler di Bolzano.

La Giunta comunale delibera di nominare la sig.ra Pascu Carmen Marlena, residente a Lagundo, quale **rappresentante del Comune per il comitato della scuola materna di lingua italiana di Lagundo**.

Seduta del 9.8.2016

La Giunta comunale delibera di stipulare con la società assicurativa ITAS Mutua con sede a Trento, Piazza delle Donne Lavoratrici 2, una **polizza assicurativa per incendi e altri danni per la funivia Saring-Riolagundo**. Di dare atto che il premio complessivo della polizza per un anno (periodo dal 21.07.2016 al 21.07.2017) ammonta a Euro 3.500,00 (imposte e tasse comprese).

La Giunta comunale delibera di approvare la **documentazione d'appalto rielaborata per le opere da fabbro concernente la costruzione della nuova caserma del corpo VV.FF. di Lagundo** e di indire la procedura negoziata senza pubblicazione di un bando di gara per l'appalto delle opere da fabbro concernente la costruzione della nuova caserma del corpo VV.FF. di Lagundo con l'importo a base d'asta di Euro 274.522,69 + IVA, ai sensi dell'art.95, comma 4, del Decreto Legislativo n.50/2016 (prezzo più basso), stabilendo espressamente che si procede all'aggiudicazione, anche se fosse presentata una sola offerta.

La Giunta comunale delibera di approvare il **conto finale** nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori di data 25.07.2016, relativi agli **impianti sanitari per la realizzazione di un edificio multiuso nella zona sportiva e di ricreazione di Lagundo**, redatti dal direttore dei lavori, Per. Ind. Walter Malleier di Lana, con i seguenti risultati finali:

- Spesa autorizzata: € 17.590,17 + IVA
- Importo del conto finale: € 14.625,70 + IVA
- Risparmio: € 2.964,47 + IVA
- Acconti già pagati: € 0,00 + IVA
- Credito per l'impresa: € 14.625,70 + IVA

Seduta del 23.8.2016

La Giunta comunale delibera di approvare nell'importo complessivo di Euro 7.797,04 le **ore straordinarie** prestate dal personale nei mesi da maggio a luglio.

La Giunta comunale delibera di indire la procedura negoziata senza pubblicazione di un bando di gara per l'appalto dei lavori per la realizzazione di un **impianto Beach Volley nella zona sportiva e di ricreazione di Lagundo** con l'importo a base d'asta di Euro 368.110,33 + IVA, stabilendo espressamente che si procede all'aggiudicazione, anche se fosse presentata una sola offerta.

Incarichi deliberati dalla Giunta Comunale

Data	oggetto	incaricato	somma	annotazioni
5.7.2016	fornitura di materiale per pulizia e materiale di consumo per la funivia Saring-Riolagundo.	ditta Hagleitner Italia S.r.l. di Egna	corrispettivo complessivo presunto di Euro 1.609,36 + IVA	
	esecuzione di vari lavori sulla stradina di collegamento tra il convento e la casa della cultura (spezzatura di sassi e costruzione di un muro.	ditta S.A.P. SNC di Laives	corrispettivo complessivo di Euro 11.250,00 + IVA	
12.7.16	realizzazione di una cappella rispettivamente un pilone votivo per il San Urbano sulla via di collegamento in vicinanza del convento Maria Steinach.	ditta Harald Schwarzer & Co. SAS di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 6.455,00 + IVA	
	esecuzione di lavori da giardiniere e di cura dei parchi e giardini durante l'anno 2016.	vivaio Martin Unterweger di Lagundo	corrispettivo orario di Euro 30,00 + IVA, oltre alle eventuali spese di materiale (piante, terra, ecc.)	Per questo incarico è prevista una spesa complessiva presunta di Euro 12.000,00.
	risanamento di un muro in pietra in via San Cassiano nei pressi del maso "Winkler".	ditta Matzoll Georg di Marleno	corrispettivo complessivo di Euro 2.100,00 + IVA	
	costruzione di un muro in pietra naturale sul sentiero a Plars di Mezzo (tratto maso "Platter" fino "Maratscher").	ditta Götsch Manfred di Naturno	corrispettivo complessivo di Euro 6.250,00 + IVA	
	sostituzione completa dell'elettronica e della tastiera all'impianto ascensore presso gli alloggi per anziani a Lagundo/Paese.	ditta Lift 2000 SNC di Lana	corrispettivo complessivo di Euro 1.610,00 + IVA	
	fornitura di gasolio da riscaldamento per i seguenti immobili comunali durante l'anno 2016 conforme la convenzione Consip: · Ex-scuola Velloi, · Scuola materna di Foresta Lagundo.	ditta A.F. Petroli	spesa complessiva presunta ammonta per una quantità prevista di 8000 litri a ca. Euro 6.500,00 + IVA.	
19.7.16	stampa e fornitura di pieghevoli informativi per la funivia di Saring-Riolagundo.	tipografia Union di Heinz Tappeiner di Merano	corrispettivo complessivo di Euro 2.280,00 + IVA	
26.7.16	eliminazione di pericolo di allagamento di edifici, strade e zone abitate nei pressi del Riomolino.	ditta Erdbau S.r.l. di Merano	spesa complessiva ammonta ad Euro 2.400,66.	La Giunta comunale delibera di regolarizzare a tutti gli effetti di legge l'incarico relativo ai provvedimenti urgenti.
	progetto esecutivo per la realizzazione di un impianto Beach Volley nella zona sportiva e di ricreazione di Lagundo.	studio d'architettura Dr. Arch. Ralf Dejaco di Bressanone	somma complessiva di Euro 463.734,95	
	fornitura di materiale ed esecuzione di lavori presso le piste birilli nella casa della cultura Peter Thalgueter.	ditta Tschager Manfred di Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 3.749,00 + IVA	
	pavimentazione di un'aiuola in via Josef Weingartner.	ditta S.A.P. SNC di Laives	corrispettivo complessivo di Euro 2.231,20 + IVA	
	fornitura ed il montaggio di tende per la scuola materna di Lagundo.	ditta Walter Schrott & Co. SNC di Merano	corrispettivo complessivo di Euro 5.165,66 + IVA	
2.8.16	indagine geografica sul traffico e alla stima del potenziale di un'eventuale fermata ferroviaria nella frazione di Foresta.	ditta Qnex di Dejaco P. & Niederkofler H. SNC di Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 4.140,00 + IVA	

Data	oggetto	incaricato	somma	annotazioni
	adattamento di un locale bagno nella scuola media alle norme per l'eliminazione delle barriere architettoniche.	ditta Oberhofer & Kuenz S.r.l. di Lagundo	corrispettivo complessivo forfettario di Euro 12.300,00 + IVA	
	esecuzione di lavori da pittore nella scuola elementare e scuola media di Lagundo.	ditta Christanell Karl di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 9.240,00 + IVA	
	sostituzione dell'impianto audio nella palestra di Lagundo.	ditta Lang Roland & Co. SNC di Merano	corrispettivo complessivo di Euro 22.280,00 + IVA	
	posatura di infrastrutture nella zona sportiva e di ricreazione di Lagundo.	ditta Gögele S.r.l. di Parcines	corrispettivo complessivo di Euro 9.393,71 + IVA	
	spostamento del quadro elettrico di distribuzione per l'illuminazione presso la casa della cultura.	ditta Elektro Waibl S.r.l. di Markus Schnitzer di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 9.422,57 + IVA	Lo spostamento è necessario in modo che può essere demolita la stazione di pompaggio nei pressi della casa della cultura.
9.8.16	progettazione, direzione lavori, coordinazione di sicurezza e contabilità dei lavori per la risistemazione della meccanica del palcoscenico e dell'accesso alla cantina della casa della cultura Peter Thalgueter di Lagundo.	studio d'ingegneria Hartmann & Gamber di Merano	onorario complessivo di Euro 28.000,00 + contributi assistenziali ed IVA	
23.8.16	fornitura ed il montaggio di una nuova friggitrice per la piscina pubblica.	ditta Pedrotti SAS di Pedrotti Renato Antonio & C. di Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 2.052,00 + IVA	
	controllo dell'illuminazione generale e d'emergenza nonché con la sostituzione di corpi illuminanti nella scuola elementare di Lagundo.	ditta Elektro Waibl S.r.l. di Markus Schnitzer di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 3.333,03 + IVA	
	controllo dell'illuminazione generale e d'emergenza, nonché con la sostituzione di corpi illuminanti nella scuola media di Lagundo.	ditta Elektro Waibl S.r.l. di Markus Schnitzer di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 3.009,65 + IVA	
	realizzazione di allacciamenti HDMI ed USB per gli apparecchi televisivi nella scuola media di Lagundo.	ditta Elektro Waibl S.r.l. di Markus Schnitzer di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 2.159,33 + IVA	
	esecuzione di lavori da elettricista nel bagno per disabili nella scuola media di Lagundo.	ditta Elektro Waibl S.r.l. di Markus Schnitzer di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 1.622,47 + IVA	
	sostituzione delle piastrelle in vari locali doccia della palestra di Lagundo.	ditta Schmider Bernhard di Lagundo	prezzo complessivo di Euro 8.964,28 + IVA	
	durante il periodo 23.08.2016 – 31.12.2016 l'incarico come aiuto occasionale di tipo accessorio rispettivamente come aiuto presso il centro di riciclaggio di Lagundo, liquidando la rispettiva indennità mediante Voucher.	sig. Karl Öttl	Il compenso orario lordo viene determinato in Euro 18,00.	La spesa massima annuale di Euro 7.000,00 non può essere superata.
	fornitura e montaggio di una regolazione nel pozzetto di distribuzione della condotta idrica di Foresta.	ditta Elektro Loma S.r.l. di Santa Valburga/Ultimo	prezzo complessivo di Euro 5.267,00 + IVA	

Data	oggetto	incaricato	somma	annotazioni
	pavimentazione della stradina di collegamento tra il convento e la casa della cultura.	ditta S.A.P. SNC di Laives	corrispettivo complessivo di Euro 14.650,00 + IVA	
	fornitura e montaggio di una recinzione stradale (modello "Steinach") nei pressi della scuola elementare di Lagundo.	ditta Ernst Bertagnolli di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 8.310,00 + IVA	
	realizzazione di una recinzione in legno sulla passeggiata nei pressi del maso Blumenthaler.	carpenteria Parth Günther di Cermes	corrispettivo complessivo di Euro 6.800,00 + IVA	
	conversione dell'illuminazione pubblica esistente in zona artigianale a tecnologia LED.	ditta Urbis S.r.l. di Falzes	corrispettivo complessivo di Euro 9.900,00 + IVA	
	lavori per il cablaggio del lotto funzionale 1 per la posatura della rete in fibra ottica nel Comune di Lagundo.	ditta Met S.r.l. con sede a Laives	corrispettivo complessivo di Euro 28.588,08 + IVA	L'importo offerto corrisponde al ribasso del 27,50 % sulla somma a base d'asta senza i costi per la sicurezza.
	progettazione, direzione, contabilità e coordinazione di sicurezza dei lavori per l'ampliamento della fognatura a Velloi di Sopra.	studio d'ingegneria von Pföstl & Helfer S.r.l. di Lana	corrispettivo complessivo presunto di Euro 29.911,73 + INARCAS-SA ed + IVA	
	sostituzione di quattro ferramenti per porte scorrevoli nella scuola materna di Lagundo.	ditta Glaszentrum SNC di Richard Seyr & Co. di S. Giorgio/Brunico	compenso complessivo di Euro 2.800,00 + IVA	
	controllo dell'illuminazione generale e d'emergenza nonché con la sostituzione di corpi illuminanti nella scuola materna di Lagundo.	ditta Elektro Waibl S.r.l. di Markus Schnitzer di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 1.728,63 + IVA	
	eliminazione delle mancanze di sicurezza nell'area esterna della scuola materna di Lagundo.	ditta Ernst Bertagnolli di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 18.008,94 + IVA	

Comunicazioni tra la pubblica amministrazione ed imprese

Il Comune di Lagundo informa, che con decorrenza 11.08.2016 la comunicazione tra la pubblica amministrazione e le imprese per settori e procedimenti che invece non sono disponibili nello sportello unico – SUAP deve avvenire tramite posta elettronica certificata.

Per questo motivo è molto importante che le imprese controllano regolarmente il loro indirizzo PEC.

Per l'invio di segnalazioni tramite lo sportello unico - SUAP è possibile per le imprese rivolgersi alle loro associazioni di categoria (unione, Südtiroler Bauernbund, apa, VPS e altri) oppure ad un commercialista.

Eventuali domande di natura amministrativa e giuridica poste dagli imprenditori personalmente agli uffici comunali sono naturalmente anche in futuro da chiarire a voce, trattandosi di un servizio al cittadino.

L'indirizzo PEC del Comune di Lagundo è: algund.lagundo@legalmail.it

Concessioni edilizie

2016/51 del 21.6.2016: Erlacher Hansjörg, Mayrhofer Viktoria. 1.Variante - Trasformazione di cubatura rurale in cubatura convenzionata - demolizione e ricostruzione (art.107, comma 23 LUP). p.ed. 2036, 2242 CC. Lagundo I. Plars di Sopra

2016/52 del 21.6.2016: Ladurner Andreas. Modifica della facciata dell'edificio residenziale per l'ingrandimento del balcone. p.ed. 750 CC. Lagundo I. Paese. Via Rosengarten 4

2016/53 del 23.6.2016: Wolf Elisabeth. Costruzione di una veranda per la p.m.1 della p.ed.791. p.ed. 791 P.M. 1 CC. Lagundo I. Paese. Via-S.-Ippolito 6

2016/54 del 29.6.2016: Favero Arianna, Zanaga Emanuele. Restauro e risanamento conservativo (art.59 LUP) e creazione spazio per parcheggio per l'edificio esistente (art.124 LUP). p.ed. 726 CC. Lagundo I. Via Laurin 268/A

2016/55 del 15.7.2016: Brunner Alexandra, Brunner Josef, Brunner Michaela, Brunner Simon, Santer Agnes. Demolizione e ricostruzione della casa d'abitazione con ampliamento. p.ed. 277, 831 CC. Lagundo I. Via Peter Thalgueter 10

2016/56 del 29.7.2016: Laimer Walter. Trasformazione di cubatura agricola in abitazione convenzionata. p.ed. 212 CC. Foresta. Via Venosta

2016/57 del 2.8.2016: Kofler Hansjörg. Esecuzione lavori di miglioramento. p.f. 1543, 1544, 1545, 1547, 1811 CC. Lagundo I. Velloi 22

2016/58 del 8.8.2016: Öttl Karl. Variazione della facciata ovest al primo piano e lavori interni. p.ed. 954 P.M. 11 CC. Lagundo I. Via Mathias Ladurner 1/B

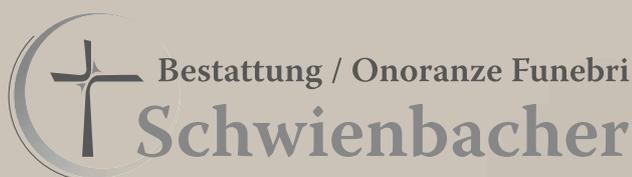
2016/59 del 16.8.2016: Siller Karin. Ampliamento qualitativo di un'alloggio per vacanze al piano terra della pensione "Siller". p.ed. 105 CC. Foresta. Via Birreria 11

2016/60 del 16.8.2016: Melchiori Claudio. 2.Variante - divisione dell'appartamento al 2 piano in due unità (demolizione parziale e ricostruzione della casa d'abitazione con costruzione di una veranda). p.ed. 104/5 P.M. 3 CC. Lagundo I. Via Mercato 4

2016/61 del 18.8.2016: Kuen Edith, Kuen Stefan. 1.Variante - Ampliamento della casa d'abitazione esistente a 850 m³. p.ed. 1221, 2169, 2170 CC. Lagundo I. Plars Di Sopra 37

2016/62 del 18.8.2016: Kirchlechner Paul. Costruzione di posti macchina nel garage sotterraneo come pertinenza alla casa d'abitazione. p.ed. 704, p.f. 1968/2 CC. Lagundo I. Via Laurin

2016/63 del 24.8.2016: Radoccia Simon. Ristrutturazione con ampliamento. p.ed. 901 P.M. 3 CC. Lagundo I. Strada Vecchia 17



*Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.*

(Albert Schweitzer)

Tscherms | Gampenstraße 81 | Tel. 0473 448 283
Meran | Andreas-Hofer-Straße 24/A | Krank Richtung Bahnhof | Tel. 0473 050 050
www.bestattung-schwiebacher.com | info@bestattung-schwiebacher.com

Caritas 

Diözese Bozen-Brixen
Diocesi Bolzano-Bressanone
Diozeja Balsan-Porsenù

Hospizbewegung

Da sein Ankommen
Sich austauschen
Über Trauer reden
Wiederkommen

Trauercafé

In Meran

Urania



Das Trauercafé ist ein offener Treffpunkt für Trauernde, unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt. Der Austausch in der Gruppe kann helfen, den Schmerz über einen Verlust mit anderen zu teilen.

Die Trauernden werden von Ehrenamtlichen der Caritas Hospizbewegung begleitet. Dazukommen und gehen ist während der Treffen möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Treffen finden an folgenden Terminen statt:

- Montag, 03.10.2016, 9 – 11 Uhr
- Montag, 05.12.2016, 9 – 11 Uhr

Ort: Urania, Ortweinstraße 6, 39012 Meran
Tel. 0473 230219, info@urania-meran.it

Infos: Caritas Hospizbewegung, Rennweg 52, Meran,
Tel. 0473 495 631, hospiz.meran@caritas.bz.it

Liebe Algunder Jugendliche,

Die Ferien sind auch schon wieder vorüber, trotzdem blickt man gerne auf die warmen, wenn auch oft regnerischen Tage zurück. In dieser Ausgabe unserer JUGA-Seiten findet Ihr einen kleinen Rückblick auf unser Seifenfußballturnier, welches auch nicht gerade sommerlich warm ausgefallen ist.

Der Anfang eines neuen Schuljahres ähnelt dem Anfang eines neuen Jahres und lädt dazu ein sich gute Vorsätze zu machen. Falls Ihr euch für dieses Schuljahr etwas Besonderes vornehmen wollt, dann sind unsere Seiten sicherlich eine Fundgrube für Euch.

Einen guten Schulanfang wünscht Euch,
Eure JUGA



Cari Giovani di Lagundo,

le ferie sono ormai agli sgoccioli, ma ancora si guarda volentieri ai giorni caldi seppure spesso piovosi in passato. In questa edizione del nostro JUGA trovate un piccolo resoconto della nostra gara di calcio saponato, che si è svolta in giornate non proprio di caldo estivo. L' inizio di un nuovo anno scolastico somiglia all' inizio di un anno nuovo e invita a fare buoni propositi. Se avete in mente di intraprendere qualche attività particolare, allora le nostre pagine sono una miniera di idee per voi.

Un buon inizio di anno scolastico vi augura,
la vostra JUGA

Das Wort ist meine Waffe

Nicht wenige junge Leute verfassen Texte. Doch Selbstgeschriebenes verschwindet meist in den Tiefen von Schubladen. Das ist höchst bedauerlich. Um dem entgegen zu wirken, möchte die Juga-Redaktion nun literarische Eigenproduktionen der Jugendlichen veröffentlichen. Egal ob Leserbrief, Gedicht, Kurzgeschichte, Essay oder kreative Textkomposition – alles ist erwünscht.

Durch die Veröffentlichung ermöglicht Ihr der Gemeinschaft die Teilnahme an Euren Ideen. Vielleicht findet der eine und andere, der sich bis jetzt noch keinen Schritt auf intellektuellen Boden getan hat, selbst Anregung und erweckt seinen Geist aus dem Dornröschenschlaf ...

Übrigens, den Anfang dieser Initiative hat die 15-Jährige Lena Wopfner aus Marling gewagt. Bei fast jeder Ausgabe der Alm war einer ihrer Texte dabei („Heilmittel gegen Vorurteile“, „Der Ring des Astronomen“, „Herbstfeuer“ usw.).

Möchtest auch Du Deine literarischen Experimente veröffentlichen? Schick uns doch Deinen Text (mit Namen und Altersbezeichnung) per E-Mail (illy005@hotmail.com).



Gute Vorsätze für das neue Schuljahr

Meistens, wenn etwas Neues beginnt, nimmt man sich schon im Vorhinein viel vor. Kaum jemand hält diese Vorsätze dann auch ein. Schließlich schreibt man die „Sätze“ ja auch „vor“-her auf, bevor man wirklich anpacken muss. Aber zumindest war der gute Wille zu Besuch. Der verabschiedet sich im Laufe eines Schuljahres jedoch meistens viel zu schnell wieder.

Da wäre es doch oft besser fürs Gewissen, man würde sich erst gar keine guten Vorsätze machen.

Aber stellt man sich den Erfolgsmoment vor, den man genießen darf, wenn man einen solchen guten Vorsatz erfüllt hat, ist es schwer sich nichts vorzunehmen.

Was wäre es beispielsweise für ein tolles Gefühl, die letzten paar Meter bis zur Klasse nicht sprinten zu müssen, das „Guten Morgen *Luft schnappen* entschuldigen Sie*Luft schnappen* bitte die *Luft schnappen* Verspätung! –Sätzchen“ nicht wie ein Fisch auf dem Trockenen hervorstoßen zu müssen und gemütlich im Stuhl chillend das Klingeln des Unterrichtsbeginns mit anhören zu können.

Klar, beim Anblick des Weckers ist man jedoch oft ganz anderer Meinung, weshalb sich der gute Vorsatz des „Nichtmehrzuspätkommens“ bei Schülern mit dieser Gewohnheit nur schlecht durchziehen lässt.

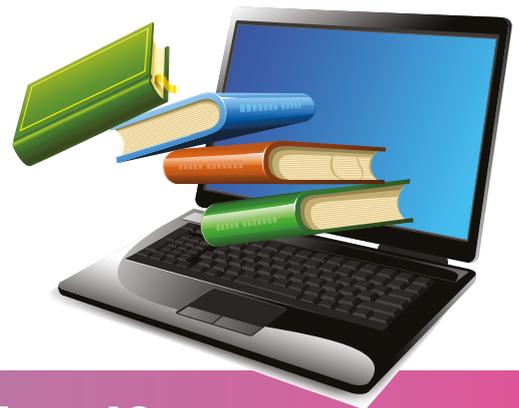
Etwas leichter fällt es vielen vielleicht, sich vorzunehmen, alle nötigen Schreib-, Schneide-, Kleb-, und Löschutensilien zu besorgen. Eine ganz andere Herausforderung stellt jedoch das Bewahren eben dieser Sachen bis ans Ende des Schuljahres. Denn meistens ist zum Schluss bis auf ein Stück vom Lineal, ein leerer Klebstoff und einigen Stiften nicht mehr viel in der Griffelschachtel übrig, wenn man überhaupt je einen derartigen Behälter besessen hat.

Auch wenn es im Organisatorischen oft viel zu verbessern gäbe,

beziehen sich die meisten guten Vorsätze schlussendlich doch auf trockene Noten. So kann z.B. diese simple (meist im einstelligen Bereich liegende) Zahl, welche den Notendurchschnitt darstellt, einen Wert und eine Achtung erlangen, welche nicht einmal den duftenden „Schokoladengipfeln“ der Schulbar gebührt.

Wer sich mit Zahlen nach dem Sommerschlussverkauf nicht mehr beschäftigen will, für den wären andere Vorsätze passender. Da gäbe es beispielsweise die Möglichkeit sich vorzunehmen, über seinen Stundenplan auch dann Bescheid zu wissen, wenn man ihn mal nicht zur Hand hat. Das bringt überraschend viele Vorteile mit sich. So kann man sich beispielsweise Fragen wie „Brauchn mir heint in Labormontl oder in Kochschurz??“ in der Whatsapp-Klassengruppe sparen.

Schlussendlich kann man sagen, egal ob gute Vorsätze durchgezogen werden oder nicht, für einen motivierten Schulstart sorgen sie allemal. SZ



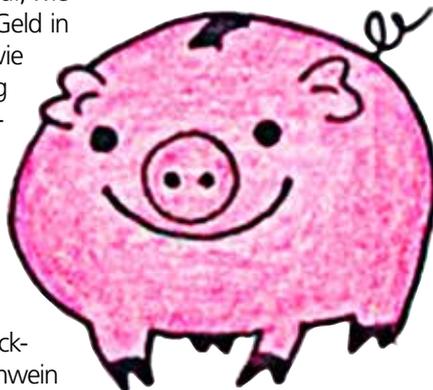
Wer spart, verliert!?

Über diese Aussage könnte man sich lange den Kopf zerbrechen. Sie scheint zunächst sehr widersprüchlich. Aussagen wie: „Wer spart, der lebt sicherer“, oder „Wer spart, wird später profitieren“ passen viel besser in unser Weltbild. Mit ihrem Buch „Wer spart, verliert“ bringt die Betriebswirtin und Geldtrainerin Nicole Rupp genau dieses Weltbild ins Wanken. In dem Buch klärt sie darüber auf, wie man nicht nur mehr Glück, sondern zugleich auch mehr Geld in sein Leben holen kann. Dabei werden besonders Themen wie Ethik, persönliche Wertvorstellungen, und die eigene Beziehung zu Geld angesprochen. Wer glaubt, beim Sommerschlussverkauf eine Menge „gespart“ zu haben, der darf sich beim Genuss dieser philosophisch angehauchten Seiten auf einen beachtlichen „Aha-Effekt“ freuen. Nicole Rupp will Menschen zeigen, dass nicht unbedingt harte Arbeit, Sparen und Disziplin zu Reichtum und Glück führen. Auch hebt sie immer wieder hervor, dass viel Geld nicht automatisch viel Glück bedeuten muss, und dass es gesündere und glücklichere Wege gibt Geld anzuhäufen, als es bloß ins Sparschwein zu werfen.

„Geld spiegelt unsere Beziehung zu unseren Werten, zu unserem Leben und zu uns selbst. Unser Umgang mit Geld zeigt nicht nur, wer wir sind, sondern bestimmt auch, was wir haben.“ (zit. Nicole Rupp)

All jene, die sich eine schöne und glückliche Zukunft wünschen, sollten sich von diesem besonderen Buch bereichern lassen.

Sara Zwischenbrugger



Rassismus

Rassismus ist doch heutzutage,
ein großes Thema in unserer Welt,
doch dabei ist doch ohne Frage,
die Erde kein geteiltes Feld.

Es gibt keinen Ort, wo gelb oder rot,
wo schwarz oder weiß den Charakter wählt,
denn alle sind gleich und erst in der Not,
merkt man, dass am Ende nur ein Lächeln zählt.

Würde man nach Farbe unterteilen unsere Erde,
dann wäre unser Leben eintönig und öde,
man bräuchte für jeden Farbton eine Herde,
und die Verbindung zwischen Mensch und Mensch wäre spröde.

Stell dir mal vor, alle würden deine Sprache sprechen,
jeder würde jedes Wort verstehen,
dann würde Geheimnis und Vielfalt auseinander brechen,
Kultur und Tradition würde verloren gehn'.

Zwei unterschiedliche Augen,
doch Farben sehen sie die gleichen,
man muss doch nicht an Frieden glauben,
um einfach mal die Hand zu reichen.

Denn jeder, der hier auf der Erde lebt,
hat seine Art vom Leben zu denken,
und jeder, der sehnsüchtig nach Freundschaft strebt,
ist bereit, sein Herz und seine Liebe zu verschenken.

Sibylle Siller, 15 Jahre

Minimalismus

Zitat Wikipedia: ein Lebensstil – siehe „einfaches Leben“

Eine sehr einfache Erklärung für einen so kompliziert klingenden Begriff, nicht wahr?

Menschen, deren Lebensstil vom Minimalismus geprägt ist, erfreuen sich an wenigen Dingen, besonders wenn es um den eigenen Besitz geht. Das klingt zunächst so, als gäbe es in ihrem Leben somit auch nur wenig Freude. Allerdings erfreuen sich jene Menschen an jeder einzelnen Sache, die sie besitzen. Wenn wir vieles besitzen, an dem uns etwas stört, das wir als überflüssig empfinden, oder das uns einfach nicht wirklich glücklich macht, dann stellt das eine Belastung für uns dar. Diese Belastung beachtet man oft nicht oder weiß gar nicht woher sie kommt. Man versucht dieses Gefühl des Unwohlseins „irgendwas fehlt doch...“ zu beseitigen, indem man neue Dinge kauft, von welchen man glaubt, sie würden einem Wohlbefinden und Freude schenken. „Wenn ich das nur hätte...“.

Dabei ist es egal wie viele wunderschöne Kleider man kauft, denn solange im Kleiderschrank noch welche hängen, die man nicht wirklich liebt, trübt das die eigene Zufriedenheit. Ein weiterer Punkt, welcher uns viel Glück im Leben verwehrt, besteht darin, dass wir so viel haben, dass uns dieser Überfluss von wirklich wichtigen Sachen ablenkt und diese sogar übersehen lässt. Dinge mit einer neuen Perspektive zu betrachten und sich die Frage zu stellen, ob das wirklich glücklich macht, ist ein Schlüssel zu mehr Zufriedenheit und Lebensqualität.

Je weniger wir besitzen und je mehr wir nach unserer eigenen Wertvorstellung (Menschenrechte, Ethik, Qualität etc.) konsumieren, umso mehr schätzen und lieben wir unseren Besitz. Dadurch lassen sich nicht nur schlechtes Gewissen, Unzufriedenheit und Verzweiflung beim Aufräumen vermeiden, sondern man lässt automatisch auch mehr Freude im Leben zu.

Sara Zwischenbrugger

MINIMALISMUS MANIFEST

Dein Leben gehört dir. Du entscheidest, wie du es führst. Übernimm Verantwortung für dein Leben!
Deine Entscheidungen bestimmen Deine Zukunft. Lass dich nicht aufhalten.
 Liebe das Leben. Bilde dir deine eigene Meinung. Tausche Besitz gegen Freiheit. Ruhe in dir.
Du bist nicht dein Besitz.
 DU bist DU, Du bist einzigartig.
 Tue was du liebst. TRÄUME groß - und **WENIGER ist MEHR.** dann setze es um.
 Sei dir treu. **Lache viel.**
 Entdecke, wer du bist und was du willst.
 Lebe **IM JETZT!** Der Moment ist Teile deine Freude, alles, was du hast. teile dein Leid. Genieße bewusst. Tue dir Sei offen, suche das Abenteuer. und anderen Hör auf Nimm dir deine Zeit. **Gutes. deinen Inspiriere. Handle. Lebe. Instinkt.** Maximiere deine Lebensqualität.
 Mache das Beste aus jedem Tag, jedem Moment.
Wirf deinen Ballast ab. **Du bist frei.**
 Atme. Lächel. Sei bewusst.

Minimalismus Manifest - Mr.Minimalist

Rutschige Angelegenheit

„Fetzness ober trotzdem geil gwesen“

Am 20. August präsentierten sich 16 Mannschaften unter dem Namen wie Vollfetzen, Pupuluwu oder auch Field Bitches zu früher Stunde am Algunder Festplatz. Grund dafür bot das 4. Seifenfußballturnier organisiert vom Algunder Jugendbeirat (JUGA).

Das regnerische Wetter sollte uns, vor allem aber auch die Spieler, die hauptsächlich darunter litten, nicht davon abhalten das Turnier durchzuführen.

In gemütlicher Runde wurde das Turnier somit bei Hefe und Weißwurst pünktlich um 10 Uhr angepfiffen. Nachdem sich in der Gruppenphase langsam langsam die ersten Favoriten herauskristallisierten, ging es im Achtelfinale erst richtig rund. Positiv hervorzuheben sicherlich die Leistung des fast ausschließlichen Mädchenteams „Fc Gitschenpower“, das bis ins Viertelfinale vorstößeln konnte. Auch für einige andere Mannschaften war hier Endstation, darunter auch ein Team aus dem Samtal.

Heiß waren spätestens jetzt nur mehr die Spiele, da der Regen das Turnier trübte. Im Halbfinale kam es schließlich zu einem Algunder Duell: Team Wyser vs. Zielwosser und zum Duell des Vorjahressiegers FBU vs. Suicide Pflaume. Beide Spiele waren hart umkämpft. Während sich Team Wyser 2-1 durchsetzen konnte, ging es im 2. Spiel ins Elfmeterschießen, das von der Spannung her an das Duell zwischen Italien und Deutschland bei der EM erinnerte. Schließlich hatte der Titelverteidiger das bessere Ende für sich.

Finale ohooo! Um 19.30 war es soweit. Sollte Team Wyser etwa zum Stolperstein des bisher so souverän (Tordifferenz von 11:0) auftretenden Vorjahressiegers werden? Die Algunder hielten stark dagegen, doch den Titelverteidiger konnten selbst sie nicht besiegen. Am Ende hieß es 2-1 für die Mannschaft aus Obermais FBU, die ihren Sieg lautstark bis in die tiefe Nacht hinein feierte.

Der Juga-Swimmingpool hielt allen Feierlichkeiten stand und wäre somit bereit für ein eventuelles 5. Seifenfußballturnier im nächsten Jahr. Am Ende danken wir noch allen Sponsoren und Helfern.





Momente, die jeder kennt ...



Johannes Geier

Dieser Moment, wenn du ein zweites und drittes Mal nachfragst und immer noch nicht verstanden hast, was der andere sagt und deshalb einfach zustimmst.

Bis zum nächsten Mal!

Wir hoffen euch hat die Jugendseite gefallen, falls ihr Anregungen oder Wünsche habt, schreibt uns einfach via Facebook, auf unserer Website www.jugaalgund.com oder per Mail juga-algund@hotmail.com. Gern dürft ihr auch die Möglichkeit nutzen, eure Meinung auf unserer Seite kundzutun! Schreibt einfach eine Mail an sara.zwischenbrugger@gmail.com! Bis bald, eure JUGA

Alla prossima!

Speriamo che questa edizione per giovani sia stata di vostro gradimento, in caso contrario scrivetececi via Facebook, sulla nostra website www.jugaalgund.com o mandateci una e-mail juga-algund@hotmail.com! Inoltre potrete anche usare la possibilità di esprimere la vostra opinione nelle nostre pagine! Scrivete semplicemente una mail a sara.zwischenbrugger@gmail.com! A presto, la vostra JUGA



JUGA JUGENDBEIRAT
ALGUND

JUGA-Reporter:

Julia Leiter,
Sara Zwischenbrugger,
Hannes Wieser,
Veronika Gamper

Algunder Vereinsleben

AVS Ortsstelle Algund

Sommerliche Hochtour

Am Samstag, 6. August machten sich 15 AVS-ler auf den Weg, den 3.657 m hohen Großvenediger, Hauptgipfel der Venedigergruppe in den Hohen Tauern, zu besteigen. Nach der Fahrt durch das Pustertal, vorbei an Lienz und hinein in das Virgental bis nach Prägraten wartete bereits das Hüttentaxi auf die Wanderer, welches zur 2.121 m hohen Johannishütte hochfährt. Von dort ging es dann in einem ca. 2-stündigen Aufstieg zum Defreggerhaus, dem 1. Etappenziel und Ausgangspunkt für die Gipfelbesteigung. Nach guter Nachtruhe und einem frühen Frühstück führte der Weg zunächst auf einem Pfad über plattige Felsen hinauf zum Anseilpunkt auf ca. 3100 m Höhe. In 3 Seilschaften begann nun die Gletscherpassage, zunächst leicht ansteigend, vorbei an zahlreichen Gletscherspalten, dann in Serpentinien hinauf zum Rainertörl und weiter in nordwestlicher Richtung hinauf zur Gipfelschneide des Großvenedigers. Nach gut 2,5 Stunden Aufstieg hatten alle Teilnehmer den Gipfel erreicht und konnten bei Sonnenschein und leichtem Wind den herrlichen Panoramablick vom vierthöchsten Berg Österreichs und einem der schönsten Dreitausender der Ostalpen aus genießen. Nach einer Stärkung und einigen Gipfelfotos ging es schließlich auf dem Aufstiegsweg zurück zum Defreggerhaus und hinunter zum Ausgangspunkt Hinterbichl bei Prägraten. Ein herzliches Vergelt's



Gott geht an die Tourenleiter Sepp, Ander und Sepp für die umsichtige Führung. Den Teilnehmern wird das Gipfelerlebnis gut und gerne in Erinnerung bleiben.



Veranstaltungskalender:

- So 18. September 2016 – Almwanderung im Ultental
 - So 16. Oktober – Herrensteig in Villnöss
 - Sa 12. November – Dankmesse in der Algunder Pfarrkirche
 - So 13. November – Herbstwanderung im Eisacktal
 - Do 8. Dezember – Abschlusswanderung am Vinschger Sonnenberg
- Auskunft und Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468

Bäuerinnen Algund

Sommerausflug 2016 der Bäuerinnen Algund



Am 22. Juli veranstalteten die Bäuerinnen Algund wieder ihren traditionellen Sommerausflug. 40 Frauen waren unserer Einladung gefolgt.

Er führte uns diesmal nach Pufels ins Rosarium beim Uherhof. Dort befindet sich der höchst angelegte Rosengarten Europas. Es erwartete uns ein blühendes Rosenmeer aus über 6.000 Rosenstöcken, die wir alle bewundern, bestaunen und beschnuppern durften. Während Regenschauer und Gewitter vorüberzogen, verbrachten wir eine gemütliche Kaffeepause.

Anschließend kehrten wir im Alten Fausthof in Völs am Schlern ein. Bei einer guten Marende verbrachten wir einen unterhaltsamen Abend und ließen den gemeinsamen schönen Ausflug mit Liedern und Unterhaltung während der Busfahrt ausklingen.

Dorffest

Auch heuer waren wir Bäuerinnen wieder mit einem Stand beim Dorffest dabei.

Mit Bauerntoast, Kaffee und selbstgemachten Kuchen verwöhnten wir die Besucher. Wir bedanken uns bei allen Besuchern, Kuchenbäckerinnen und fleißigen Helfern, ohne deren Mithilfe die Teilnahme am Dorffest nicht möglich wäre. Auch unser Schätzspiel ist gut angekommen. Es waren 5150 Wacholderbeeren im Glas. Diesmal gab es 2 glückliche Gewinner, die mit 5100 und 5200 gleich nahe waren. Bärbl Unterweger und Othmar Galler können sich jeweils über eine Marende für 10 Personen freuen.



Klausur

Bei unserer Klausurtagung am Caldonazosee am 8. August 2016 haben wir neue Ideen gesammelt und unser Jahresprogramm erstellt und besprochen.



Helferfestl

Mit unserem Helferfestl am 12. August 2016 wollten wir Allen Danke sagen. Beim Minigolfplatz in Algund verbrachten wir bei einem leckeren Grillteller und einem tollen Nachspeisenbuffet einen schönen gemeinsamen Abend.

Danke

Wir Bäuerinnen freuen sich sehr über einen neuen Fotoapparat, den uns die Raiffeisenkassa Algund gesponsort hat. Herzlichen Dank für die großzügige Spende.



Algunder Mäpperchor

Sommerausflug des Algunder Männerchores

Auch in diesem Jahr organisierte der Vorstand des Algunder Männerchores einen Sommerausflug mit Grillfest, an welchem auch die Angehörigen der Sänger teilgenommen haben. Man hat heuer ein idyllisches Plätzchen hinter dem Vernagt-Stausee im Schnalstal ausgesucht. Am Morgen des 15. Juli fuhr man zuerst nach Unser Lb. Frau in Schnals. Der dortige Pfarrer Franz Messner hat früher als Seelsorger in Algund gewirkt. So war es verständlich, dass auch der Hauptgottesdienst vom Chor feierlich mitgestaltet wurde. Der Herr

Pfarrer lud die Sänger nachher zu einem Umtrunk ein. Es wurden alte Erinnerungen ausgetauscht und auch ein Ständchen dargebracht. Im Anschluss fuhr man zum Grillplatz, wo der Obmann Luis Ladurner mit einigen Mitgliedern des Vorstandes für Speis und Trank vortrefflich sorgte. Die Frauen haben ein reichliches Nachtschbuffet mitgebracht. Das Wetter ist auch der Vorausschau gerecht geworden. So haben die Sänger mitsamt den Angehörigen einen kurzweiligen Nachmittag mit guter Stimmung, viel Gesang und Harmonie verbracht. Ein großer Dank an die Organisatoren und die tatkräftige Mitarbeit aller Beteiligten.



S C H U H E

SCHLIK

39022 Algund - Kirchplatz 5/D - Tel. 0473 968184
39019 Dorf Tirol - Schloßweg 4/B - Tel. 0473 923240

Algunder Musikkapelle

Jugendkapelle: Erfolgreiche Sommermusikwoche in Schnauders

Wie jedes Jahr fand für die Mitglieder der Algunder Jugendkapelle auch heuer wieder ein Sommercamp statt. Erstmals wurde dieses auf einem Bauernhof in Schnauders (oberhalb von Klausen) ausgetragen. Das Camp fand in der letzten Juliwoche von Donnerstag bis Sonntag statt.

Schon in aller Früh ging es stets mit dem gemeinsamen Morgensport los, unter Tags wurde dann fleißig geübt. Natürlich kam auch das Freizeitprogramm für die rund zwanzig Jungs und Mädchen nicht zu kurz: Die Betreuer, allesamt Mitglieder der „großen“ Kapelle, haben sich allerlei Spiele einfallen lassen. Egal ob im Wald, im Schwimmbad oder in der Stube - die Zeit verging wie im Flug.

Am Freitag folgte dann der Auftritt am Dorffest, wo die Algunder Jugendkapelle ihr vielseitiges Programm zum Besten gab und viel Applaus erntete.



Jugendkapelle: Neue Mitglieder willkommen

Mit dem Beginn des Schuljahres beginnen schon wieder die Proben für die nächsten Auftritte. Auch neue Gesichter sind immer wieder willkommen. Wenn du schon mindestens ein Jahr auf deinem Instrument spielst und du in der Gruppe musizieren willst, kannst du dich einfach bei Hannes Schrötter, dem Jugendleiter der Algunder Musikkapelle, melden. Falls du in der Musikschule keinen Platz erhalten hast, darfst du dich ebenfalls informieren, denn die Algunder Musikkapelle bietet für einige Instrumente Privatunterricht an. [Telefon: 333/8994666](tel:3338994666)



KVV Ortsstelle Algund

Familiengeld der Region



Ab 1. September 2016 kann wieder um die Verlängerung des Familiengeldes der Region für das Jahr 2017 angesucht werden.

Berechtigt sind Familien mit

- **einem Kind unter sieben Jahren oder**
- **mindestens zwei minderjährigen Kindern oder**
- **einem behinderten Kind mit anerkannter Zivilinvalidität von mindestens 74 Prozent, unabhängig vom Alter oder**
- **zwei Kindern, die auf dem Familienbogen des Antragstellers aufscheinen, davon ein minderjähriges Kind.**

Damit das Familiengeld auch tatsächlich ausbezahlt wird, dürfen die vorgeschriebenen Einkommens- und Vermögensgrenzen nicht überschritten werden. Die wirtschaftliche Lage der Familiengemeinschaft wird durch die EEVE-Erklärung festgestellt, die in der Steuerabteilung KVV Service kostenlos abgefasst werden kann. Erfasst wird das Einkommen und Vermögen des Kalenderjahres 2015. Der Antrag um Familiengeld der Region muss innerhalb 31. Dezember 2016 gestellt werden, damit die Zahlung für das Jahr 2017 ohne Unterbrechungen erfolgt.

Terminvereinbarung online unter www.kvv.org oder telefonisch 0473 229540

FF Algund

Waldbrandübung in Aschbach

Ende Juli veranstaltete die Feuerwehr Algund wieder ihre alljährliche Pumpenreihenschaltung, um im Ernstfall die Löschwasserzufuhr garantieren zu können. Mit der Organisation war dieses Jahr die Gruppe Aschbach betraut. Angenommen wurde ein Waldbrand oberhalb der Fraktion Aschbach und Wasserentnahmestelle war der Bach direkt neben dem Aschbacher Gerätehaus. Die erste Tragkraftspritze entnahm dort das Löschwasser und durch Berechnung des Druckverlustes aufgrund der Höhenmeter und des Reibungsverlustes im Schlauch wurden dann die Positionen der weiteren vier Pumpen berechnet. Am Ende der Kette wurde das

Tanklöschfahrzeug gespeist, welches mit seinen 3000 Liter Fassungsvermögen auch als kleines Reservoir dient und direkte Brandbekämpfung vornahm. Für die Übung mussten zahlreiche Schlauchlängen auch in schwierigerem Gelände verlegt werden. Besonders wichtig ist eine Pumpenrelaisschaltung aber für die Maschinisten, da der richtige Eingangs- und Ausgangsdruck entscheidend für das Zustandekommen der Wassersäule ist und dies sich je nach Abgang ändern kann. Nach der geglückten Übung und aufrollen der schweren und nassen Feuerwehrschräume ging es noch zur Nachbesprechung und kleinen Stärkung in die Halle Aschbach.



Festsaison der FF Algund

Auch dieses Jahr veranstalten die Züge in Mühlbach, Dorf und Plars sowie die Gruppe Aschbach wieder ihre traditionellen Feste. Dazu kam das große Sommerfest mit den Südtiroler Spitzbaum auf dem Festplatz. War der Beginn beim Viehscheidfest noch nicht unbedingt vom Wetterglück gesegnet, konnten die Veranstaltungen in der Folge jedoch alle zur Zufriedenheit abgehalten werden und somit lohnt sich auch der große Aufwand. Wir möchten uns an dieser Stelle einmal recht herzlich bei allen bedanken, die zum guten Gelingen der Festaktivitäten der FF Algund beitragen. Sei es aktiv als Helfer, Sponsoren oder Gönner, tolerante Nachbarn oder einfach nur als Festbesucher. Vergelt's Gott.

Vergelt's
Gott!

KFS Algrund

Sommerwochen der Grundschüler



Die Halbtags-Sommerbetreuung der Grundschüler ging heuer zum dritten Mal über die Bühne und gehört mittlerweile zum fixen Sommerprogramm in Algrund. Auch heuer herrschte reger Andrang und wir hatten Spitzenzahlen von bis zu 53 Kinder pro Woche, was uns zeigte, dass das Projekt sehr gut geschätzt und angenommen wird. In diesen Wochen wurden wir von den Betreuern der Kinderferien unterstützt. Das Ziel war auch heuer wieder, die Kinder für verschiedene Dinge zu begeistern, so durften die Kinder z.B. in der „Berufe“-Woche einen exklusiven Blick in die Raiffeisenbank werfen und selbst den Tresorraum besichtigen, und in der „Inser Lond“-Woche das Goalschnölln testen.

Jede Woche haben wir aber auch versucht, die kreative Seite mit einzubauen, damit die Kinder eine kleine Erinnerung an die Woche mit nach Hause nehmen konnten. Den Kindern wurde viel geboten, sodass niemandem langweilig wurde und für jeden etwas dabei war: Egal ob es der „Hüttlbau“-Wettbewerb im Wald war, die Suche nach dem Gold in der Brunnenburg oder Jonglieren lernen mit Barbara Lechner an einem Zirkustag. Der Spaß und die Gemeinschaft mit den anderen Kindern, aber auch den Betreuern stand an erster



Auch an Regentagen fehlte der Spaß nicht. Tumpfer Tobias, Emer Max und Battel Paul (v.l.n.r.) beim Kaplaspiele



Die erste Kleingruppe, welche die RAIKA Algrund besichtigte. Highlight war der Tresorraum!

Stelle. Betreuer dieses Projektes waren heuer Alex Lezuo, Rebekka Walter, Hannes Hirber, Claudia Gamper. Unseren ambitionierten Praktikanten Lukas Berteotti, Susanne Hirber, Jonas Raffl, Sarah Walter, Sophie Schaller gilt ein besonderer Dank, denn sie griffen uns tatkräftig unter die Arme. Es ist schön zu sehen, dass unsere Praktikanten sich für die Betreuung von Kindern interessieren und von Anfang an mit viel Elan an ihre neuen Aufgaben herangingen. Ein Dank gilt auch der Schule, wo wir die Räumlichkeiten 6 Wochen lang benutzen konnten. Ohne diese Zusammenarbeit wäre ein solches Projekt nicht machbar.

Einen großen Dank zum Schluss auch an die Gemeinde Algrund die sich Jahr für Jahr einsetzt, dass wir Räumlichkeiten wie die Vereinshausküche etc verwenden dürfen, dass die Kinder eine gute Betreuung vor Ort erhalten, aber auch dass den Jugendlichen mit diesem Projekt eine Sommerarbeit geboten wird.

Und nun wünschen wir Betreuer allen Kindern einen guten Schulstart, und dass wir nächstes Jahr wieder viele bekannte und neue Gesichter sehen werden.



Die Betreuer waren immer mit dabei; die Kinder durften die Betreuer bemalen. Im Bild Betreuer Alex Lezuo und Kind Katharina Ladurner

Schützenkompanie Algund

Algunder Schützen siegen bei Bezirksschießen

Beim 25. Kleinkaliber - Bezirksschießen des Schützenbezirkes Burggrafnamt – Passeier, das vom 15. Mai bis zum 2. Juni 2016 auf dem Schießstand in Meran stattfand, erzielten die Algunder Schützen herausragende Ergebnisse.

Den wohl begehrtesten Titel holte sich Oberjäger Robert Oberhammer in der Königsdisziplin des Bezirksschießens. Mit 94 Ringen wurde er Bezirksmeister in der Kategorie Schützenklasse - liegend. Den Erfolg in dieser Kategorie vervollständigte Oberleutnant Robert Zanluchi, der mit 93 Ringen den zweiten Platz belegte.

Auch in den anderen Kategorien gab es sehr gute Platzierungen. In der Schützenklasse - stehend errang Fähnrich Tobias Haller mit 79 Ringen den 2. Rang sowie Oberleutnant Robert Zanluchi mit 75 Ringen den 3. Rang. In der Kombination der Kategorie Schützenklasse liegend / stehend erreichte Oberleutnant Robert Zanluchi ebenso den 2. Rang. In der Kategorie Altschützen – liegend schoss Hauptmann Stefan Gutweniger den 4. Rang heraus.

Auf dem Weg zurück zu alter Stärke befindet sich auch die 10er Mannschaft der Schützenkompanie Algund, die bei den jüngsten Schießveranstaltungen deutlich den Ausfall ihres treffsichersten Schützen Franz Innerhofer zu spüren bekam, der ja bekanntlich im Februar 2015 verstorben ist. Die Algunder Mannschaft erzielte mit insgesamt 840,5 Ringen den guten 5. Rang. Folgende Kameraden haben zu dieser, für die Zukunft viel versprechenden Platzierung beigetragen: Robert Oberhammer, Robert Zanluchi, Tobias Haller, Stefan Gutweniger, Herbert Erlacher, Lorenz Zanluchi, Johann Pöhl, Edi Zanluchi, Robert Frener und Werner Fischer. Zur Algunder Mannschaft gehörten weiters die Schützen Harald Geier, Erich Christanell, John C. Valdez, Daniel Rottensteiner.



Die Schützenkompanie Algund dankt

Mit großer Begeisterung hatte die Schützenkompanie Algund sich wieder bereit erklärt, beim diesjährigen Algunder Dorrfest, am 29. und 30. Juli 2016 mitzumachen. Zu diesem Anlass wurde eigens ein Festzelt mit den Ausmaßen 12 x 8 m angekauft und auf dem Platz vor der Ostseite des Thalghuterhauses aufgestellt.

Es war ein guter Festverlauf und eine gute Stimmung bis am Samstagabend das Unwetter über das Dorrfest hereinbrach. Auch das Zelt der Schützenkompanie wurde von den starken Windstößen erfasst und als Ganzes ca. einen Meter angehoben. Es ist allein den vielen Festbesuchern zu verdanken, dass kein großer Schaden an Personen und Sachen entstanden ist, denn alle, die sich zu diesem Zeitpunkt im Zelt aufhielten, haben sich geistesgegenwärtig an das

Zeltgerüst drangehängt und es am Boden stabilisiert. Sie haben alle trotz strömenden Regens dort die ganze Zeit ausgeharrt bis die Verstärkung durch die Freiwillige Feuerwehr eintraf und dann der Sturm nachließ, sodass mit den ersten Aufräumarbeiten begonnen werden konnte.

Die Schützenkompanie Algund möchte daher auf diesem Wege allen Mitbürgern und Feriengästen danken, die mutig dazu beigetragen haben, dass niemand zu Schaden gekommen ist. Dieser Dank gilt auch den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Algund, die in dieser Krisensituation einen kühlen Kopf und die richtigen Maßnahmen zum Überstehen des Sturmes eingeleitet haben.



Steinachbühne Algund

Verwechslungskomödie „Sauregurkenzeit“

Im Oktober ist in Algund wieder Theaterzeit. Mit der Komödie „Sauregurkenzeit“ präsentiert die Steinachbühne ein unterhaltsames Verwechslungsspiel rund um einige Hotelgäste und ihre Verstrickungen.

Zum Inhalt: Christa hat in der Zeitschrift „Glücksrevue“ bei einem Kreuzworträtsel einen Hotelaufenthalt für zwei Personen auf dem Lande gewonnen und tritt freudig die Reise an. Zur gleichen Zeit bezieht Hotelgast Marion das Zimmer neben Christa und ihrem Mann Werner. Als Werner durch das Schlüsselloch der Verbindungstür schaut, erkennt er seine Geliebte Marion, mit der er seit drei Monaten ein intimes Verhältnis hat. Durch einen Fehler des Pagen wird Marions Zimmer auch an das junge Paar Hans und Claudia vermietet. Das Chaos nimmt seinen Lauf.

Unter der Regie von Bärbl Unterweger stehen Andrea Christanell, Miriam Erlacher, Gerdi Gamper, Sepp Gamper, Johannes Geier, Ulli Geier, Patrick Habicher und Magdalena Sölva auf der Bühne des Dachtheaters im Vereinshaus Peter Thalgueter.

TERMINE:

Mittwoch, 19.10.16 – 20:00 Uhr (Premiere)

Freitag, 21.10.16 – 20:00 Uhr

Sonntag, 23.10.16 – 18:00 Uhr

Dienstag, 25.10.16 – 20:00 Uhr

Mittwoch, 26.10.16 – 20:00 Uhr

Freitag, 28.10.16 – 20:00 Uhr

Samstag, 29.10.16 – 20:00 Uhr

Sonntag, 30.10.16 – 18:00 Uhr

Tickets 10 Euro

KARTENRESERVIERUNG

Thalgueterhaus Algund

Mo – Fr: 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr

Tel: 0473 220442

info@thalguterhaus.it - www.thalguterhaus.it

ABENDKASSE 334 3453299

Reservierte Karten müssen mindestens eine halbe Stunde vor Aufführungsbeginn abgeholt werden.

Einlass: wochentags 19.30 Uhr,

sonntags 17.30 Uhr



Volkstanzgruppe Algund

Tanz beim Aschbacher Kirchtag

Den Aschbacher Kirchtag am 7. August nutzten einige junge Tänzer und Tänzerinnen, um unter der Leitung der Volkstanzgruppe Algund ihr Können unter Beweis zu stellen.

Nach einer kurzen Wanderung auf dem Walderlebnisweg und einer Tanzprobe mitten im Wald wurde auf dem Tanzboden der Freiwilligen Feuerwehr von Aschbach Sternpolka, Tätscher, Siebensprung und Bauernmadl aufgeführt. Und weil's so viel Spaß gemacht hat, folgte ein weiterer Auftritt beim Gasthaus Aschbacherhof!

Danke Michaela, Anna, Hanna, Marie Sophie, Judith, Katharina, Lisa und Matthias. Ein Dank auch an den Bürgermeister Ulrich Gamper für die Bereitstellung der Fahrkarten für die Seilbahn.



Neuer Schrank und Spiegel

Die Volkstanzgruppe von Algund möchte sich herzlich bei der Raiffeisenkasse von Algund für die Finanzierung eines Schrankes (Tischlerei Manfred Mazoll) und eines Spiegels (Tischlerei Wiesler) in unserem Probenraum bedanken. Vergelt's Gott!

Öffentliche Bibliothek Algund

Glückslose

20 Kinder, die am Sommerleserpreis 2016 teilgenommen und mindestens 4 Bücher gelesen haben, hatten Glück: Ihre Namen wurden bei zwei Verlosungen „gefischt“.

Sie durften ins Schnalstal zum ArcheoParc fahren und erfuhren dort, wie die Menschen zur Zeit Ötzi lebten, welche Tiere sie jagten, woraus sie Waffen und Geräte herstellten, wie ein Haus zu jener Zeit aussah und vieles mehr.

Wie mühsam es ist, ohne hilfreiche Maschinen zu arbeiten, das ging den Kindern auf, als sie selbst einen Schmuckanhänger aus Speckstein herstellten und einen Probeschuss mit Pfeil und Bogen versuchten. Diese Zeitreise in die Jungsteinzeit hat den Kindern ein kleines Fenster in eine längst vergangene Kultur geöffnet.



Schnupperkurs Englisch

Wer hätte Interesse an einem Kurs „Englisch für Anfänger“? Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Die ersten 5 Stunden sind gratis, auf Wunsch kann der Kurs verlängert werden. Beginn am 26. September um 19.30 Uhr in der öffentlichen Bibliothek. Die Englischlehrerin Frau Ingrid Fenz aus Meran hat jahrelange Erfahrung. Anmeldung bis 22. September in der Bibliothek. Tel. 0473 443835, E-Mailadresse: oeff.bibliothek@rolmail.net

Neuerscheinungen in der Bibliothek

Der Hut des Präsidenten von Antoine Laurain

Paris im Jahr 1986: Der Buchhalter Daniel Mercier sitzt in einer Brasserie, als Françoise Mitterrand zur Tür hereinkommt. Als Mercier das Lokal verlassen will, stellt er fest, dass der Präsident seinen berühmten schwarzen Hut vergessen hat. Er nimmt den Hut an sich und bereits am nächsten Tag nimmt sein Leben eine neue Wendung. Es beginnt die Reise eines Hutes, der auf seinem Weg das Leben der Menschen verändert. Der locker-leichte Humor und die märchenhafte Sprache machen dieses Buch zu einem besonderen Lesevergnügen.



Sommersterne von Debbie Macomber

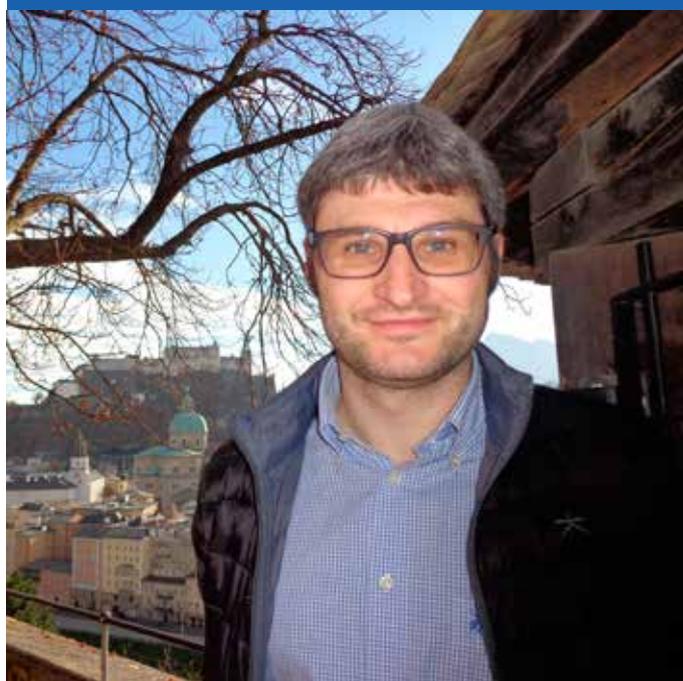
Jo Marie Rose ist Besitzerin einer Frühstückspension in einem kleinen englischen Küstenort. Sie trauert noch immer um ihren verstorbenen Ehemann Paul, der bei einem Hubschrauberabsturz ums Leben gekommen ist. Dabei helfen ihr der Hund Rover und der Handwerker Mark. Der Erzählstil der Autorin und die Dialoge lassen sich locker und leicht lesen: ein Liebesroman für Sommertage.



Chronistenverein Algund

Zuwachs beim Chronistenverein

Der Chronistenverein freut sich über ein neues Mitglied: Dr. Christian Zelger, Lehrer an einer Meraner Oberschule und mit seiner Familie in Algund wohnhaft, hat Interesse an der Arbeit der Chronisten bekundet und ist schon mit Eifer bei der Sache. Er schießt Fotos für die Chronik, stellte seinen Mann beim Dorffest und kommt stets gewissenhaft zu den Sitzungen.



BESTATTUNGSINSTITUT

THEINER

Tag & Nacht für Sie erreichbar

*Geliebte,
wenn mein Geist geschieden,
so weint mir keine Träne nach;
denn, wo ich weile,
dort ist Frieden,
dort leuchtet mir ein ew'ger Tag.
Annette von Droste-Hülshoff*

Meran | Pfarrgasse 39

Telefon 0473 23 33 20 | Fax 0473 23 05 15

www.bestattungtheiner.com | info@bestattungtheiner.com

Minigolf

Der Algunder Minigolf-Nachwuchs holt die Goldmedaille

Raphael Brunello, Aaron Brunello und Tobias Oberhauser künden sich zum Italienmeister in der Jugend-Mannschaftswertung

PREDAZZO (kk). Bei der Minigolf-Italienmeisterschaft haben die Minigolfer des MV Algund kürzlich auf der schwierigen Beton-Anlage in Predazzo (Fleimstal) gleich drei Medaillen geholt. Gold gewannen die Nachwuchsspieler Tobias Oberhauser, Raphael und Aaron Brunello in der Jugend-Mannschaftswertung (U19). Bronze holten hingegen Sara De Nardi bei den Damen und Tobias Oberhauser in der U19.

Am erfolgreichsten waren bei den Titelkämpfen im Fleimstal von den Südtiroler Minigolfern die Nachwuchsspieler des MV Algund. Allen Grund zur Freude hatte dabei der Präsident des MV Algund, Roland Brunello. Seine beiden Söhne Raphael und Aaron haben mit Tobias Oberhauser im Jugend-Mannschaftswettbewerb mit 329 Schlägen vor Follonica (335) und Vergiate (356) die Goldmedaille geholt. In der Einzelwertung belegte Oberhauser in der U19 Rang 3 und holte Bronze. Raphael und Aaron Brunello verpassten in der U15 knapp Einzel-Edelmetall und belegten die Plätze vier und fünf. Tobias Oberhauser sowie Raphael und Aaron Brunello sind vom 10. bis 13. August in Bischofshofen (Österreich) erstmals bei der Minigolf-Jugend-WM im Einsatz.

Bei den Mannschafts-Italienmeisterschaften im Juni auf der Filz-Anlage in Algund haben die Damen des MV Algund, Gudula Scholz,



Sara De Nardi, Christine Gstrein und Michaela Brunner nach 6 Runden mit 802 Schlägen hinter Cusano Milanino (691) und Monza (788) die Bronzemedaille geholt. Silber gaben sie in den letzten zwei Runden noch aus der Hand. Die Herren des MV Algund, Roland Gasser, Roland Brunello, Roland Mittelberger, Simon Brunner, Lorenzo Ciompi, Alexander Lang, Roberto Parisi und Martin Runggaldier mussten sich bei der Mannschafts-Italienmeisterschaft der Herren in Algund nach 6 Runden mit 1297 Schlägen mit Rang 5 hinter Vergiate (1252), Lana (1287), Monza (1294) und Novi Ligure (1297) begnügen.



Floorball: Czech Open,16 - Wir waren dabei

Bereits zum dritten Mal nach 2012 und 2014 fuhren die Algunder Floorballer vom 10. bis 14. August zum größten Floorballturnier der Welt nach Prag. 273 Teams aus 20 Ländern, über 7000 Spieler waren dabei - diese Zahlen sagen schon so einiges aus.

Die Algunder trafen auf drei tschechische sowie eine finnische Mannschaft. Verstärkt wurden wir sieben Algunder von Lukas Nemeč, der vor zwei Jahren unser Spielertrainer war, sowie von ein paar seiner tschechischen Freunde.

Gegen die drei tschechischen Teams war kein Kraut gewachsen und die Algunder verloren die Spiele (mehr oder weniger) deutlich. Im Spiel gegen das starke finnische Team reichte unser Kampfgeist fast für einen Punktgewinn: Mit 4:3 führten wir bis kurz vor Schluss, ehe uns zwei späte und unglückliche Gegentore den Punktgewinn kosteten. So nahe waren wir Algunder noch nie an einem Punkt bei diesem Turnier dran, aber so müssen wir uns noch für mindestens ein Jahr gedulden. Wiederum haben wir unzählige Erfahrungen gesammelt und Anregungen erhalten, mit denen wir unser Spiel verbessern können, um eines Tages das Level anderer Nationen zu erreichen.

Das Team hatte schließlich genug Zeit, die Stadt bei Tag und Nacht zu erkunden, sowie die Finalsiege der europäischen Top-Teams zu verfolgen, bis die Energie am Sonntagabend schließlich ausging. Es bleibt nur zu hoffen, dass sich solche Ausflüge auch in Zukunft wiederholen.

Floorball-Jugend: Algund erstmals mit zwei Jugendteams – Trainings ab 10 Jahren

Diese Saison treten wir erstmals mit zwei Jugendteams an – das U19 Team wird nach einjähriger Pause wieder an der italienischen Meisterschaft teilnehmen. Unsere U15 Auswahl, welche letzte Saison erstmals an einer Meisterschaft teilgenommen hat, wird auch diese Saison wieder ihr Glück in der österreichischen Liga versuchen.

Das Jugendangebot wird in der kommenden Saison nochmals erweitert. Erstmals bieten wir Floorball für Volksschüler der 5. Klasse an.

**Montag: 18.00 Uhr – 19.30 Uhr
Floorball für Jahrgänge 2003-06**

**Dienstag: 19.30 Uhr – 21.00 Uhr
Floorball Jahrgänge 2000-02**

**Mittwoch: 19.30 Uhr – 20.30 Uhr
Floorball Jahrgänge 2002-06 (zwei Hallen)**

Anmeldungen und Informationen bei Patrick unter 347 7496234 oder algund.floorball@gmail.com



CHRONISTENVEREIN ALGUND



3
Ulrich
Gamper



14
Waltraud
Holzner Klotz



16
Philipp
Achammer



1
Margherita
Fuchs v. Mannstein



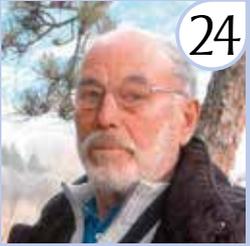
4
Martin
Geier



29
Anton
Schrötter



11
Traudl
Gamper Schrötter



24
Franz
Leiter



2
Lisi
Mairhofer



15
Andreas
Pöder



25
Hilde
Haas Dissertori



18
Burgl
Ladurner Kiem



26
Sieglinde
Innerhofer Thuille



28
Pfarrer Harald
Kössler



7
Renate
Holzner Corona



8
Paul
Rösch



9
Brigitte
Foppa



10
Joachim
Tauber



13
Martina
Ladurner



21
Peter
Haller



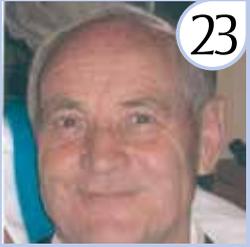
12
Walter
Habicher



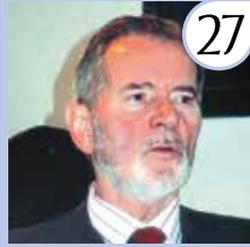
6
Evi
Trockner Gutweniger



22
Konrad
Unterweger



23
Heinrich
Schwellensattel



27
Oswald
Schwazer

FOTOQUIZ 2016

„Inser bsunders Dorffest“



20

Elisabeth
Wolf Cianetti



17

Josef
Haller



19

Herta
Laimer



5

Johann
Gamper



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14



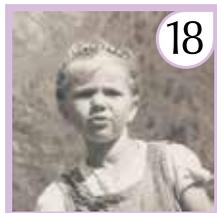
15



16



17



18



19



20



21



22



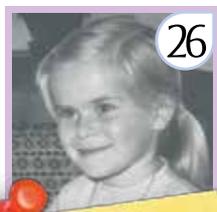
23



24



25



26



27



28



29

NAME _____

ADRESSE _____

PUNKTE _____

Auch beim diesjährigen Algunder Dorffest galt es am Chronistenstand ein Ratespiel zu bewältigen. Dabei musste den 29 „Promis“ jeweils das entsprechende Kinderfoto zugeordnet werden.

Zwei der vielen Festbesucher, die die Herausforderung annahmen, gelang es tatsächlich, alle Gesichter richtig zu erkennen!
Für alle anderen, hier die Lösung der Aufgabe.

14 Punkte:
Weinflasche „Schloss Plars“

21 Punkte:
Freikarte Seilbahn Aschbach

29 Punkte:
Käsevariation „Sennerei Algund“

Veranstaltungskalender September - Oktober - November

Manifestazioni: - Settembre - Ottobre - Novembre

So./dom., 18.09.2016	Almwanderung im Ultental – AVS	Anmeldung: Sport Franz, Tel. 0473 448468
So./dom., 18.09.2016	Rad-Sternfahrt Meran-Algund – Gemeinden Meran und Algund	10 Uhr, Meran – Algund
So./dom., 18.09.2016	Radfest mit Radflohmarkt in Algund – Algund Aktiv	10:30 Uhr, Festplatz Thalguteraus
Dom./So., 25.09.2016	Concerto d'autunno con il quartetto Anthos – Circolo Culturale la Quercia	Ore 20, Chiesa Parrocchiale Lagundo
Mi./mer., 28.09.2016	Spielbus in Algund - KWW	15 Uhr, Festplatz Thalguteraus
Do./gio., 29.09.2016	Volksmusikabend – Südtiroler Volksmusikkreis	20:30 Uhr, Raiffeisensaal Thalguteraus
Fr./ven., 30.09.2016	Herbstkonzert - Algunder Musikkapelle	20:30 Uhr, Raiffeisensaal Thalguteraus
Sa./sab., 1.10.2016	Tag der Senioren, Tag der Begegnung – Seniorenheim Algund	14-17 Uhr, Seniorenheim Algund
Fr./ven., 07.10.2016	Konzert Musikverein Füraamoos aus Deutschland – TV Algund	20:30 Uhr, Raiffeisensaal Thalguteraus
So./dom., 09.10.2016	VSS – Dorflauf	10:30 Uhr, Hans-Gamper-Platz
Mi./mer., 12.10.2016	Großer Krämermarkt in Algund	8 Uhr, Festplatz Thalguteraus-H.-Gamper-Platz
Fr./ven., 14.10.2016,	Herbstkonzert - Algunder Musikkapelle	20:30 Uhr, Raiffeisensaal Thalguteraus
Sa./sab., 15.10.2016	Flohmarkt Kinderbekleidung, Spielsachen und Freizeit – Algund Aktiv	8 Uhr, Bürgersaal Thalguteraus
So./dom., 16.10.2016	Herrensteig in Völs – AVS	Anmeldung: Sport Franz, Tel. 0473 448468
So./dom., 16.10.2016	Weltcafé - Eine Welt Gruppe Algund	9:30 Uhr, Vereinshausbar Thalguteraus
So./dom., 16.10.2016	Biofest – SGGF und BAA	10 Uhr, Festplatz Thalguteraus
Mi./mer., 19.10.2016	Weinverkostung Kellerei Meran/Burggräfler und Weingut Schloss Plars	15 Uhr, Eingangshalle Thalguteraus
Mi./mer., 19.10.2016	„Sauregurkenzeit“ – Steinachbühne Algund	20 Uhr, Dachtheater Thalguteraus
Fr./ven., 21.10.2016	Anteprima Merano WineFestival 2016 – Tourismusverein Algund	19 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
Fr./ven., 21.10.2016	„Sauregurkenzeit“ – Steinachbühne Algund	20 Uhr, Dachtheater Thalguteraus
Sa./sab., 22.10.2016	Algund tanzt – Tanz Club Lunika	19 Uhr, Raiffeisensaal Thalguteraus
So./dom., 23.10.2016	„Sauregurkenzeit“ – Steinachbühne Algund	18 Uhr, Dachtheater Thalguteraus
Di./mar., 25.10.2016	„Sauregurkenzeit“ – Steinachbühne Algund	20 Uhr, Dachtheater Thalguteraus
Mi./mer., 26.10.2016	Autorenlesung „Der Zwerg im Berg“ – Öffentliche Bibliothek	20 Uhr, Öffentliche Bibliothek
Mi./mer., 26.10.2016	„Sauregurkenzeit“ – Steinachbühne Algund	20 Uhr, Dachtheater Thalguteraus
Fr./ven., 28.10.2016	„Sauregurkenzeit“ – Steinachbühne Algund	20 Uhr, Dachtheater Thalguteraus
Sa./sab., 29.10.2016	„Sauregurkenzeit“ – Steinachbühne Algund	20 Uhr, Dachtheater Thalguteraus
Sab./Sa., 29.10.2016	Gli animali domestici nella storia, un antico rapporto d'amore/odio	Ore 20:30, Sede Circolo Culturale la Quercia
So./dom., 30.10.2016	„Sauregurkenzeit“ – Steinachbühne Algund	18 Uhr, Dachtheater Thalguteraus
Sa./sab., 05.11.2016	FC Rosenraudi Fete	20 Uhr Bürgersaal Thalguteraus
Di./mar., 08.11.2016	Verbrauchermobil in Algund	9:30 Uhr, Parkplatz Rathaus
Fr./ven., 11.11.2016	Tourismus im (Klima-)Wandel – Ökoinstitut Südtirol	8.30 Uhr, Bürgersaal Thalguteraus
Sa./sab., 12.11.2016	Dankmesse in der Algunder Pfarrkirche – AVS	Pfarrkirche Algund
Dom./So., 13.11.2016	Herbstwanderung im Eisacktal – AVS	Anmeldung: Sport Franz, Tel. 0473 448468
Sa./sab., 19.11.2016	Maturaball - 5 A Bauwesen	20:30 Uhr, Raiffeisensaal Thalguteraus
Dom./So., 20.11.2016	A teatro con la Quercia	Ore 17, Teatro Puccini Merano
Fr./ven., 25.11.2016	Christkindmarkt – Tourismusverein und Algund Aktiv	15-19 Uhr, Kirchplatz
Sa./sab., 26.11.2016	Christkindmarkt – Tourismusverein und Algund Aktiv	10- 9 Uhr, Kirchplatz
Sab./Sa., 26.11.2016	Ipertensione arteriosa prevenzione e cure	Ore 20, Sede Circolo Culturale la Quercia

Mehrtägige Veranstaltungen

Ab Di./mar.,27.9.2016	Yoga - Basic & Soft - KVV	17 Uhr, Seminarraum Kirchseit Thalgueterhaus
Ab Di./mar.,27.9.2016	Yoga - alle Levels - KVV	19 Uhr, Kirchseit Thalgueterhaus
Ab Do./gio.,29.9.2016	Im Einklang mit Yoga am Vormittag - KVV	8.30 Uhr, Klosterseit Thalgueterhaus
Sa./sab., 1.10.– So./dom., 2.10.2016	Maskenausstellung und Aftershow – Alagumner Schutterteifl	Sa./sab. ore 10-22 Uhr, So./dom. ore 10-17 Uhr
Ab Di./mar.,4.10.2016	Zumbakurs - Bäuerinnen	18:15 Uhr, Bürgersaal Thalgueterhaus
Mi./mer., 19. – So./dom., 23.10.2016	Algunder Bauernmarkt	10-17 Uhr, Kirchplatz
Ab Di./mar.,8.11.2016	Gesundheitsturnen - KFS	16-17:30 Uhr, Raiffeisensaal Thalgueterhaus
Ab Mi./mer.,9.11.2016	Treffpunkt Tanz	9:00 - 10:30 Uhr Bürgersaal Thalgueterhaus
14.–15.11.2015	Tauschmarkt – Katholischer Familienverband	Samstag Abgabe, Sonntag Verkauf, Thalgueterhaus

Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die ALM-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen.
Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti.

In Zusammenarbeit mit der Vereinshaus GmbH Algund: www.thalgueterhaus.it

**Sammeltag von Restmüll:
Mittwoch**

**Raccolta rifiuti solidi urbani:
mercoledì**

Kleinanzeiger

Annunci economici

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an alm@rolmail.net (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger) mitgeteilt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger).

Abgabetermin für die nächste Ausgabe:
15. Oktober 2016

Leserbrief

Im **alm**-Algunder Magazin können Leserbriefe veröffentlicht werden: Voraussetzung ist, dass sie kurz, sachlich und prägnant sind und keine persönlichen Angriffe auf Personen enthalten. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung der Leserbriefe vor.

Kostenloser mobiler Informationsdienst für Pflegenotfälle in den Gemeinden Algund und Marling

Servizio informativo mobile gratuito per casi urgenti d'assistenza nei comuni di Lagundo e Marlengo



Haben Sie einen Pflegenotfall in der Familie?
Wissen Sie nicht, an wen Sie sich wenden sollen?
Brauchen Sie schnell und unbürokratisch Informationen?

*Ha un familiare non autosufficiente a casa?
Non sa a chi rivolgersi in caso di necessità?
Le servono urgentemente informazioni in merito ai servizi assistenziali a sua disposizione?*

Kontaktieren Sie die Expertinnen von Pflege-Info-Mobil PIM:
Contattate gli esperti di Assistenza - Informazione - Mobile AIM:

Dr. Agatha Egger
339 477 6494

info@betreut.it

Dr. Jutta Pircher
328 731 1039

Gemeinsames Projekt von:
Progetto comune di:



Öffnungszeiten

Orari d'apertura

Gemeinde Algund / Comune di Lagundo Tel. 0473 262311

Mo. / Lu.	8.30 - 12.00	
Di. / Ma.	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Mi. / Me.	8.30 - 12.00	
Do. / Gi.	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Fr. / Ve.	8.30 - 12.30	

Recyclinghof / Stazione di riciclaggio Tel. 0473 440097

Marktgasse (Schwimmbad) / Via Mercato (presso la Piscina Comunale)

Di. / Ma.	8.00 - 11.30	14.30 - 16.30
Sa. / Sa.	8.00 - 11.30	

Öffentliche Bibliothek / Biblioteca Civica Tel. 0473 443835

in der Gemeinde / in Comune

Oktober - Mai		Juni - September	
Mo./Lu.	9.00 - 11.00	Mo./Lu.	9.00 - 11.00
Di./Ma.	16.00 - 19.30	Di./Ma.	16.30 - 19.30
Mi./Me.	16.00 - 18.00	Mi./Me.	16.30 - 18.30
Do./Gi.	15.00 - 18.00	Do./Gi.	16.30 - 19.00
Fr./Ve.	16.00 - 18.00	Fr./Ve.	16.30 - 18.30
Sa./Sa.	10.00 - 12.00	Sa./Sa.	10.00 - 12.00

Jugendtreff Iduna / Centro giovanile

im Kellergeschoss der Gemeinde / al piano interrato del Comune

Di. / Ma.	16.00 - 21.00 Uhr
Mi. / Me.	15.00 - 21.00 Uhr
Do./Gi.	16.45 - 19.00 Uhr (Girlsday)
Fr. / Ve.	14.00 - 18.00 Uhr (nur für Mittelschüler) - 19.00 - 23.00 Uhr
Sa. / Sa.	10.00 - 12.00 Uhr (Frühstück) - 18.00 - 20.00 Uhr

jeden ersten Sonntag im Monat 17.00 - 20.00 Uhr

Arztambulatorium - Ambulatorio medico

Dr. Kuppelwieser

Tel. 0473 222951

Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b

Mo.-Fr. / Lu.-Ve.	8.00 - 11.00	Di. u. Do./Ma. e Gi.	17.00 - 19.00
-------------------	--------------	----------------------	---------------

Arztambulatorium - Ambulatorio medico

Dr. Michela De Luca

Tel. 0473 447792

Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b

Mo.-Fr. / Lu.-Ve.	8.00 - 11.00	Di. u. Do./Ma. e Gi.	17.00 - 19.00
-------------------	--------------	----------------------	---------------

Arztambulatorium - Ambulatorio medico

Dr. Katja Ladurner und Dr. Alexandra Tribus

Tel. 0473 449454

Hans-Gamper-Platz 1 - Piazza Hans Gamper 1

Mo., Di., Mi., Fr. / Lu., ma., me., ve.	9.30 - 11.30
Do. / gio.	12.00 - 13.30

Carabinieri - Station Algund

Stazione Carabinieri Lagundo

Mo.-So. / Lu.-Dom.	8.30 - 12.3	13.00 - 16.00	Tel. 0473 448731
--------------------	-------------	---------------	------------------

Apotheke / Farmacia

Tel. 0473 448700

Mo.-Fr. / Lu.-Ve.	8.30 - 12.30	15.00 - 19.00
Sa. / Sa.	8.30 - 12.30	

Bürozeiten der Pfarrei

Orario d'ufficio della Parocchia

Montag / Lunedì	9.00 - 11.00
Freitag / Venerdì	9.00 - 11.00

Tel. 0473 448744

Raiffeisenkasse Algund - Sitz

Cassa Raiffeisen di Lagundo - Sede

Tel. 0473 268111

Mo.-Fr. / Lu.-Ve.	8.30 - 12.45	15.00 - 17.00
-------------------	--------------	---------------

Thalguteraus

Casa della Cultura Thalguteraus

Tel. 0473 220442

Tourismusverein Algund

Associazione turistica

Tel. 0473 448600

Postamt Algund / Ufficio postale

Tel. 0473 448368

Pannen- u. Abschleppdienst Algund

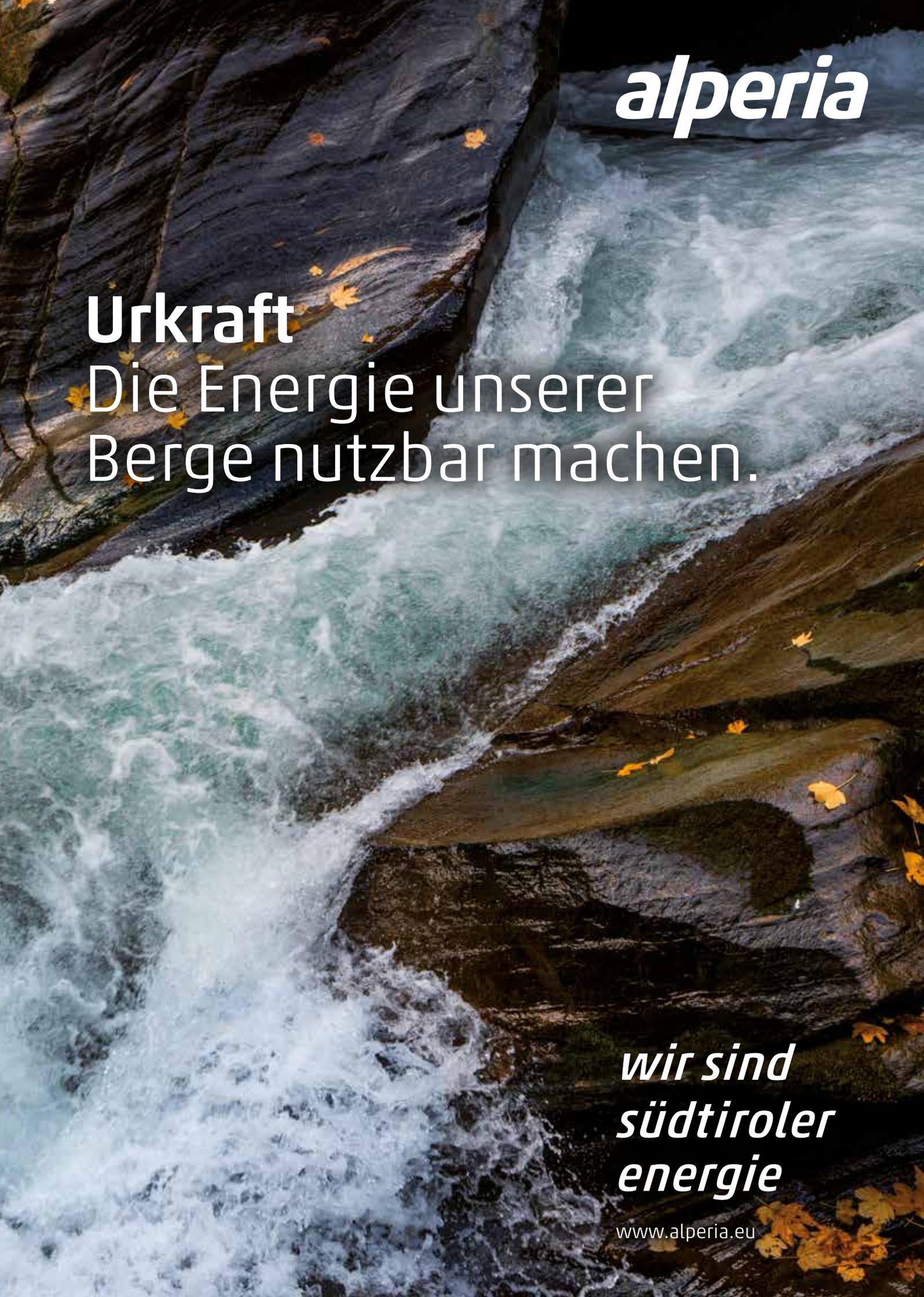
Carro attrezzi

Tel. 0473 446161

Fundamt (Gemeinde)

Ufficio oggetti smarriti (Comune)

Tel. 0473 262300



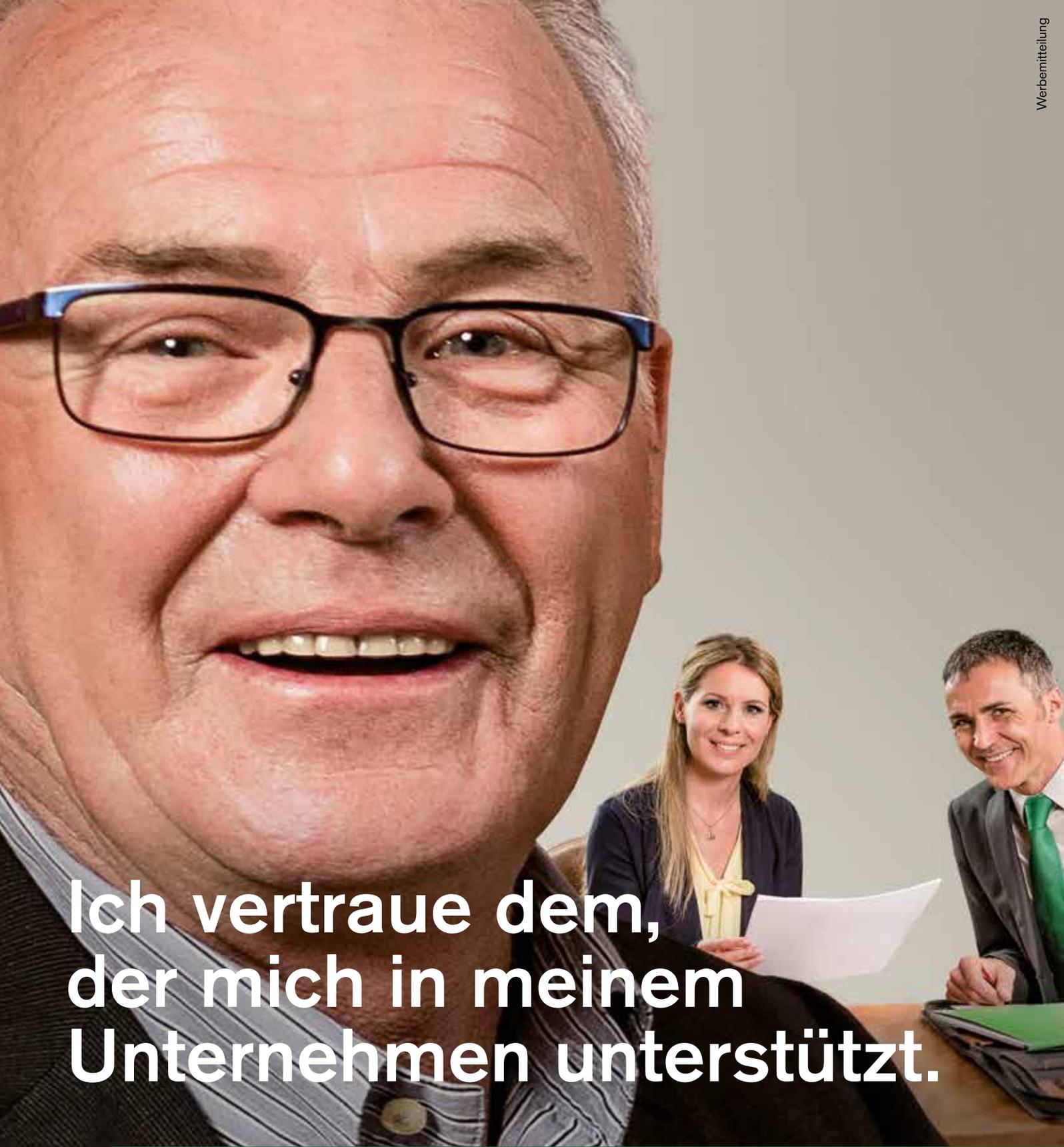
alperia

Urkraft

Die Energie unserer
Berge nutzbar machen.

***wir sind
südtiroler
energie***

www.alperia.eu



Ich vertraue dem, der mich in meinem Unternehmen unterstützt.

Ob Unternehmensgründung oder -übergabe – auf die Raiffeisenkasse kann ich mich verlassen. In Zusammenarbeit mit der Handelskammer Bozen bietet sie mir eine maßgeschneiderte Beratung für mein Vorhaben. Die Bank meines Vertrauens.

In Zusammenarbeit mit



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

PARTNER DER WIRTSCHAFT

www.raika.it



Raiffeisen Algund